Verwenden von Avaya J169/ J179 IP Phone SIP

Version 4.0.4
Ausgabe 1
Januar 2020

© 2020, Avaya Inc.
Alle Rechte vorbehalten.

Hinweis

Die Verwendung eines Handys, Mobil- oder GSM-Telefons oder eines Funksprechgerätes in unmittelbarer Nähe eines Avaya IP-Telefons kann Störungen verursachen.

Haftungsausschluss für Dokumentation

Der Begriff „Dokumentation" bezieht sich auf in unterschiedlicher Weise veröffentlichte Informationen. Dies kann Produktinformationen, Vorgehensweisen und Leistungsangaben mit einschließen, die im Allgemeinen den Benutzern zur Verfügung gestellt werden. Der Begriff „Dokumentation" schließt Marketingmaterial aus. Avaya lehnt jede Verantwortung für an der veröffentlichten Originalversion von Dokumentation vorgenommene Änderungen, Ergänzungen oder Streichungen ab, es sei denn, diese Änderungen, Ergänzungen oder Streichungen wurden von Avaya oder im ausdrücklichen Auftrag von Avaya vorgenommen. Der Endnutzer erklärt sich einverstanden, Avaya sowie die Handlungsbevollmächtigten, Angestellten und Beschäftigten von Avaya im Falle von Forderungen, Rechtsstreitigkeiten, Ansprüchen und Urteilen auf der Grundlage von oder in Verbindung mit nachträglichen Änderungen, Ergänzungen oder Streichungen in dieser Dokumentation zu entschädigen und von jeglicher Haftung freizustellen, sofern diese Änderungen, Ergänzungen oder Streichungen vom Endnutzer vorgenommen worden sind.

Haftungsausschluss für Links

Avaya lehnt jede Verantwortung für die Inhalte und die Zuverlässigkeit der Websites ab, auf die auf dieser Website oder in der von Avaya bereitgestellten Dokumentation verwiesen (verlinkt) wird. Avaya haftet nicht für die Verlässlichkeit von auf diesen Websites enthaltenen Informationen, Aussagen oder Inhalten und unterstützt nicht notwendigerweise die Produkte, Dienstleistungen oder Informationen, die auf diesen beschrieben oder angeboten werden. Avaya kann nicht garantieren, dass diese Links jederzeit funktionieren, und hat keinen Einfluss auf die Verfügbarkeit dieser Websites.

Gewährleistung

Avaya gewährt eine eingeschränkte Gewährleistung für Hardware und Software von Avaya. Die Bedingungen der eingeschränkten Gewährleistung können Sie Ihrem Kaufvertrag entnehmen. Darüber hinaus stehen die Standardgewährleistungsbedingungen von Avaya sowie Informationen über den Support für dieses Produkt während der Gewährleistungszeit auf der Avaya-Support-Website https://support.avaya.com/helpcenter/getGenericDetails?detailId=C20091120112456651010 unter dem Link „Warranty & Product Lifecycle" bzw. einer von Avaya bekannt gegebenen Nachfolgeseite allen Avaya-Kunden und Dritten zur Verfügung. Beachten Sie hierbei: Wenn die Produkte von einem Avaya-Channel Partner außerhalb der Vereinigten Staaten und Kanada erworben werden, wird die Gewährleistung von diesem Channel Partner und nicht direkt von Avaya erbracht.

Der Begriff „gehostete Dienste" bezeichnet das Abonnement eines gehosteten Avaya-Diensts, das Sie von Avaya oder (ggf.) einem autorisierten Avaya-Channel Partner erworben haben und das in SAS- oder sonstigen Servicebeschreibungen bezüglich des betreffenden gehosteten Diensts näher beschrieben wird. Wenn Sie ein Abonnement eines gehosteten Diensts erwerben, ist die oben genannte eingeschränkte Gewährleistung gegebenenfalls nicht gültig, Sie haben jedoch möglicherweise Anspruch auf Support-Leistungen in Verbindung mit dem gehosteten Dienst. Dies ist in den Dokumenten der Servicebeschreibung für den betreffenden gehosteten Dienst näher beschrieben. Setzen Sie sich mit Avaya oder (ggf.) mit dem Avaya-Channel Partner in Verbindung, wenn Sie weitere Informationen hierzu wünschen.

Gehosteter Dienst

FOLGENDE BESTIMMUNGEN GELTEN NUR, WENN SIE EIN ABONNEMENT FÜR EINEN VON AVAYA GEHOSTETEN DIENST VON AVAYA ODER EINEM AVAYA-CHANNEL PARTNER (FALLS ZUTREFFEND) ERWERBEN. DIE NUTZUNGSBEDINGUNGEN DER GEHOSTETEN DIENSTE SIND AUF DER AVAYA-WEBSITE HTTPS://SUPPORT.AVAYA.COM/LICENSEINFO UNTER DEM LINK „Avaya-Nutzungsbedingungen für gehostete Dienste" ODER ETWAIGEN VON AVAYA BEKANNT GEGEBENEN NACHFOLGESEITEN ABRUFBAR UND GELTEN FÜR ALLE PERSONEN, DIE DEN GEHOSTETEN DIENST AUFRUFEN ODER NUTZEN. INDEM SIE DEN GEHOSTETEN DIENST AUFRUFEN ODER NUTZEN ODER ANDERE DAZU AUTORISIEREN, STIMMEN SIE IN IHREM NAMEN UND IM AUFTRAG IHRER ORGANISATION (IM NACHFOLGENDEN ENTWEDER „SIE" ODER DER „ENDBENUTZER") DEN NUTZUNGSBEDINGUNGEN ZU. WENN SIE DEN NUTZUNGSBEDINGUNGEN IM NAMEN EINES UNTERNEHMENS ODER EINER ANDEREN RECHTSPERSON ZUSTIMMEN, GARANTIEREN SIE, DASS SIE AUTORISIERT SIND, DIESE ENTITÄT AN DIE VORLIEGENDEN NUTZUNGSBEDINGUNGEN ZU BINDEN. WENN SIE DAZU NICHT BEFUGT SIND ODER SIE DIESEN NUTZUNGSBESTIMMUNGEN NICHT ZUSTIMMEN MÖCHTEN, DÜRFEN SIE NICHT AUF DEN GEHOSTETEN DIENST ZUGREIFEN ODER DIESEN NUTZEN UND NIEMANDEN AUTORISIEREN, AUF DEN GEHOSTETEN DIENST ZUZUGREIFEN ODER IHN ZU NUTZEN.

Lizenzen

DIE LIZENZBESTIMMUNGEN FÜR DIE SOFTWARE, DIE AUF DER AVAYA-WEBSITE UNTER HTTPS://SUPPORT.AVAYA.COM/LICENSEINFO UNTER DEM LINK „AVAYA SOFTWARE LICENSE TERMS (Avaya Products)" BZW. EINER VON AVAYA BEKANNT GEGEBENEN NACHFOLGESEITE AUFGEFÜHRT SIND, GELTEN FÜR ALLE PERSONEN, DIE SOFTWARE VON AVAYA HERUNTERLADEN, NUTZEN BZW. INSTALLIEREN, WELCHE IM RAHMEN EINES KAUFVERTRAGS MIT AVAYA BZW. EINEM AUTORISIERTEN AVAYA-CHANNEL PARTNER VON AVAYA INC., EINEM VERBUNDENEN UNTERNEHMEN VON AVAYA BZW. EINEM AUTORISIERTEN AVAYA-CHANNEL PARTNER BEZOGEN WURDE. SOFERN NICHT ANDERWEITIG VON AVAYA SCHRIFTLICH BESTÄTIGT, VERLÄNGERT AVAYA DIESE LIZENZ NICHT, WENN DIE SOFTWARE NICHT ÜBER EINE DER OBEN GENANNTEN OFFIZIELLEN QUELLEN BEZOGEN WURDE. AVAYA BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, GEGEN SIE ODER DRITTE, WELCHE DIE SOFTWARE OHNE LIZENZ VERWENDEN ODER VERKAUFEN, GERICHTLICHE SCHRITTE EINZULEITEN. MIT DER INSTALLATION, DEM DOWNLOAD ODER DER NUTZUNG DER SOFTWARE BZW. MIT DEM EINVERSTÄNDNIS ZUR INSTALLATION, DEM DOWNLOAD ODER DER NUTZUNG DURCH ANDERE AKZEPTIEREN SIE IN IHREM EIGENEN NAMEN UND IM NAMEN DES UNTERNEHMENS, FÜR DAS SIE DIE SOFTWARE INSTALLIEREN, HERUNTERLADEN ODER NUTZEN (NACHFOLGEND ALS „SIE" UND „ENDBENUTZER" BEZEICHNET), DIESE NUTZUNGSBEDINGUNGEN UND GEHEN EINEN RECHTSGÜLTIGEN VERTRAG MIT AVAYA INC. ODER DEM BETREFFENDEN AVAYA-PARTNER EIN („AVAYA").

Avaya gewährt Ihnen eine Lizenz im Rahmen der unten beschriebenen Lizenztypen mit Ausnahme der Heritage Nortel-Software, deren Lizenzrahmen ebenfalls weiter unten beschrieben wird. Wenn die Bestelldokumentation nicht ausdrücklich einen Lizenztyp angibt, ist die anwendbare Lizenz eine designierte Systemlizenz wie unten im Abschnitt „Systembezogene Lizenz (Designated System(s) License (DS)" erläutert. Grundsätzlich wird für jeweils eine (1) Geräteeinheit eine (1) Lizenz vergeben, sofern keine andere Anzahl von Lizenzen oder Geräteeinheiten in der Dokumentation oder anderen Ihnen zur Verfügung stehenden Materialien angegeben ist. „„Software"" sind Computerprogramme in Objektcode, die von Avaya oder einem Avaya Channel Partner als unabhängiges Produkt oder vorinstalliert auf einem Hardware-Produkt bereitgestellt werden, sowie jegliche Upgrades, Aktualisierungen, Fehlerbehebungen oder geänderte Versionen dieser Programme. Der Begriff „designierter Prozessor "bezeichnet ein einzelnes unabhängiges Computergerät. Der Begriff „Server" bezeichnet einen Satz designierter Prozessoren, der eine Softwareanwendung für mehrere Benutzer (physisch oder virtuell) bereitstellt. Der Begriff „Instanz" bezeichnet eine einzelne Kopie der Software, die zu einem bestimmten Zeitpunkt (i) auf einem physischen Rechner; oder (ii) auf einer bereitgestellten virtuellen Maschine („VM") oder ähnlicher Bereitstellung ausgeführt wird.

Lizenztypen

Systembezogene Lizenz (Designated System(s) License (DS). Der Endbenutzer kann jede Kopie oder nur eine Instanz der Software installieren und verwenden: 1) auf einer bestimmten Anzahl designierter Prozessoren bis zur in der Bestellung angegebenen Anzahl; oder 2) bis zur Anzahl der Instanzen der Software wie in der Bestellung/Dokumentation angegeben oder von Avaya schriftlich autorisiert. Avaya ist berechtigt zu verlangen, dass der oder die betreffenden Rechner durch Angabe ihres Typs, ihrer Seriennummer, ihrer Leistungsmerkmale, ihrer Instanz, ihres Standorts oder sonstiger Merkmale in dem Einzelvertrag identifiziert werden oder Avaya von dem Endanwender zu diesem Zweck auf elektronischem Wege mitgeteilt werden.

Shrinkwrap Lizenz (Shrinkwrap License - SR). Software mit Komponenten von Drittanbietern dürfen Sie gemäß den Bedingungen der dafür geltenden Lizenzvereinbarung, wie z. B. eine der Software beigelegte oder dafür geltende „Shrinkwrap"- oder „Clickthrough"-Lizenz („Shrinkwrap License"), installieren und nutzen.

Heritage Nortel-Software

„Heritage Nortel-Software" bezeichnet die Software, die im Dezember 2009 von Avaya als Teil des Erwerbs von Nortel Enterprise Solutions Business übernommen wurde. Die Heritage Nortel-Software ist eine Software in der Liste von Heritage Nortel-Produkten auf der Website https://support.avaya.com/LicenseInfo (oder etwaigen von Avaya bekannt gegeben Nachfolgeseiten) unter dem Link „Heritage Nortel Products". Für die Heritage Nortel-Software gewährt Avaya dem Kunden hierunter eine Heritage Nortel-Softwarelizenz. Diese gilt jedoch lediglich im Umfang der autorisierten Aktivierungs- oder Verwendungsebene, zu den in der Dokumentation angegebenen Zwecken und eingebettet in, zur Ausführung auf oder zur Kommunikation mit Avaya-Geräten. Gebühren für Heritage Nortel-Software können auf dem Umfang der autorisierten Aktivierung oder Verwendung gemäß einer Bestellung oder Rechnung basieren.

Copyright

Das Material dieser Website, die Dokumentation, Software, der gehostete Dienst oder die Hardware, die von Avaya bereitgestellt werden, dürfen nur für die anderweitig ausdrücklich festgelegten Verwendungszwecke verwendet werden. Sämtliche der von Avaya bereitgestellten Inhalte dieser Website, die Dokumentation, der gehostete Dienst und die Produkte, einschließlich Auswahl, Layout und Design der Inhalte, sind Eigentum von Avaya oder den Lizenzgebern des Unternehmens und sind durch Urheberrechte und andere Gesetze zum Schutz geistigen Eigentums, einschließlich des Sui-Generis-Rechts zum Schutz von Datenbanken, geschützt. Es ist Ihnen nicht gestattet, den Inhalt, darunter Code und Software, zur Gänze oder teilweise zu ändern, zu kopieren, zu vervielfältigen, neu zu veröffentlichen, hochzuladen, im Internet zu veröffentlichen, zu übertragen oder zu vertreiben. Die unbefugte, ohne ausdrückliche und schriftliche Genehmigung von Avaya erfolgende Vervielfältigung, Übertragung, Verbreitung, Speicherung und/oder Nutzung kann unter dem geltenden Recht straf- oder zivilrechtlich verfolgt werden.

Virtualisierung

Die folgenden Bestimmungen sind anwendbar, wenn das Produkt auf einem virtuellen Computer bereitgestellt wird. Jedes Produkt hat einen eigenen Bestellcode und eigene Lizenztypen. Sofern nicht anders angegeben, muss jede Instanz eines Produkts separat lizenziert und bestellt werden. Wenn der Endanwender-Kunde oder Avaya-Channel Partner zwei Instanzen von Produkten desselben Typs installieren möchte, dann müssen von diesem Typ zwei Produkte bestellt werden.

Komponenten von Drittanbietern

„Komponenten von Drittanbietern" sind bestimmte im Produkt enthaltene Softwareprogramme oder Teile davon oder gehostete Dienste, die Software (einschließlich Open Source-Software) enthalten können, die auf der Grundlage von Vereinbarungen mit Drittanbietern vertrieben werden („Drittanbieterkomponenten"), die möglicherweise die Rechte für bestimmte Teile des Produkts erweitern oder einschränken („Drittanbieterbestimmungen"). Informationen zum Vertrieb des Betriebssystem-Quellcodes von Linux (bei Produkten mit Linux-Quellcode) sowie zur Bestimmung der Urheberrechtsinhaber der Drittanbieterkomponenten und der geltenden Drittanbieterbestimmungen finden Sie bei den Produkten, in der Dokumentation oder auf der Website von Avaya unter https://support.avaya.com/Copyright (oder etwaigen von Avaya bekannt gegeben Nachfolgeseiten). Die Open-Source-Software-Lizenzbedingungen, die als Bestimmungen von Drittanbietern stammen, entsprechen den Lizenzrechten, die in den Lizenzbedingungen erteilt werden, und enthalten möglicherweise weitere rechtliche Vorteile für Sie, wie die Veränderung und Verbreitung der Open-Source-Software. Die Bestimmungen von Drittanbietern haben Vorrang gegenüber diesen Software-Lizenzbedingungen, jedoch nur in Bezug auf jeweilige Drittkomponenten und nur solange die Software-Lizenzbedingungen für Sie größere Einschränkungen bedeuten als die jeweiligen Bestimmungen von Drittanbietern.

Das Folgende gilt nur, wenn der H.264 (AVC)-Codec mit dem Produkt vertrieben wird. DIESES PRODUKT WIRD IM RAHMEN DER AVC-PATENT-PORTFOLIO-LIZENZ FÜR DEN PRIVATEN ODER ANDERWEITIG UNENTGELTLICHEN GEBRAUCH DURCH ENDKUNDEN LIZENZIERT. DIE LIZENZ GEWÄHRT (i) DIE CODIERUNG VON VIDEODATEN GEMÄSS DEM AVC-STANDARD („AVC-VIDEO") UND/ODER (ii) DIE DECODIERUNG VON AVC-VIDEODATEN, DIE VON EINEM KUNDEN ZU PRIVATEN ZWECKEN CODIERT ODER VON EINEM VIDEO-ANBIETER MIT GÜLTIGER LIZENZ FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON AVC-VIDEO BEZOGEN WURDE. FÜR ANDERE ZWECKE WIRD WEDER EXPLIZIT NOCH IMPLIZIT EINE LIZENZ GEWÄHRT. AUSFÜHRLICHE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON MPEG LA, L.L.C. UNTER HTTP://WWW.MPEGLA.COM.

Dienstanbieter

DIE FOLGENDEN BESTIMMUNGEN SIND ANWENDBAR, WENN PRODUKTE ODER SERVICES VON AVAYA VON EINEM CHANNEL PARTNER GEHOSTET WERDEN. DAS PRODUKT ODER DER GEHOSTETE SERVICE VERWENDEN MÖGLICHERWEISE KOMPONENTEN VON DRITTANBIETERN, FÜR DIE BESTIMMUNGEN VON DRITTANBIETERN GELTEN UND DIE ERFORDERN, DASS EIN DIENSTANBIETER UNMITTELBAR VON DEM DRITTANBIETER EIGENSTÄNDIG LIZENZIERT SEIN MUSS. WENN EIN AVAYA-CHANNEL PARTNER PRODUKTE VON AVAYA HOSTET, MUSS DIES SCHRIFTLICH VON AVAYA AUTORISIERT WORDEN SEIN, UND WENN DIESE GEHOSTETEN PRODUKTE BESTIMMTE SOFTWARE VON DRITTANBIETERN VERWENDEN ODER BEINHALTEN, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF MICROSOFT-SOFTWARE ODER CODECS, IST DER AVAYA-CHANNEL PARTNER VERPFLICHTET, AUF KOSTEN DES AVAYA-CHANNEL PARTNERS DIREKT VOM JEWEILIGEN DRITTANBIETER EIGENSTÄNDIG DIE ENTSPRECHENDEN LIZENZVEREINBARUNGEN ZU BESCHAFFEN.

WENN DER AVAYA-CHANNEL PARTNER PRODUKTE HOSTET, DIE DEN H.264 CODEC ODER DEN H.265 CODEC VERWENDEN ODER BEINHALTEN, ERKLÄRT SICH DER AVAYA-CHANNEL PARTNER DAMIT EINVERSTANDEN, FÜR DIE ZAHLUNG ALLER DAMIT ZUSAMMENHÄNGENDEN KOSTEN BZW. LIZENZGEBÜHREN VERANTWORTLICH ZU SEIN. DER H.264 (AVC)-CODEC WIRD IM RAHMEN DER AVC-PATENT-PORTFOLIO-LIZENZ FÜR DEN PRIVATEN ODER ANDERWEITIG UNENTGELTLICHEN GEBRAUCH DURCH ENDKUNDEN LIZENZIERT. DIE LIZENZ GEWÄHRT (i) DIE CODIERUNG VON VIDEODATEN GEMÄSS DEM AVC-STANDARD („AVC-VIDEO") UND/ODER (ii) DIE DECODIERUNG VON AVC-VIDEODATEN, DIE VON EINEM KUNDEN ZU PRIVATEN ZWECKEN CODIERT ODER VON EINEM VIDEO-ANBIETER MIT GÜLTIGER LIZENZ FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON AVC-VIDEO BEZOGEN WURDE. ES WIRD KEINE LIZENZ GEWÄHRT ODER FÜR ANDERE ZWECKE IMPLIZIERT. WEITERE INFORMATIONEN ZU DEN CODECS H.264 (AVC) UND H.265 (HEVC) ERHALTEN SIE VON MPEG LA, L.L.C. UNTER HTTP://WWW.MPEGLA.COM.

Einhaltung der Gesetze

Sie nehmen zur Kenntnis und bestätigen, dass Sie für die Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften verantwortlich sind, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Anrufaufzeichnung, Datenschutz, geistiges Eigentum, Betriebsgeheimnisse, Betrug und Aufführungsrechte in dem Land oder Gebiet, in dem das Avaya-Produkt verwendet wird.

Gebührenbetrug verhindern

„Gebührenbetrug" ist die unbefugte Nutzung Ihres Telekommunikationssystems durch eine dazu nicht berechtigte Person (z. B. jemand, der kein Mitarbeiter, Vertreter, Auftragnehmer Ihres Unternehmens oder anderweitig im Auftrag Ihres Unternehmens tätig ist). Sie sollten sich darüber im Klaren sein, dass Gebührenbetrug in Verbindung mit Ihrem System möglich ist und gegebenenfalls zu erheblichen zusätzlichen Gebühren für Ihre Telekommunikationsdienste führen kann.

Avaya-Hilfe bei Gebührenbetrug

Wenn Sie den Verdacht haben, dass Sie Opfer von Gebührenbetrug sind und technische Unterstützung benötigen, rufen Sie die Hotline für Gebührenbetrug des Technical Service Center an: +1-800-643-2353 (USA und Kanada). Weitere Support-Telefonnummern finden Sie auf der Avaya-Support-Website unter https://support.avaya.com bzw. auf einer von Avaya bekannt gegebenen Nachfolgeseite.

Sicherheitsrisiken

Informationen zu den Avaya-Support-Richtlinien zur Sicherheit finden Sie im Bereich „Security Policies and Support“ unter https://support.avaya.com/security.

Verdächtige Sicherheitsschwachstellen bei Avaya-Produkten werden gemäß Avaya Product Security Support Flow (https://support.avaya.com/css/P8/documents/100161515) gehandhabt.

Herunterladen der Dokumentation

Die aktuellsten Versionen der Dokumentation finden Sie auf der Avaya-Support-Website unter https://support.avaya.com bzw. auf einer von Avaya bekannt gegebenen Nachfolgeseite.

Avaya-Support

Mitteilungen zu Produkten und gehosteten Diensten sowie Artikel finden Sie auf der Support-Website von Avaya: https://support.avaya.com. Dort können Sie auch Probleme mit Ihrem Avaya-Produkt oder Ihrem gehosteten Dienst melden. Eine Liste mit Support-Telefonnummern und Kontaktadressen finden Sie auf der Support-Website von Avaya unter https://support.avaya.com (bzw. auf einer von Avaya bekannt gegebenen Nachfolgeseite). Scrollen Sie ans Ende der Seite, und wählen Sie „Contact Avaya Support“ aus.

Regulatorische Erklärungen

Hinweise für Australien

Hinweis zu Hörermagneten:

Gefahr:

Der Empfänger im Hörer enthält magnetische Teile, die kleine metallische Gegenstände anziehen können. Es wird zur Vorsicht geraten, um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Hinweise zu Industry Canada (IC)

RSS-Standards

Dieses Gerät erfüllt die lizenzfreien RSS-Standards von Industry Canada. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine Interferenzen erzeugen und
2. dieses Gerät muss jede Interferenz verarbeiten, auch Interferenzen, die unerwünschten Betrieb verursachen können.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes:

1. L'appareil ne doit pas produire de brouillage, et
2. L'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Hinweis zu Funksendern

Entsprechend der Bestimmungen von Industry Canada darf dieser Funksender nur mit einer für diesen Transmitter von Industry Canada zugelassenen Antenne und dem maximal zugelassenen Antennengewinn (oder weniger) betrieben werden. Um potentielle Funkinterferenzen für andere Benutzer zu minimieren, sollten der Antennentyp und der Antennengewinn so gewählt sein, dass die äquivalente isotrope Strahlungsleistung nicht höher als für eine erfolgreiche Kommunikation notwendig ist.

Conformément à la réglementation d'Industrie Canada, le présent émetteur radio peut fonctionner avec une antenne d'un type et d'un gain maximal (ou inférieur) approuvé pour l'émetteur par Industrie Canada. Dans le but de réduire les risques de brouillage radioélectrique à l'intention des autres utilisateurs, il faut choisir le type d'antenne et son gain de sorte que la puissance isotrope rayonnée équivalente ne dépasse pas l'intensité nécessaire à l'établissement d'une communication satisfaisante.

Dieses digitale Gerät der Klasse B entspricht der kanadischen IC-Vorschrift ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Grenzwerte zur Strahlenbelastung:

Dieses Gerät entspricht den Grenzwerten für Hochfrequenzstrahlung gemäß FCC und IC RSS102, die für unkontrollierte Umgebungen gelten. Bei Installation und Betrieb des Geräts ist ein Mindestabstand von 20 cm zwischen Radiator und Ihrem Körper einzuhalten. Dieses Gerät sowie die zugehörige Antenne sollten nicht in der Nähe oder zusammen mit anderen Antennen oder Transmittern installiert oder eingesetzt werden.

Cet équipement est conforme aux limites d'exposition aux rayonnements ISEDétablies pour un environnement non contrôlé. Cet équipement doit être installé et utilisé avec un minimum de 20 cm de distance entre la source de rayonnement et votre corps.

Dieses Produkt erfüllt die technischen Spezifikationen von Innovation, Science and Economic Development Canada.

Hinweise für Japan

Klasse-B-Erklärung.

Dies ist ein Produkt der Klasse B entsprechend dem Standard des VCCI Council. Wenn dieses Produkt in einem Wohngebiet in der Nähe eines Radio- oder Fernsehempfängers verwendet wird, können Störungen der Radiowellen auftreten. Installieren und verwenden Sie das Gerät entsprechend der Bedienungsanleitung.

この装置は、クラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。
取扱説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。 VCCI－B

Hinweis zum Denan-Stromkabel

Gefahr:

Beachten Sie bei der Installation des Geräts die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Verwenden Sie bei diesem Gerät nur die von Avaya mitgelieferten bzw. dafür vorgesehenen Verbindungs- und Stromkabel sowie Netzteile. Der Gebrauch anderer Zubehörteile kann Ausfälle, Funktionsstörungen oder Brand verursachen.
- Die mit diesem Gerät gelieferten Stromkabel dürfen nicht mit anderen Geräten verwendet werden. Nichtbefolgung dieser Hinweise kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

警告

本製品を安全にご使用頂くため、以下のことにご注意ください。

- 接続ケーブル、電源コード、AC アダプタなどの部品は、必ず製品に同梱されております添付品または指定品をご使用ください。添付品指定品以外の部品をご使用になると故障や動作不良、火災の原因となることがあります。
- 同梱されております付属の電源コードを他の機器には使用しないでください。上記注意事項を守らないと、死亡や大怪我など人身事故の原因となることがあります。

Hinweise für Mexiko

Die Bedienung dieses Geräts unterliegt den folgenden beiden Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine schädliche Interferenz verursachen.
2. Dieses Gerät muss Interferenz jeder Art aufnehmen, darunter auch Interferenz, die unerwünschte Betriebsstörungen zur Folge haben kann.

La operación de este equipo está sujeta a las siguientes dos condiciones:

1. Es posible que este equipo o dispositivo no cause interferencia perjudicial y
2. Este equipo o dispositivo debe aceptar cualquier interferencia, incluyendo la que pueda causar su operación no deseada.

Hinweis für Brasilien

Este equipamento não tem direito à proteção contra interferência prejudicial e não pode causar interferência em sistemas devidamente autorizados

PoE-Hinweis (Power over Ethernet)

Die Geräte müssen ohne Weiterleitung an externe Standorte an PoE-Netzwerke angeschlossen werden.

U.S. FCC-Hinweise (Federal Communications Commission)

Konformitätserklärung

Alle Änderungen, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung der Bestimmungen zuständigen Partei genehmigt worden sind, können das Recht des Benutzers, dieses Gerät zu betreiben, widerrufen.

Entsprechend der Bestimmungen der FCC hinsichtlich der Hochfrequenzbelastung darf dieses Gerät und dessen Antenne nicht gemeinsam mit einer anderen Antenne oder einem anderen Transmitter installiert oder betrieben werden.

Dieses Gerät entspricht den FCC-Vorschriften, Teil 15. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen und
2. dieses Gerät muss jede empfangene Interferenz verarbeiten, auch Interferenzen, die unerwünschten Betrieb verursachen können.

Diese Ausrüstung ist getestet und genügt den Grenzwerten für eine digitales Gerät der Klasse B, gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen beim Betrieb des Geräts in einem Wohngebiet bieten. Das Gerät erzeugt und nutzt Funkwellenenergie und kann Funkwellenenergie ausstrahlen. Es kann bei nicht vorschriftsgemäßer Installation und Verwendung schädliche Störungen im Funkverkehr verursachen. Es gibt jedoch keine Garantie dafür, dass bei einer konkreten Installation keine Funkstörungen auftreten. Sollte das Gerät störende Auswirkungen auf den Radio- oder Fernsehempfang haben (dies kann durch das Ein- bzw. Ausschalten des Geräts getestet werden), sollte der Benutzer versuchen, die Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantennen neu aus oder bringen Sie sie an einem anderen Ort an.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose in einem anderen Stromkreis an als dem, an dem der Empfänger angeschlossen ist.
- Wenden Sie sich an den Händler oder an einen erfahrenen Radio/Fernsehtechniker.

Grenzwerte zur Strahlenbelastung:

Dieses Gerät entspricht den FCC-Grenzwerten für Hochfrequenzstrahlung, die für unkontrollierte Umgebungen gelten. Bei Installation und Betrieb des Geräts ist ein Mindestabstand von 8 bis 20 cm zwischen Radiator und Ihrem Körper einzuhalten. Dieses Gerät sowie die zugehörige Antenne sollten nicht in der Nähe oder zusammen mit anderen Antennen oder Transmittern installiert oder eingesetzt werden.

ENERGY STAR®-Konformitätserklärung

Als ENERGY STAR-Partner hat Avaya Inc. festgestellt, dass dieses Produkt die ENERGY STAR-Richtlinien für Energieeffizienz erfüllt. Informationen zum ENERGY STAR-Programm finden Sie unter www.energystar.gov. ENERGY STAR und das ENERGY STAR-Zeichen sind eingetragene Marken der U.S. Environmental Protection Agency.

EU-Länder

Dieses Gerät entspricht bei Installation den wesentlichen Anforderungen und sonstigen relevanten Bestimmungen der EMV-Richtlinie 2014/30/EU und der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU. Sie erhalten eine Kopie der Erklärung unter https://support.avaya.com oder von Avaya Inc., 4655 Great America Parkway, Santa Clara, CA 95054–1233 USA.

WiFi transmitter

- Frequenzen für 2412-2472 MHz, Sendeleistung: 17,8 dBm
- Frequenzen für 5180-5240 MHz, Sendeleistung: 19,14 dBm

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Verwenden Sie nur die von Avaya zugelassenen LPS-Netzteile (Limited Power Source) für dieses Produkt.
- Stellen Sie Folgendes sicher:
  - Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
  - Verwenden Sie das Gerät nicht während eines Gewitters.
  - Verwenden Sie das Gerät nicht, um das Ausströmen von Gas in der Nähe des Gaslecks zu melden.

Marken

Die auf dieser Website, in der/den Dokumentation(en), den gehosteten Diensten und im/in den Produkt(en) von Avaya enthaltenen Marken, Logos und Dienstleistungsmarken („Marken”) sind eingetragene oder nicht eingetragene Marken von Avaya, seinen Partnern, seinen Lizenzgebern, seinen Lieferanten oder anderen Drittparteien. Die Nutzung dieser Marken ist nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung von Avaya oder der betreffenden Drittpartei, die Eigentümer der Marke ist, gestattet. Der Inhalt dieser Website, der Dokumentation(en), den gehosteten Diensten und des/der Produkt(e) darf keinesfalls dahingehend ausgelegt werden, dass stillschweigend, durch Verwirkung oder auf andere Weise eine Lizenz oder ein Recht an den Marken ohne die ausdrückliche und schriftliche Genehmigung von Avaya oder der betreffenden Drittpartei gewährt wird.

Avaya ist eine eingetragene Marke von Avaya Inc.

Alle Nicht-Avaya-Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Linux® ist eine eingetragene Handelsmarke von Linus Torvalds in den USA und anderen Ländern.

Zustimmung zur Gerätenutzung

Durch die Verwendung des Avaya-Geräts erklären Sie sich damit einverstanden, dass Avaya von Zeit zu Zeit Netzwerk- und Gerätedaten von Ihrem Gerät erfassen und diese Daten verwenden kann, um Ihre Berechtigung zur Nutzung des Geräts zu bestätigen.

Inhalt

Kapitel 1: Einführung 11
Zweck 11
Kapitel 2: Überblick über das Telefon 12
Aufbau eines J169/179 IP-Telefons 13
Anschlussbuchsen des J169/179 IP Phone 15
Optionale Komponenten 17
Kapitel 3: Erste Schritte 18
Eingeben der Adresse des Dateiservers 18
Identifizieren des Gerätetyps während des Telefonstarts 19
Anmelden bei Ihrem Telefon 19
Sperren und Entsperren des Telefons 20
Abmelden bei Ihrem Telefon 20
Kapitel 4: Navigation 21
Cursor-Navigation 21
Navigationstasten 21
Texteingabe 22
Leitungstasten 22
Hauptmenü 23
Allgemeine Telefonsymbole 24
Anwesenheitssymbole 26
Symbole für Prioritätslevel 26
WLAN-Symbole 27
Kapitel 5: Eingehende Anrufe 28
Annehmen eines Anrufs 28
Annehmen eines Anrufs während eines aktiven Gesprächs 28
Abwickeln von Anrufen und Konferenzen mit Mehrfachgerätezugriff 29
Ignorieren eines Anrufs 29
Ablehnen eines Anrufs 30
Kapitel 6: Ausgehende Anrufe 31
Tätigen eines Anrufs mithilfe des Wählmodus 31
Tätigen eines Anrufs ohne Nutzung des Wählmodus 31
Wahlwiederholung 31
Tätigen eines Anrufs über eine Kurzwahl 32
Tätigen eines Anrufs über die lokale Kontaktliste 32
Tätigen eines Anrufs über die Kontaktliste der Firmendatenbank 32
Tätigen eines internationalen Anrufs 33
Notruf 33
Wählen einer Notrufnummer 34
Kapitel 7: Anruffunktionen 35
Stummschaltung und Aufhebung der Stummschaltung eines Anrufs 35
Halten und Fortsetzen eines Anrufs 35
Verwalten von Kontakten 36

Hinzufügen eines neuen Kontakts ... 36
Hinzufügen eines Kontakts aus der Liste der letzten Anrufe ... 37
Bearbeiten eines Kontakts ... 37
So suchen Sie schnell nach einem Kontakt: ... 37
Anzeigen der Kontaktdetails ... 38
Suchen nach einem Kontakt ... 38
Zusammenführen von Kontakten ... 39
Löschen eines Kontakts ... 40
Einrichten einer lokalen Kontaktgruppe ... 40
Hinzufügen eines Kontakts zur lokalen Gruppe ... 40
Entfernen eines Kontakts aus der lokalen Gruppe ... 41
Zuweisen eines Klingeltons zu einem Kontakt ... 41
LDAP-Verzeichnis ... 42
Verwalten von Konferenzschaltungen ... 44
Hinzufügen einer Person zu einem aktiven Gespräch ... 44
Zuschalten einer auf Halten gesetzten Person zu einer Konferenz ... 44
Halten einer Konferenz und Fortsetzen eines Anrufs ... 45
Trennen des zuletzt zu einer Konferenz zugeschalteten Teilnehmers ... 45
Anzeigen der Details einer Konferenz ... 45
Verwalten des Anrufverlaufs ... 46
Anrufliste ... 46
Tätigen von Anrufen über den Verlauf ... 46
Anzeigen der „Letzten Anrufe“ ... 47
Löschen eines Anrufeintrags aus den „Letzten Anrufen“ ... 47
Löschen der Liste „Letzte Anrufe“ ... 48
Kapitel 8: Erweiterte Funktionen ... 49
Zugreifen auf das Funktionsmenü ... 49
Direkttasten für aktive Anrufe ... 49
Umlegen eines Anrufs über eine Direkttaste ... 50
Starten einer Konferenzschaltung über eine Direkttaste ... 51
Aktivieren des Bildschirmschoners ... 51
Aktivieren von „Alle Anrufe weiterleiten“ ... 51
Automatischer Rückruf ... 52
Einrichten des automatischen Rückrufs ... 52
Automatisches Wählen einer im Voraus zugewiesenen Nummer ... 53
Verhindern, dass Ihre Nummer während eines Anrufs angezeigt wird ... 53
Aufgeschaltete Leitungstaste ... 53
Tätigen eines Anrufs über eine aufgeschaltete Leitung ... 54
Annehmen eines Anrufs auf einer aufgeschalteten Leitung ... 54
Sich einem Gespräch auf einer aufgeschalteten Leitung zuschalten ... 54
Belegt-Anzeige ... 55
Belegt-Anzeige-Symbole und LED-Status ... 55
Anrufvorgänge per Belegt-Anzeige ... 56
Rufumlegung an einen überwachten Benutzer ... 57
Kalender ... 58
Zugreifen auf den Kalender ... 58
Konfigurieren des Kalenders von Microsoft® Exchange Server ... 58

Überprüfen von Kalender-Ereignissen ... 59
Anrufe in Ihrer internen Gruppe ... 60
Anruf parken ... 60
Parken eines Anrufs ... 61
Entparken eines Anrufs ... 61
Anrufweiterleitung ... 61
Weiterleiten eines Anrufs an eine andere Nebenstelle ... 62
Einrichten der erweiterten Rufumleitung ... 63
Anrufweiterleitung an Ihr Mobiltelefon mit EC500 ... 64
Anrufübernahme ... 65
Annehmen eines Anrufs für ein Mitglied Ihrer Anrufübernahmegruppe ... 65
Annehmen eines Anrufs der gleichen Anrufübernahmegruppe ... 66
Annehmen eines Anrufs mit der Nebenstellennummer ... 66
Anrufaufzeichnung ... 67
Aufnehmen eines Anrufs ... 67
Rufumlegung ... 67
Umlegen nach Rückfrage ... 67
Umlegen ohne Rückfrage ... 68
Krisenalarmstation ... 68
Bestätigen des Krisenalarms ... 69
Informationen des Notrufenden ... 70
Beenden des Krisenalarms ... 70
Bestätigen des Krisenalarms nach einem Fehler bei der ersten Bestätigung ... 71
Anzeigen Ihrer Rufnummer bei ausgehenden Anrufen ... 71
Ausschließen der Aufschaltung von Anrufen durch andere ... 72
Weiterleiten eines Anrufs an Ihr Mobiltelefon ... 72
Abrufen einer Voicemail ... 73
Sammelanschluss - Besetzt ... 73
Verwenden von Sammelanschluss - Besetzt ... 73
Unterbrechen eines Anrufs mit einer einseitigen Aufschaltung ... 74
Beschränkung für eingehende Anrufe ... 74
Aktivieren der Beschränkung für eingehende Anrufe ... 75
Deaktivieren der Beschränkung für eingehende Anrufe ... 75
Schutz vor Störgeräuschen ... 75
Schutz vor akustischen Schocks konfigurieren ... 76
Mehrfachgerätezugriff ... 77
Tätigen eines Anrufs per URI-Wahl ... 77
Tätigen eines Prioritätsanrufs ... 77
Multicast Paging ... 78
Senden einer Multicast Paging-Nachricht ... 78
Sofortkonferenz ... 79
Hinzufügen eines Teilnehmers zu einer Sofortkonferenz ... 79
Rangfolgeanruf ... 80
Tätigen eines Rangfolgeanrufs über das Hauptmenü ... 80
Tätigen eines Prioritätsanrufs mithilfe der Wählplankonfiguration ... 81
Vorkonfiguration von Tasten ... 81
Anwesenheit ... 81

Anzeigen des Anwesenheitsstatus Ihrer Kontakte ... 82
Ändern Ihres Anwesenheitsstatus ... 82
SLA Mon™ ... 83
Shared Control (Gemeinsame Nutzung) ... 83
Team-Taste ... 84
Aktiven Anruf auf überwachter Nebenstelle annehmen ... 85
Anzeigen des Status überwachter Stationen ... 85
Kurzwahl einer überwachten Nebenstelle ... 86
Übertragen eines Anrufs an ein überwachtes Telefon ... 86
Überwachen anderer Nebenstellen auf einen Blick ... 87
Verwenden der Fangschaltung ... 87
Verwenden der Gastanmeldung ... 88
WML-Browser ... 88
Auf den WML-Browser zugreifen ... 88
Kapitel 9: Anpassen ... 90
Telefon ... 90
Festlegen des Wählmodus ... 90
Anzeigen der Anrufdauer ... 90
Einstellen der Tastenverzögerung ... 91
Einrichten der Optionen für die Wahlwiederholung ... 91
Zuweisen von Kurzwahleinträgen ... 92
Einrichten von Benachrichtigungen bei Stummschaltung ... 93
Optisches Rufsignal ... 93
Anpassen von Telefontasten ... 94
Wiederherstellen der Standardeinstellung von angepassten Tasten ... 95
Anwendungen ... 95
Aktivieren der automatischen Abwesenheit ... 95
Aktivieren und Deaktivieren des Anrufverlaufs ... 96
Aktivieren und Deaktivieren der Microsoft® Exchange-Kontaktintegration ... 96
Kalendereinstellungen ... 97
Aktivieren des Anrufschutzes ... 99
Anrufe weiterleiten, wenn die Funktion „Anrufschutz“ aktiviert ist ... 99
Ton ... 100
Ein- und Ausschalten der automatischen Verstärkungsregelung (Automatic Gain Control) ... 100
Aktivieren bzw. Deaktivieren von Bluetooth ... 100
Koppeln eines Bluetooth-fähigen Headsets mit Ihrem Telefon ... 101
Ein- und Ausschalten der Tastentöne ... 102
Ein- und Ausschalten der Fehlertöne ... 102
Aktivieren der bidirektionalen Signalisierung für das drahtlose Headset ... 102
Headset Mic-Level einstellen ... 103
Konfigurieren der Kompatibilität mit Hörgeräten ... 104
Einrichten eines Headset-Profils ... 104
Einstellen eines individuellen Klingeltons ... 105
Anzeige ... 106
Ändern des Hintergrundbilds ... 106
Ändern des Bildschirmschoners ... 106

Festlegen der Bildschirmschoner-Einstellungen 107
Anpassen der Helligkeit eines Telefonbildschirms 107
Einstellen der Anzeigesprache 108
Einstellen der Anzeigeverdunkelung 108
Einstellen des Uhrzeitformats 108
Einstellen des Datumsformats 109
Einstellen der Zeitzone 109
Einstellen der Textgröße 110
Einrichten der Bildschirmbreite 110
Einstellen des Netzwerkmodus 110
Einstellen der Netzwerkkonfiguration 112
Verbinden mit einem WLAN-Netzwerk 113
Kapitel 10: Fehlerbehebung 115
Eingeschränkter Zugriff während eines Failovers 115
Aufzeichnen von Audioparametern 116
Anzeigen der Produkt-ID 116
Anzeigen des Gerätetyps 117
Anzeigen des Servertyps 117
Kapitel 11: Ressourcen 118
Dokumentation 118
Suchen nach Dokumenten auf der Avaya Kundendienst-Website 120
Navigation des Avaya-Dokumentationsportals 120
Anzeigen von Avaya Mentor-Videos 121
Support 122

Kapitel 1: Einführung

Zweck

In diesem Dokument werden die Funktionen von Avaya J169/J179 IP Phone beschrieben und Anleitungen zur Verwendung des Telefons gegeben.

Dieses Dokument ist für Endbenutzer bestimmt.

Kapitel 2: Überblick über das Telefon

Avaya J169/J179 IP Phone ist ein Telefon für die Geschäftskommunikation. Das Telefon unterstützt bis zu drei Tastenmodule mit jeweils 24 Leitungstasten.

Das Avaya J169 IP Phone verfügt über ein Graustufen-Display und das Avaya J179 IP Phone hat ein Farbdisplay.

Physische Spezifikationen

- Acht Leitungstasten
- Grafisches LCD-Display (320 x 240 Pixel)
- Vier Softkeys
- Zwei Netzwerkanschlüsse mit 10/100/1000 Mbit/s
- Optionales 5V-Gleichstromkabel
- 48 V-GSPPoE-Netzadapter
- Magnetischer Gabelumschalter
- Unterstützung von Tastenmodulen

Aufbau eines J169/179 IP-Telefons

Nr.	Name	Beschreibung
1	Signal-LED	Gibt optische Signale für die folgenden Komponenten aus: • Eingehender Anruf • Voicemail
2	Telefondisplay	Zeigt zwei Bereiche an: 1. Obere Leiste: Diese ist immer sichtbar, zeigt Gesprächsstatus, Uhrzeit, Datum und den Gerätestatus an. 2. Im Anwendungsbereich wird Folgendes angezeigt: • Anwendungsheader: Zeigt den kontextspezifischen Anwendungstitel und mindestens einen Untertitel an. Auf dem Bildschirm **Telefon** ist der Header immer leer. • Anwendungsinhaltsbereich: Hier werden Menüs, Listen, Popupfenster, Bilder und andere Anwendungsinhalte angezeigt. • Softkey-Beschriftungsbereich: Hier werden Beschriftungen mit Informationen zum Status der Softkey-Tasten angezeigt.
3	Leitungstasten	Zur Auswahl der entsprechenden Zeile oder Funktion. Jede Leitungstaste verfügt über eine Kombination aus roten und grünen LEDs, die optische Signale für Anrufe oder Funktionen ausgeben. **Hinweis:** Die Standardaktion hängt von der Anwendung und dem Kontext ab.
4	Softkeys	Zur Auswahl des jeweiligen Texts für kontextspezifische Aktionen. Über den Softkey **Hilfe** können Sie eine kurze Beschreibung der Funktionen des Telefons aufrufen.
5, 7	Navigationstasten	Zur Navigation auf dem **Telefonbildschirm** und in anderen Menüs. • Pfeiltasten **Nach oben** und **Nach unten**: Nach oben und nach unten blättern • Pfeiltasten **Nach rechts** und **Nach links**: Cursor im Texteingabefeld bewegen und zwischen Werten in den Auswahlfeldern hin- und herschalten • **OK**: Aktion auswählen, die dem ersten Softkey zugewiesen ist
11	Voicemail	Zum Wählen der konfigurierten Voicemail-Nummer, um eine Sprachnachricht abzurufen.
12	Headset	Wird verwendet, um das Headset einzuschalten und einen aktiven Anruf vom Lautsprecher auf das Headset zu legen.
13	Lautsprecher	Zum Einschalten des Lautsprechers.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt …

Nr.	Name	Beschreibung
14	Lautstärke	Zum Anpassen der Lautstärke eines Handsets, Lautsprechers oder Klingeltons. • (**+**): Lautstärke erhöhen • (**-**): Lautstärke verringern
15	Stummschalttaste	Zum Stummschalten oder Aufheben der Stummschaltung für das ausgehende Audiosignal.
16	Telefonhörer	Zum Empfangen oder Tätigen von Anrufen.

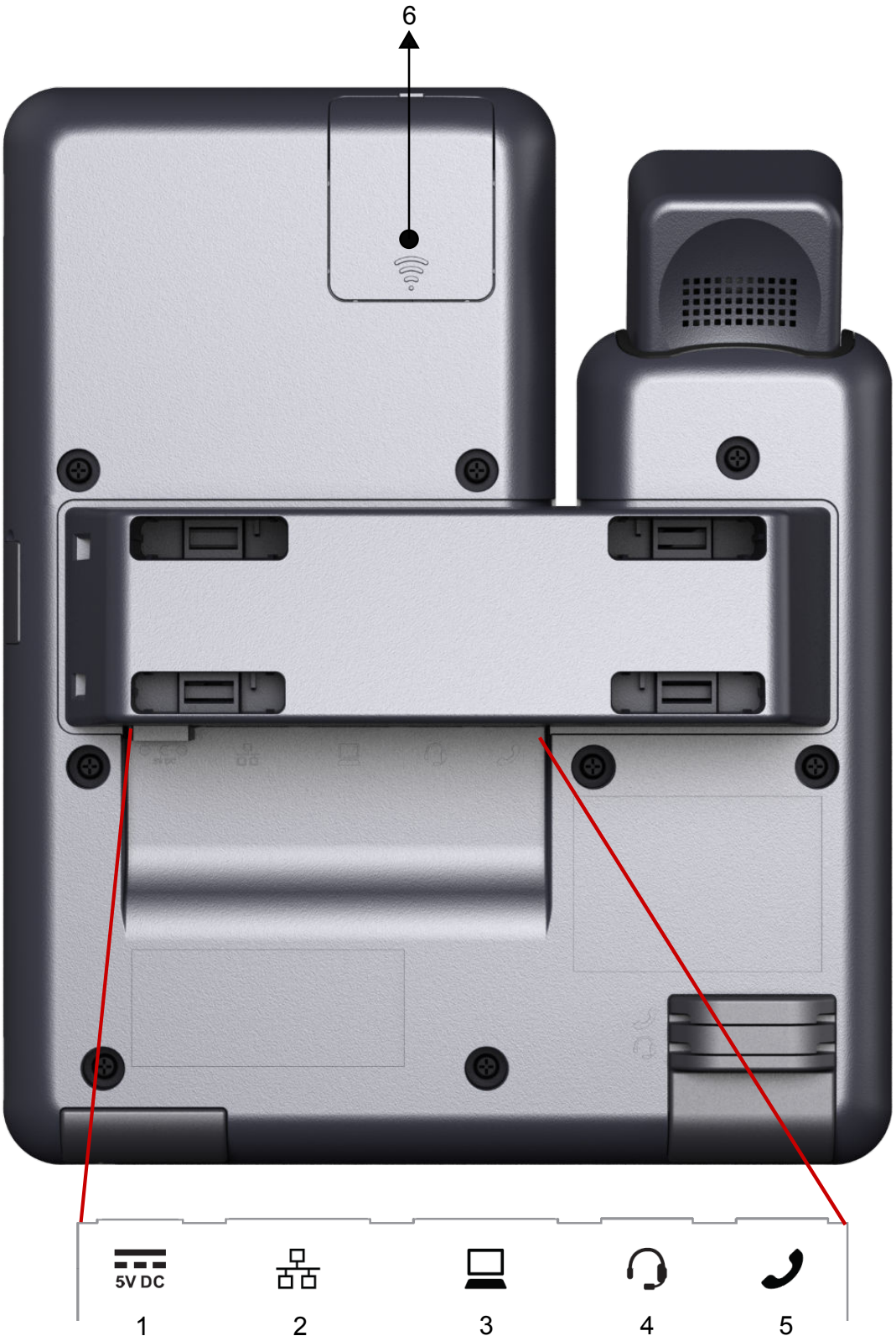
Die Funktionstasten ermöglichen den direkten Zugriff auf die entsprechenden Anwendungen.

Nr.	Funktionstasten	Beschreibung
6	Telefontaste	Zeigt den **Telefon**-Bildschirm an.
8	Hauptmenü	Zeigt eine Liste von Optionen an, z. B. „Funktionen“, „Anwendungen“, „Einstellungen“, „Netzwerkinformationen“ und „Info“.
9	Kontakte	Zeigt die Einträge der Liste **Kontakte** an.
10	Verlauf	Zeigt die Liste aller Anrufe an.

Anschlussbuchsen des J169/179 IP Phone

Die folgende Abbildung zeigt die auf der Geräterückseite des Avaya J169/J179 IP Phone befindlichen Anschlussbuchsen.

Das Schema zeigt, welches Gerät an welche Buchse angeschlossen wird.


6
5V DC
1
2
3
4
5

Nr.	Name	Beschreibung
1	5-V-DC-Buchse	Zum Anschluss der Stromversorgung.
2	Netzwerkanschluss	Zum Verbinden des Ethernet-Kabels.
3	PC-Port	Zum Anschluss des Computers. **Hinweis:** Der PC-Port ist deaktiviert, wenn ein WLAN-Netzwerk verwendet wird.
4	Sprechgarniturbuchse	Zum Anschluss des Headsets.
5	Handset-Buchse	Zum Anschluss des Hörers.
6	Abdeckung des WLAN-Moduls	Um das Funkmodul zwecks WLAN-/Bluetooth-Support zu integrieren. **Hinweis:** Die Abdeckung des WLAN-Moduls ist nicht im Lieferumfang des Avaya J169 IP Phone enthalten.

Optionale Komponenten

Sie können das Telefon mit folgenden optionalen Komponenten verwenden:

- PSAC12R–050 – 5 V Gleichstromadapter
- JBM24 Button Module
- Avaya J100 Expansion Module
- GSPPoE – Avaya 48-V-PoE-Power Injector

Kapitel 3: Erste Schritte

Eingeben der Adresse des Dateiservers

Informationen zu diesem Vorgang

Geben Sie die Adresse des Dateiservers ein, wenn das Telefon Sie dazu auffordert, zum Beispiel, wenn Sie sich zum ersten Mal mit dem Netzwerk verbinden.

Voraussetzungen

Die Adresse des Dateiservers erhalten Sie vom Systemadministrator.

Vorgehensweise

1. Wenn Sie das Telefon zum ersten Mal starten und auf dem Bildschirm „Autom. Bereitst...“ die Meldung `Möchten Sie die automatische Bereitstellung jetzt aktivieren?` angezeigt wird, wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

   - **Ja**: Verbindung zum DES-Server (Device Enrollment Services) herstellen, um die Dateiserveradresse abzurufen und die Dateiserveradresse des DHCP zu ignorieren.
   - **Nein**: Dateiserveradresse vom DHCP-Server abrufen.

   Wenn eine Zeitüberschreitung auftritt und der DHCP die Dateiserveradresse nicht bereitstellt, wird **Ja** ausgewählt.

   Wenn die Verbindung zum DES erfolgreich hergestellt wird und das Telefon die Dateiserveradresse erhält, wird der Startvorgang des Telefons fortgesetzt und Sie werden nicht zur Eingabe der Dateiserveradresse aufgefordert.

   Wenn die Verbindung zum DES erfolgreich hergestellt wird, das Telefon aber keine Dateiserveradresse erhält, werden Sie vom Telefon zur Eingabe des Registrierungscodes aufgefordert. Den Registrierungscode erhalten Sie von Ihrem Administrator. Wenn Sie den gültigen Registrierungscode eingeben, wird der Startvorgang des Telefons fortgesetzt und Sie werden nicht zur Eingabe der Dateiserveradresse aufgefordert.

   Wenn Sie keinen Registrierungscode besitzen, drücken Sie auf „Abbrechen“. Das Telefon setzt den Startvorgang mit dem DHCP fort.

   Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wird, zeigt das Telefon die Meldung `Wird gestartet` an. Wenn das Telefon die Dateiserveradresse nicht vom DES- oder DHCP-Server erhält, zeigt das Telefon den Bildschirm **Adresse des Dateiservers eingeben** an.

2. Drücken Sie auf dem Bildschirm **Adresse des Dateiservers eingeben** auf eine der folgenden Optionen:

   - **Config** (Einstellungen): Eingeben der Adresse des Dateiservers.

- **Nie**: Die Adresse des Dateiservers wird nicht abgefragt.
- **Abbr.**: Abbrechen der Eingabeaufforderung und Anzeige des **Anmeldebildschirms**.

3. Drücken Sie auf **Konfig.** und geben Sie die Dateiserveradresse in das Feld **Adresse** ein.

   Die Adresse kann als numerische IP-Adresse oder als alphanumerischer Fully Qualified Domain Name (FQDN), wie http://myfileserver.com/j100/, eingegeben werden.

   Tipp:

   Um das Punkt-Symbol (.) in das Feld eingeben zu können, müssen Sie in den alphanumerischen Modus wechseln. Drücken Sie dazu auf den alphanumerischen Softkey.

   Drücken Sie auf den Softkey „/“, um das Schrägstrich-Symbol in das Feld einzugeben.

4. Drücken Sie **Speich.**

   Das Telefon setzt den Startvorgang fort und stellt eine Verbindung zur Dateiserveradresse für die Bereitstellungskonfiguration her.

Identifizieren des Gerätetyps während des Telefonstarts

Informationen zu diesem Vorgang

Der Avaya J100 Series IP Phones Bildschirm zeigt den Gerätetyp während des Telefonstarts an. Diese Funktion wird erst ab Softwareversion 4.0.3 unterstützt.

Vorgehensweise

1. Stellen Sie die Telefonkomponenten bereit.
2. Schließen Sie das Ethernetkabel am Telefon an.

   Das Telefon wird gestartet und beginnt mit der Initialisierung.

   Der Primärbildschirm des Telefons zeigt einen der folgenden Hintergründe an:

   - Ein Bildschirm mit Avaya-Text für Avaya SIP-Telefone
   - Ein Bildschirm mit Open SIP-Text für Open SIP-Telefone

Anmelden bei Ihrem Telefon

Voraussetzungen

Sie erhalten Ihre Nebenstelle und das Kennwort von Ihrem Administrator.

Vorgehensweise

1. Geben Sie auf dem Bildschirm **Anmelden** im Feld **Benutzername** Ihre Nebenstelle ein.

2. Drücken Sie **Eingabe**.
3. Geben Sie im Feld **Kennwort** Ihr Kennwort ein.
4. Drücken Sie **Eingabe**.

Sperren und Entsperren des Telefons

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können Ihr Telefon sperren, um die Nutzung Ihres Telefons zu verhindern, wenn Sie nicht anwesend sind. Da Ihr Telefon Sie nicht abmeldet, können Sie trotzdem Notrufe tätigen und Anrufe entgegennehmen.

- Drücken Sie **Hauptmenü** und wählen Sie **Anwendungen** > **Sperren** aus, um das Telefon zu sperren.
- Drücken Sie zum Entsperren des Telefons **Entsperren** und geben Sie das Anmeldekennwort ein.

Abmelden bei Ihrem Telefon

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um sich bei Ihrer Primärnebenstelle oder einer Nebenstelle für Gastbenutzer abzumelden.

Hinweis:

Wenn sich ein Gastbenutzer abmeldet, wird der primäre Benutzer angemeldet.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Abmelden** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Drücken Sie im Bestätigungsfenster auf **Abmelden**.

Verwandte Links

Verwenden der Gastanmeldung auf Seite 88

Kapitel 4: Navigation

Cursor-Navigation

Mit den Navigationstasten können Sie den Cursor bewegen oder Optionen auf dem **Telefonbildschirm** und in anderen Menüs auswählen. Zu den Navigationstasten zählen folgende Tasten des Telefons:

- **Pfeil nach links**
- **Pfeil nach rechts**
- **Pfeil nach oben**
- **Pfeil nach unten**
- **OK**

Verwandte Links

Navigationstasten auf Seite 21

Navigationstasten

Was passiert, wenn Sie eine Navigationstaste drücken, hängt von der jeweiligen Anwendung und dem Zusammenhang ab.

Tastenname	Beschreibung
Pfeil nach links und **Pfeil nach rechts**	Diese Tasten werden in folgenden Situationen verwendet: • In Texteingabefeldern, um die Cursorposition zu verändern • In Auswahlfeldern, um Werte zu verändern und Optionen aus Listen und Menüs auszuwählen. • In halb eingeblendeten Displays, um die Auswahl nach rechts oder nach links zu verschieben. Die Richtungstasten sind kontextabhängig.
Pfeil nach oben und **Pfeil nach unten**	Mit diesen Tasten können Sie in Listen, Menüs und Pop-up-Fenstern vertikal hin- und herscrollen.
OK	Wenn nichts anderes angegeben ist, wird diese Taste für Aktionen des ersten Softkeys oder des Softkeys ganz links verwendet. Wenn es mehrere Seiten mit Softkeys gibt, ist die Taste **OK** nur aktiv, wenn der Telefonbildschirm die erste Seite der Softkeys anzeigt.

Verwandte Links

Cursor-Navigation auf Seite 21

Texteingabe

Sie können die Wähltastatur oder die Softkeys für die Texteingabe nutzen, um Text in die Texteingabefelder des Telefons einzugeben oder zu bearbeiten.

Eingabefeld

Je nach Anwendung und Kontext handelt es sich bei einem Texteingabefeld um ein Textfeld mit Beschriftung. Auf der Benutzerschnittstelle werden die Beschriftungen auf der linken Seite des Textfelds oder direkt oberhalb des Textfelds angezeigt. Eingabefelder können leer sein oder einen aktuellen Wert anzeigen, der geändert werden kann. Auf der Benutzerschnittstelle werden Eingabe-Cursor rechts neben dem aktuellen Wert oder - wenn das Eingabefeld leer ist - links neben dem Textfeld angezeigt.

Hinweistext

Je nach Anwendung und Kontext können Texteingabefelder Hinweistexte enthalten. Auf der Benutzerschnittstelle werden die Hinweistexte auf der linken Seite des Textfelds in grauer Kursivschrift angezeigt. Wenn Sie Text eingeben, wird der Hinweistext damit überschrieben. Wenn Sie den eingegebenen Text löschen, wird wieder der Hinweistext angezeigt. Wenn das Feld einen Wert enthält, wird der Hinweistext nicht angezeigt.

Verkürzter Text

Wenn der Eingabebereich nicht groß genug ist, um den gesamten Text anzuzeigen, wird dieser verkürzt. Der Text wird von links verkürzt, und rechts vom Eingabefeld wird ein leeres Feld mit einem Cursor angezeigt. Dort kann ein neuer Text eingegeben werden. Wenn Sie ein neues Zeichen eingeben, wird das vorhandene Zeichen von links gekürzt.

Textrichtung der aktivierten Sprache

Wenn die aktivierte Sprache von rechts nach links geschrieben wird, werden die Texteingaberegeln umgekehrt. Die Bedienoberfläche:

- Zeigt den Hinweistext links vom Textfeld an.
- Zeigt den Eingabe-Cursor links neben dem aktuellen Wert oder – wenn das Eingabefeld leer ist – rechts neben dem Textfeld an.
- Zeigt neue Zeichen links neben dem letzten Zeichen an.
- Löscht das Zeichen rechts neben dem Cursor, wenn Sie **I<--** drücken.

Leitungstasten

Die Leitungstasten sind kontextabhängig. Wenn Sie eine Leitungstaste drücken:

- Wird bei in voller Breite angezeigten Listen die entsprechende Leitung oder das entsprechende Objekt ausgewählt.
- Wird bei in halber Breite angezeigten Listen das Objekt in der Liste ausgewählt, das sich neben der Taste befindet.

Eingangsleitung

Wenn Sie die Leitungstaste der Eingangsleitung erneut drücken, passiert Folgendes.

- Es wird die entsprechende Leitung für die Eingangsleitung ausgewählt, welche den Benutzereingang akzeptiert.
- Der Cursor wird hinter dem letzten Zeichen der vorhandenen Inhalte angezeigt, wenn es sich bei der Leitung um eine Eingangsleitung handelt. Wenn eine Eingangsleitung ausgwählt wurde, führt die Schnittstelle keine Aktionen aus, selbst wenn der Cursor sich in der Mitte der Leitung befindet.
- Es wird die Aktion des ersten Softkeys für die Leitung durchgeführt, die keinen Benutzereingang akzeptiert, selbst wenn die Leitung bereits ausgewählt wurde.

  Wenn Sie beispielsweise in **Kontakte** eine Leitungstaste drücken, wird der entsprechende Kontakt angerufen, da der erste Softkey die Taste **Anrufen** darstellt.

Es gibt jedoch einige Ausnahmen auf dem **Telefonbildschirm**. Wenn Sie beispielsweise eine Leitungstaste drücken, können Sie einen Anruf nicht halten, selbst wenn **Halten** der erste Softkey ist.

Hauptmenü

In der folgenden Tabelle werden die Hauptmenüsymbole des Avaya J169/J179 IP Phone aufgeführt:

Hinweis:

Die Symbole für Avaya J169 IP Phone und Avaya J179 IP Phone sehen ähnlich aus, aber die Symbole von Avaya J169 IP Phone werden in Graustufen angezeigt und die Symbole von Avaya J179 IP Phone in Farbe.

Symbole	Name	Beschreibung
	Funktionen	Zum Zugriff auf vom Administrator aktivierte Funktionen.
	Anwendungen	• Zum Zugriff auf Telefonanwendungen wie Kalender und Letzte Anrufe und zum Aktivieren des Bildschirmschoners. • Sie können sich vom Telefon abmelden, um Ihre Einstellungen zu schützen oder einem anderen Benutzer die Anmeldung zu gestatten.
	Einstellungen	Zum Ändern der Telefoneinstellungen, Anpassen der Tastenbeschriftungen und der Helligkeit, Ändern der Audioeinstellungen, Zuweisen von Kurzwahleinträgen und mehr.
	Netzwerkinformationen	Zum Überprüfen der Netzwerkeinstellungen.
	Administration	Zugriff auf die Administrationseinstellungen..

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt …

Symbole	Name	Beschreibung
	Info …	Das Telefonmodell, die Softwareversion, den standardmäßigen Gerätetyp und den standardmäßigen Servertyp anzeigen.

Allgemeine Telefonsymbole

In der folgenden Tabelle werden die bei Avaya J169/J179 IP Phones verwendeten Symbole aufgeführt:

Hinweis:

Die Symbole von Avaya J169/J179 IP Phones sehen ähnlich aus, die Symbole von Avaya J169 IP Phone werden jedoch in Graustufen angezeigt und die Symbole des Avaya J179 IP Phone in Farbe.

Symbol	Beschreibung
	Mikrofon stumm geschaltet.
	Verpasster Anruf auf Ihrem Telefon. Sie können dieses Symbol unter „Letzte Anrufe“ sehen.
	Eingehender Anruf zeigt an, dass Sie diesen Anruf angenommen haben. Sie können dieses Symbol unter „Letzte Anrufe“ sehen.
	Ausgehender Anruf zeigt an, dass Sie diesen Anruf getätigt haben. Sie können dieses Symbol unter „Letzte Anrufe“ sehen.
	Aufgeschalteter Anruf; zeigt an, dass diese Leitung von einem anderen Telefon für einen Anruf verwendet wird.
	Eingehender Anruf wird angekündigt.
	Ausgehender Anruf zeigt an, dass Sie diesen Anruf getätigt haben.
	Anruf ist aktiv.
	Anruf wird gehalten.
	Der Anruf wird während der Einrichtung der Konferenzschaltung oder Anrufvermittlung gehalten.
	Konferenz ist aktiv.
	Konferenz wird gehalten.
	Verwenden Sie den **linken** und **rechten** Navigationspfeil, um weitere Seiten/Bildschirme/Optionen anzuzeigen.
	Blättern Sie nach links, um weitere Optionen anzuzeigen.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt …

Symbol	Beschreibung
	Blättern Sie nach rechts, um weitere Optionen anzuzeigen.
	Dieses Symbol zeigt an, dass dieses Teammitglied erreichbar ist.
	Dieses Symbol zeigt an, dass dieses Teammitglied gegenwärtig telefoniert und daher nicht erreichbar ist.
	Dieses Symbol zeigt an, dass dieses Teammitglied derzeit nicht telefoniert, aber alle Anrufe an dieses Teammitglied umgeleitet werden.
	Dieses Symbol zeigt an, dass dieses Teammitglied gerade telefoniert und alle Anrufe an dieses Teammitglied umgeleitet werden.
	Zeigt an, dass das Telefon nicht mit dem SIP Proxy-Server verbunden ist und im Modus „Failover“ ausgeführt wird. Möglicherweise sind einige Funktionen nicht verfügbar oder funktionieren nicht richtig. Wenn dieses Symbol in der Leitungsanzeige erscheint, bedeutet dies, dass ein Fehler aufgetreten ist und die Sitzung gehalten wird, bis der Teilnehmer auflegt. Dieses Symbol kann auch dafür stehen, dass das Telefon mit dem Anrufserver verbunden ist, aber die Funktionen nicht verfügbar sind.
	Die EC500-Funktion ist aktiviert.
	Die Funktion „Nicht stören“ ist aktiviert.
	Die Rufumleitungsfunktion ist aktiviert.
	Zeigt an, dass der Anruf einen Breitbandcodec für ausgezeichnete Sprachqualität verwendet.
	Zeigt eine geringe Netzwerkleistung oder lokale Netzwerkprobleme an, welche die Qualität des Anrufs beeinträchtigen können.
	Die Funktion „Beschränkung für eingehende Anrufe“ (LNCC) ist aktiviert.
	Zeigt an, dass der SLA Mon™-Agent die Kontrolle über das Telefon übernommen hat.
	Zeigt an, dass der Anruf für SLA Mon™ aufgezeichnet wird.
	Zeigt an, dass die Audioübertragung dieses Anrufs sicher ist.
	Zeigt an, dass die akustische Benachrichtigung für eingehende Anrufe deaktiviert ist.
	Zeigt an, dass die Bluetooth-Funktion eingeschaltet ist.
	Zeigt an, dass Sie einen Anruf verpasst haben. Die Zahl im Symbol zeigt die Anzahl der entgangenen Anrufe an.
	Zeigt an, dass Sie einen Anruf verpasst haben. Das „+“ im Symbol zeigt an, dass mehr als 9 entgangene Anrufe vorliegen.
	Automatische Wählfunktion

Anwesenheitssymbole

Die Anwesenheitssymbole für Avaya J169 IP Phone und Avaya J179 IP Phone sehen ähnlich aus, aber die Symbole von Avaya J169 IP Phone werden in Graustufen angezeigt und die Symbole von Avaya J179 IP Phone in Farbe.

Symbol	Status	Beschreibung
	Verfügbar	Kontakt ist verfügbar und in der Lage zu kommunizieren.
	Im Gespräch	Kontakt befindet sich im Gespräch.
	Besetzt	Kontakt ist beschäftigt.
	Inaktiv	Der Kontakt ist nicht in der Nähe des Telefons.
	Bitte nicht stören	Kontakt möchte nicht kommunizieren.
	Nicht am Platz/Offline	Nicht am Platz: Der Kontakt ist abwesend. Offline: Der Kontakt ist offline oder möchte unsichtbar sein.
	Unbekannt	Der Anwesenheitsstatus des Kontakts ist unbekannt oder das Telefon ist nicht registriert.

Verwandte Links

Ändern Ihres Anwesenheitsstatus auf Seite 82

Symbole für Prioritätslevel

In der folgenden Tabelle werden die Symbole des Avaya J169/J179 IP Phone aufgeführt: Die Symbole des Avaya J169 IP Phone und Avaya J179 IP Phone sehen ähnlich aus, aber die Symbole des Avaya J169 IP Phone werden in Graustufen angezeigt und die Symbole des Avaya J179 IP Phone in Farbe.

Symbol	Prioritätslevel	Beschreibung
	Priorität	Symbol „Priorität“ für einen Prioritätsanruf.
	Routine	Standardsymbol für einen Routineanruf.
	Sofort	Symbol „Sofort“ für einen Prioritätsanruf mit einem höheren Rangfolgenwert als „Priorität“.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt …

Symbol	Prioritätslevel	Beschreibung
	Dringend	Symbol „Dringend“ für einen Prioritätsanruf mit einem höheren Rangfolgenwert als „Sofort“.
	Sofort verbinden (FO)	Symbol „Sofort verbinden (FO)“ für den Prioritätsanruf mit der höchsten Rangfolge.

WLAN-Symbole

In der folgenden Tabelle werden die WLAN-Symbole aufgeführt, die bei Avaya J179 IP Phone verwendet werden:

Hinweis:

Avaya J169 IP Phone unterstützt kein WLAN.

Symbol	Beschreibung
	Es wurde ein unsicheres WLAN-Netzwerk erkannt.
	Es wurde ein sicheres WLAN-Netzwerk erkannt.
	Das WLAN-Netzwerk ist außerhalb der Reichweite oder offline.

Kapitel 5: Eingehende Anrufe

Annehmen eines Anrufs

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Anruf entgegenzunehmen. Wenn Sie einen Anruf erhalten, wird dieser vom Telefon wie folgt verarbeitet:

- Generiert akustische und optische Signale.
- Zeigt den Namen oder die Nummer des Anrufers an.

Hinweis:

Wenn das Popup-Fenster **Eingehende Anrufe** angezeigt wird, wird als visuelles Signal nur eine blinkende Signal-LED angezeigt. Wenn Sie **Ignorieren** drücken, blinkt sowohl die Signal-LED als auch die LED der Leitungstaste.

Vorgehensweise

Gehen Sie wie folgt vor:

- Nehmen Sie den Hörer ab.
- Drücken Sie **Lautsprecher**.
- Drücken Sie **OK**.
- Drücken Sie den Softkey **Annehmen**.
- Drücken Sie auf **Headset**.

Anrufe mit Besetztlampenfeld und Anrufe mit einer einzelnen Leitungstaste sowie Anrufe mit der Option „Anruf parken“ können nicht über das Bluetooth-Headset angenommen werden. Das Headset gibt für diese Anrufe keine Benachrichtigung aus.

Annehmen eines Anrufs während eines aktiven Gesprächs

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können einen Anruf über eine sekundäre Leitungstaste nur empfangen, wenn die Leitungstaste nicht belegt ist.

Vorgehensweise

Drücken Sie eine der folgenden Tasten:

- Softkey **Annehmen**
- **OK**

Das Telefon hält das aktive Gespräch in der Leitung und nimmt den neuen Anruf an.

Abwickeln von Anrufen und Konferenzen mit Mehrfachgerätezugriff

Informationen zu diesem Vorgang

Mit Avaya Aura® und der Funktion „Mehrfachgerätezugriff“ können Sie bis zu zehn Geräte mit der gleichen Nebenstellennummer konfigurieren. Sie können diese Nebenstellennummer verwenden, um aktive Anrufe zwischen Ihren Geräten zu vermitteln.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass der Systemadministrator die Multiple Device Access-Funktion (MDA) für Ihre Nebenstelle aktiviert hat.

Vorgehensweise

1. Tätigen Sie einen Anruf auf Ihrem Telefon.
2. Zum Umlegen des Anrufs an ein anderes Telefon drücken Sie **Aufsch.** auf Ihrem Telefon.

   Wenn das MDA-Telefon, das dem Anruf zugeschaltet wird, eine andere Adressfamilie für den Signalisierungsmodus verwendet, wird das Symbol „Eingeschränkter Dienst“ kurzzeitig auf Ihrem Gerät angezeigt. Nachdem das MDA-Telefon, das dem Anruf zugeschaltet wird, zur Verwendung der Adressfamilie für den Signalisierungsmodus des aktiven Anrufs gewechselt hat, wird das Symbol ausgeblendet.

Verwandte Links

Hinzufügen eines Teilnehmers zu einer Sofortkonferenz auf Seite 79
Mehrfachgerätezugriff auf Seite 77

Ignorieren eines Anrufs

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn Sie einen Anruf nicht annehmen möchten oder Sie bereits ein anderes Gespräch führen, können Sie den neuen eingehenden Anruf ignorieren. Wenn Sie einen Anruf ignorieren, wird nur das Klingelzeichen auf Ihrem Telefon unterdrückt. Sie können den Anruf trotzdem noch annehmen, wenn Sie ihn rechtzeitig mit den Pfeiltasten auswählen und annehmen.

Vorgehensweise

Drücken Sie auf dem Bildschirm **Eingehender Anruf** auf eine der folgenden Optionen:

- Softkey **Ignorieren**
- Lautstärke-Taste **+**
- Lautstärke-Taste **-**

Das Telefon beendet die Rufsignalisierung.

Hinweis:

Wenn Sie einen Anruf über das Bluetooth-Headset ignoriert haben, drücken Sie zum Annehmen des Anrufs auf die Taste **Annehmen** oder **Headset**.

Ablehnen eines Anrufs

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können einen eingehenden Anruf ablehnen, wenn Sie ihn nicht annehmen möchten. Ein eingehender Anruf wird basierend auf der von Ihrem Administrator festgelegten Richtlinie für das Ablehnen von Anrufen abgelehnt. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, damit er diese Funktion für Ihre Nebenstelle aktiviert und im sich über die Richtlinie zum Ablehnen von Anrufen zu informieren.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die Funktion vom Administrator aktiviert wurde. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Vorgehensweise

Drücken Sie auf dem Bildschirm für eingehende Anrufe den Softkey **Ablehnen**.

Ergebnis

Der Anruf wird abgelehnt. Abhängig von Ihrer Richtlinie für das Ablehnen von Anrufen erhält der Anrufer eine der follgenden Benachrichtigungen:

- Eine Audionachricht
- Ein Besetztzeichen

Kapitel 6: Ausgehende Anrufe

Tätigen eines Anrufs mithilfe des Wählmodus

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Anruf ohne Abnehmen des Hörers oder durch Drücken von **Lautsprecher** zu tätigen.

Stellen Sie auf dem Telefon einen der folgenden Wählmodi ein:

- **Auto**: Rufnummer wählen.

  Das Telefon startet den Anruf, wenn der Timer für die Tastenwahl abläuft.
- **Auto**: Rufnummer wählen und Taste # drücken.

  Wenn Sie auf die Taste # drücken, wird das Ende des Wählvorgangs signalisiert und das Telefon startet den Anruf.
- **Manuell konfigurieren**: Rufnummer wählen und den Softkey **Anruf** drücken.

Verwandte Links

Festlegen des Wählmodus auf Seite 90

Tätigen eines Anrufs ohne Nutzung des Wählmodus

Vorgehensweise

1. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Nehmen Sie den Hörer ab.
   - Drücken Sie **Lautsprecher**.
   - Drücken Sie auf **Headset**.
2. Wählen Sie die gewünschte Rufnummer.

Wahlwiederholung

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können die zuletzt gewählte Rufnummer erneut anwählen.

Voraussetzungen

Vergewissern Sie sich, dass die Anrufverlauf nicht leer ist.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie auf den Softkey **Wahlwiederholung**.

   Das Telefon wählt die zuletzt gewählte Nummer erneut.

2. **(Optional)** So rufen Sie die Liste der gewählten Nummern auf:
   a. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf der Nummer, die Sie wählen möchten.
   b. Drücken Sie **Anrufen**.

Verwandte Links

Einrichten der Optionen für die Wahlwiederholung auf Seite 91

Tätigen eines Anrufs über eine Kurzwahl

Voraussetzungen

Vergewissern Sie sich, dass Ihren Kontakten Kurzwahlnummern zugeordnet sind.

Vorgehensweise

Halten Sie die Tastenfeldtaste gedrückt, die der anzurufenden Nummer zugewiesen ist.

Verwandte Links

Zuweisen von Kurzwahleinträgen auf Seite 92

Tätigen eines Anrufs über die lokale Kontaktliste

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf den Kontakt, den Sie anrufen möchten.
3. **(Optional)** Drücken Sie auf dem Tastenfeld die Tasten für die Buchstaben des Namens der Person, die Sie anrufen möchten.

   Beispiel: Drücken Sie `76484`, um nach einer Person zu suchen, deren Name 'Smith' lautet.

4. Drücken Sie **Anrufen**.

Tätigen eines Anrufs über die Kontaktliste der Firmendatenbank

Informationen zu diesem Vorgang

Je nach der Konfiguration durch Ihren Administrator können Sie ggf. Kontakte von anderen externen Kontaktlisten oder Verzeichnissen suchen und anrufen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. Wählen Sie **Such**.
3. Geben Sie die Ziffern auf dem Tastenfeld ein, die dem Namen der Person entsprechen, die Sie anrufen möchten.

   Beispiel: Drücken Sie 76484, um nach einer Person zu suchen, deren Name 'Smith' lautet.
4. Drücken Sie **Suchen…**.

   Am Telefon wird der in der Firmendatenbank gespeicherte Kontakt angezeigt.
5. Drücken Sie **Anrufen**.

Verwandte Links

Suchen nach einem Kontakt auf Seite 38

Tätigen eines internationalen Anrufs

Vorgehensweise

1. Halten Sie die Taste **0** gedrückt, um das Pluszeichen (+) einzugeben.
2. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein.

Notruf

Die Notruffunktion wird für die Verbindung zu einer vordefinierten Notrufservicenummer verwendet. Die Notrufnummer richtet der zuständige Administrator ein.

Einen Notruf können Sie über die folgenden Bildschirme tätigen:

- **Anmeldebildschirm**
- **Telefonbildschirm**
- **Sperrbildschirm**

In der IP Office-Umgebung können Sie nur dann einen Notruf tätigen, wenn Sie am Telefon angemeldet sind.

Wenn Ihr Systemadministrator die Notruffunktion für Ihr Telefon konfiguriert, wird auf dem Bildschirm **Telef** der Softkey **Notruf** angezeigt.

Sie können mit dem Softkey **Notruf** nur die Rufnummer wählen, der vom Systemadministrator die höchste Priorität zugewiesen wurde. Alternativ können Sie die Notfallnummern in den folgenden Fällen über das Tastenfeld wählen:

- Der Softkey **Notruf** ist nicht verfügbar.
- Der Softkey **Notruf** ist verfügbar, aber Sie möchten eine Notrufnummer wählen, die nicht vom Systemadministrator eingerichtet wurde.

In der IP Office-Umgebung ist der Softkey **Notruf** nicht verfügbar. Sie müssen die Notrufnummer über das Tastenfeld wählen.

Wählen einer Notrufnummer

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass der Softkey **Notruf** von Ihrem Administrator zugewiesen wurde.

Vorgehensweise

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie auf dem Bildschirm **Telef** den Softkey **Notruf** und drücken Sie erneut **Notruf**, wenn Sie vom Telefon zur Bestätigung aufgefordert werden.
- Wählen Sie die Notrufnummer über das Tastenfeld.

Kapitel 7: Anruffunktionen

Stummschaltung und Aufhebung der Stummschaltung eines Anrufs

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn Sie einen Anruf am Telefon stummschalten, müssen Sie die Stummschaltung mithilfe der Taste **Stummschaltung** aufheben. Wenn Sie den Anruf auf dem Bluetooth-Headset stummschalten, müssen Sie die Stummschaltung am Headset aufheben.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Stummschaltung**, um einen aktiven Anruf stummzuschalten.

   Die Taste **Stummschaltung** leuchtet auf.

2. Drücken Sie **Stummschaltung** erneut, um die Stummschaltung aufzuheben.

Halten und Fortsetzen eines Anrufs

Informationen zu diesem Vorgang

Während eines Anrufs können Sie diesen Anruf auf Halten setzen. Wenn Sie einen Anruf auf Halten setzen, hören Sie den Anrufer nicht und er hört Sie nicht. Wenn ein Anruf auf Halten gesetzt wurde, können Sie andere Kontakte anrufen. Wenn mehrere Anrufe gehalten werden, können Sie zum gehaltenen Anruf zurückkehren, indem Sie die Pfeiltasten verwenden, um nach oben oder unten zum gewünschten Kontakt zu blättern.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie auf den Softkey **Halten**, um einen aktiven Anruf auf Halten zu setzen.
2. Drücken Sie auf den Softkey **Wiederaufnehmen**, um den gehaltenen Anruf fortzusetzen.

Verwalten von Kontakten

Hinzufügen eines neuen Kontakts

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Kontakt zum Telefon hinzuzufügen. Sie können bis zu 250 Kontakte speichern.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. **(Optional)** Gehen Sie wie folgt vor, um durch das **Hauptmenü** zu navigieren:
   a. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
   b. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kontakte** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Gehen Sie wie folgt vor:
   - Wenn Ihre **Kontaktliste** leer ist, drücken Sie **Neu**.
   - Wenn Ihre **Kontaktliste** nicht leer ist, drücken Sie **Mehr** > **Neu**.
4. Verwenden Sie das Tastenfeld, um den Vor- und Nachnamen des Kontakts in den entsprechenden Feldern einzugeben.
   - Drücken Sie die Zifferntaste für den Buchstaben oder die Zahl, den/die Sie eingeben möchten.
   - Wenn sich die Zeichen auf derselben Taste befinden, warten Sie kurz, bevor Sie das nächste Zeichen eingeben.
   - Um ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie die **0**.
   - Geben Sie die restlichen Buchstaben oder Zahlen ein.
   - Wenn Sie ein Symbol eingeben möchten, drücken Sie **Mehr …** > **Symbol**. Markieren Sie mit den Navigationstasten das Symbol, das Sie eingeben möchten, und drücken Sie **Einfügen**.
   - Um das letzte Zeichen zu löschen, drücken Sie den Softkey **I<--**.
5. Geben Sie den Namen der Nebenstelle ein.

   Die Kontaktnebenstelle kann Groß- und Kleinbuchstaben, Ziffern (0–9) und Sonderzeichen wie Kommas (,), Plus-Zeichen (+) oder Punkte (.) enthalten.
6. Drücken Sie **Speichern**.

Verwandte Links

Hinzufügen eines Kontakts zur lokalen Gruppe auf Seite 40

Hinzufügen eines Kontakts aus der Liste der letzten Anrufe

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Nummer aus Ihrem Anrufverlauf zur Liste **Kontakte** hinzuzufügen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Letzte Anrufe**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf die gewünschte Zahl und drücken Sie **+Kontakt**.
3. Geben Sie in den Feldern **Vorname** und **Nachname** die entsprechenden Informationen ein.

   Die Nebenstellennummer wird unter **Nachname** hinzugefügt. Sie können die Nebenstellennummer aus diesem Feld entfernen und andere Informationen einfügen.
4. Drücken Sie **Speich.**

Bearbeiten eines Kontakts

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. **(Optional)** Gehen Sie wie folgt vor, um durch das **Hauptmenü** zu navigieren:
   a. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
   b. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kontakte** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Wählen Sie den Kontakt aus.
4. Drücken Sie **Details** > **Bearbeiten**.
5. Wählen Sie das Feld zur Bearbeitung aus.
6. Verwenden Sie das Tastenfeld und die Softkeys, um die Kontaktinformationen zu ändern.
7. Drücken Sie **Sichern**.

So suchen Sie schnell nach einem Kontakt:

Informationen zu diesem Vorgang

Mit der Schnellsuch-Funktion des Telefons können Sie schnell nach einem in der Liste **Kontakte** gespeicherten Kontakt suchen, ohne den gesamten Kontaktnamen eingeben zu müssen.

Voraussetzungen

Vergewissern Sie sich, dass mindestens ein Kontakt in der Liste **Kontakte** vorhanden ist.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. **(Optional)** Gehen Sie wie folgt vor, um durch das **Hauptmenü** zu navigieren:
   a. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
   b. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kontakte** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Drücken Sie auf dem Tastenfeld die Taste mit dem Anfangsbuchstaben des Vor- oder Nachnamens Ihres Kontakts.

Ergebnis

Das Telefon zeigt alle Kontakte an, deren Vor- oder Nachname mit dem entsprechenden Buchstaben beginnt.

Anzeigen der Kontaktdetails

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um die Details eines Kontakts anzuzeigen. Im Fenster **Details** können Sie einen Kontakt anrufen, bearbeiten oder löschen.

Voraussetzungen

Sie müssen mindestens einen Kontakt in der Liste **Kontakte** haben.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. **(Optional)** Gehen Sie wie folgt vor, um durch das **Hauptmenü** zu navigieren:
   a. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
   b. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kontakte** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Wählen Sie den Kontakt aus, den Sie anzeigen möchten.
4. Drücken Sie **Details**.
   - Um den Kontakt anzurufen, drücken Sie **Anruf**.
   - Um den Kontakt zu bearbeiten, drücken Sie **Bearbeiten**.
   - Um den Kontakt zu löschen, drücken Sie **Löschen**.
   - Um weitere Optionen anzuzeigen, drücken Sie **Mehr**.

Suchen nach einem Kontakt

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um Kontakte in folgenden Quellen zu suchen:

- Meine Kontakte: lokale Kontakteinträge des J100

- Mein Exchange: Exchange-Integration, Meine Kontakte
- Exchange global: Exchange-Integration, globale Kontakte
- Systemkontakte: Avaya Aura-Kontakte
- LDAP: LDAP-Verzeichnis

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. **(Optional)** Gehen Sie wie folgt vor, um durch das **Hauptmenü** zu navigieren:
   a. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
   b. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kontakte** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Drücken Sie auf **Suchen…** > **Mehr** > **Quellen**.
4. Drücken Sie unter **Kontaktquellen** für das gewünschte Verzeichnis auf **Umschalten**.
5. Drücken Sie **Speichern**.
6. Geben Sie den Namen über das Tastenfeld ein und drücken Sie **Suchen…**.
7. **(Optional)** Um den Kontakt zur lokalen Liste **Kontakte** hinzuzufügen, drücken Sie **+Kontakt**.

Verwandte Links

Tätigen eines Anrufs über die Kontaktliste der Firmendatenbank auf Seite 32

Zusammenführen von Kontakten

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie vor wie folgt, um die Telefonnummer des aktuellen Kontakts mit dem vorhandenen lokalen Kontakt zusammenzuführen.

Voraussetzungen

Vergewissern Sie sich, dass die Liste **Kontakte** nicht leer ist.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. **(Optional)** Gehen Sie wie folgt vor, um durch das **Hauptmenü** zu navigieren:
   a. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
   b. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kontakte** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf den zusammenzuführenden Kontakt und drücken Sie **Details** > **Mehr** > **Zus.füh.**.

   Der ausgewählte Modus zeigt die Liste **Kontakte** ohne den aktuellen Inhalt an.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf den vorhandenen Kontakt, um die Telefonnummern des aktuellen Kontakts mit dem vorhandenen Kontakt zusammenzuführen, und drücken Sie **Auswahl**.

Der aktuelle Kontakt wird aus der Liste **Kontakte** gelöscht und mit dem lokalen Kontakt zusammengeführt.

Löschen eines Kontakts

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. **(Optional)** Gehen Sie wie folgt vor, um durch das **Hauptmenü** zu navigieren:
   a. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
   b. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kontakte** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Wählen Sie den Kontakt, den Sie löschen möchten.
4. Drücken Sie **Details** > **Mehr …** > **Löschen**.
5. Drücken Sie eine der folgenden Tasten:
   - **Löschen**: Kontakt löschen
   - **Abbrechen**: Aktion abbrechen

Einrichten einer lokalen Kontaktgruppe

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. **(Optional)** Gehen Sie wie folgt vor, um durch das **Hauptmenü** zu navigieren:
   a. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
   b. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kontakte** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Drücken Sie **Gruppen**.
4. Drücken Sie **NeueGr.**.
5. Geben Sie in das Feld **Gruppennamen eingeben** Ihren Gruppennamen ein.
6. Drücken Sie **Speich.**

Hinzufügen eines Kontakts zur lokalen Gruppe

Voraussetzungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Liste **Kontakte** nicht leer ist.
- Erstellen Sie mindestens eine lokale Gruppe, in die Sie Ihre Kontakte einfügen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.

2. **(Optional)** Gehen Sie wie folgt vor, um durch das **Hauptmenü** zu navigieren:
   a. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
   b. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kontakte** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Drücken Sie **Gruppen**.
4. Wählen Sie die Gruppe aus und drücken Sie **+Mitgl.**.
5. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf den Kontakt, den Sie hinzufügen möchten, und drücken Sie **Hinzuf.**
6. **(Optional)** Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um weitere Kontakte hinzuzufügen.

Verwandte Links

Hinzufügen eines neuen Kontakts auf Seite 36

Entfernen eines Kontakts aus der lokalen Gruppe

Voraussetzungen

Vergewissern Sie sich, dass Sie mindestens einen Benutzer in die Liste der **Kontakte** in der Gruppe eingefügt haben.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. **(Optional)** Gehen Sie wie folgt vor, um durch das **Hauptmenü** zu navigieren:
   a. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
   b. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kontakte** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Drücken Sie **Gruppen**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf die Gruppe und drücken Sie **Teilnehmer**.

   Am Telefon wird die Liste der Kontakte in der Gruppe angezeigt.
5. Wählen Sie einen Kontakt aus und drücken Sie **Entf.**

   Der Kontakt wird aus der Liste **Kontakte** entfernt.

Zuweisen eines Klingeltons zu einem Kontakt

Informationen zu diesem Vorgang

Mit diesem Verfahren können Sie einem Kontakt einen Klingelton zuweisen. Klingeltöne können nur Kontakten zugewiesen werden, die in der Liste **Kontakte** gespeichert sind.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.

2. **(Optional)** Gehen Sie wie folgt vor, um durch das **Hauptmenü** zu navigieren:
   a. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
   b. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kontakte** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Wählen Sie den Kontakt aus und drücken Sie **Details**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf den aktiven Klingelton und drücken Sie **Bearbeiten**.

   Auf dem **Telefonbildschirm** wird das Fenster **Klingelton ausw.** angezeigt.
5. Bewegen Sie den Auswahlbalken nach unten auf den Klingelton, den Sie zuweisen wollen, und drücken Sie **Auswahl**.
6. **(Optional)** Zum Abspielen des Klingeltons drücken Sie **Wiederg.**.
7. Drücken Sie **Speich.**

LDAP-Verzeichnis

Mit der Funktion „LDAP-Verzeichnis“ können Sie in den verfügbaren LDAP-Verzeichnissen (Lightweight Directory Access Protocol) nach Kontakten suchen. Sie können ein LDAP-Verzeichnis als Quelle für Ihre Kontaktsuche verwenden. Mit dieser Auswahl werden andere Suchquellen deaktiviert. sWenn das LDAP-Verzeichnis eine aktive Suchquelle ist und Sie eine weitere Suchquelle auswählen, wird dadurch die Suche im LDAP-Verzeichnis deaktiviert.

Sie können mehrere Suchbegriffe eingeben und bis zu 49 Attribute für jedes Ergebnis anzeigen lassen, z. B. Namen, Adressen, Berufstitel und Telefonnummern.

Einrichten des LDAP-Verzeichnisses als Suchquelle für die Kontakte

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können ein LDAP-Verzeichnis als Quelle für Ihre Kontaktsuche verwenden.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die Funktion vom Administrator aktiviert wurde. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. **(Optional)** Gehen Sie wie folgt vor, um durch das **Hauptmenü** zu navigieren:
   a. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
   b. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kontakte** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Zur Auswahl von **LDAP-Verzeichnis** als Quelle für die Kontaktsuche, drücken Sie auf **Suchen…** > **Mehr** > **Quellen**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **LDAP-Kontakte** und drücken Sie auf **Ein/Aus**.

LDAP-Verzeichnis ist jetzt die Suchquelle für Ihre Kontakte. Die anderen Quellen sind deaktiviert. Das Telefon zeigt die folgende Meldung an: `LDAP ausgewählt – andere Suchquellen deaktiviert`.

5. Drücken Sie **Speichern**.

Suchen nach LDAP-Verzeichnis-Kontakten

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können ein LDAP-Verzeichnis nach Kontakten durchsuchen. Sie können mehrere Suchattribute verwenden und bis zu 20 Ergebnisse je Suche anzeigen.

Verwenden Sie nicht den umgekehrten Schrägstrich in Ihren Suchanfragen. Wenn Ihre Suchanfrage einen umgekehrten Schrägstrich enthalten muss, geben Sie stattdessen `\5c` ein. Einzelne Suchbegriffe werden mit Kommas und Leerzeichen abgetrennt. Wenn Ihr Suchbegriff ein Komma oder ein Leerzeichen enthält, geben Sie `\2c` für Kommas und `\2p` für Leerzeichen ein.

Voraussetzungen

Legen Sie das LDAP-Verzeichnis als Suchquelle für die Kontakte fest.

Vorgehensweise

1. Gehen Sie wie folgt vor, um die Liste **Kontakte** zu öffnen:
   - Drücken Sie **Kontakte**.
   - Drücken Sie **Hauptmenü** und wählen Sie **Kontakte** aus.
2. Wählen Sie **Such**.
3. Verwenden Sie das Tastenfeld, um mehrere Suchbegriffe in das **Suchfeld** einzugeben, trennen Sie diese mit einem Leerzeichen oder Komma und drücken Sie auf **Suchen**.

   Das Telefon zeigt die Liste der Ergebnisse an. Wenn keine Ergebnisse im LDAP-Verzeichnis gefunden werden, zeigt das Telefon die folgende Meldung an: `Keine Übereinstimmungen gefunden`.

   Wenn mehr als 20 Ergebnisse im LDAP-Verzeichnis gefunden werden, zeigt das Telefon die folgende Meldung an: `Zu viele Übereinstimmungen. Wählen Sie das gewünschte Ergebnis aus oder drücken Sie auf „Zurück“, um Ihre Suche anzupassen`.
4. **(Optional)** Drücken Sie auf **Details**, damit die Kontaktinformationen für ein ausgewähltes Ergebnis angezeigt werden.

Verwalten von Konferenzschaltungen

Hinzufügen einer Person zu einem aktiven Gespräch.

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können eine Telefonkonferenz einrichten, indem Sie Teilnehmer zu einem aktiven Anruf hinzufügen.

Voraussetzungen

Starten Sie einen Anruf.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie während eines Anrufs im Bildschirm **Telef** auf **Mehr** > **Konf**.

   Der vorhandene Anruf wird vom Telefon automatisch auf Halten gesetzt.
2. Gehen Sie wie folgt vor, um einen Teilnehmer anzurufen:
   - Wählen Sie die Telefonnebenstelle über das Tastenfeld.
   - Rufen Sie die Person über die Liste **Kontakte** oder über die Liste **Letzte Anrufe** an.
3. Wenn der dritte Teilnehmer den Anruf annimmt, drücken Sie den Softkey **Beitreten**.
4. Um eine weitere Person hinzuzufügen, drücken Sie **Hinzufügen** und wiederholen Sie die Schritte 2 und 3.

Zuschalten einer auf Halten gesetzten Person zu einer Konferenz

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können einen gehaltenen Anruf zu einer Konferenz hinzufügen.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie Ihren aktiven Anruf auf dem **Telefonbildschirm** aus.
2. Drücken Sie **Konf.** oder **Hinzufügen**, wenn Sie bereits in einer Konferenzschaltung sind.
3. Drücken Sie den Softkey **Gehalten**, um eine Liste der gehaltenen Anrufe anzuzeigen.
4. Wählen Sie den gehaltenen Anruf, den Sie zu der Konferenz hinzufügen möchten.
5. Drücken Sie eine der folgenden Tasten:
   - **Beitreten**
   - **Konf**

   Der gehaltene Anruf wird der Konferenz zugeschaltet.

Halten einer Konferenz und Fortsetzen eines Anrufs

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Konferenzteilnehmer auf Halten zu setzen, während die übrigen Teilnehmer das Gespräch fortsetzen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie während einer Konferenzschaltung auf den Softkey **Halten**.
2. Gehen Sie wie folgt vor:
   - Drücken Sie **Wiederaufnehmen**.
   - Wählen Sie die Leitungstaste aus, um das Konferenzgespräch wieder aufzunehmen.

Trennen des zuletzt zu einer Konferenz zugeschalteten Teilnehmers

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können dieses Verfahren zum Trennen des letzten Teilnehmers verwenden, der der Konferenz beigetreten ist. Nach dem Trennen des letzten Teilnehmers können Sie keine weiteren Teilnehmer trennen. Sie können die Methode zum Trennen eines Teilnehmers wieder verwenden, nachdem Sie einen weiteren Teilnehmer hinzugefügt haben.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie im Telefonbildschirm Ihre aktive Konferenzschaltung aus.

   Der Softkey **Mehr** wird angezeigt.
2. Drücken Sie **Mehr** > **Trennen**, wenn die Konferenz aktiv ist.

Ergebnis

Der zuletzt hinzugefügte Teilnehmer wird aus der Konferenz ausgeschlossen.

Verwandte Links

Hinzufügen eines Teilnehmers zu einer Sofortkonferenz auf Seite 79

Anzeigen der Details einer Konferenz

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um Details der Teilnehmer einer Konferenzschaltung anzusehen.

Sollten Sie diese Informationen nicht aufrufen können, liegt möglicherweise ein Problem mit dem Server vor, auf dem Ihre Nebenstelle konfiguriert ist. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie Ihren aktiven Anruf auf dem **Telefonbildschirm** aus.

2. Drücken Sie auf den Softkey **Konf.**
3. Gehen Sie wie folgt vor:
   - Wählen Sie die Telefonnummer.
   - Rufen Sie einen Teilnehmer über die Liste **Kontakte** an.
   - Rufen Sie einen Teilnehmer über die Liste **Letzte Anrufe** an.
4. Wenn die Person antwortet, drücken Sie **Zu Konferenz hinzuf.** oder **OK**, um die Person zum laufenden Gespräch hinzuzufügen.
5. Drücken Sie auf **Hinzufügen** und wiederholen Sie die Schritte, um eine weitere Person zur Konferenzschaltung hinzuzufügen.
6. Drücken Sie die Taste **Details**, um Angaben zu den Teilnehmern zu erhalten.

Verwalten des Anrufverlaufs

Anrufliste

Je nach Verbindungstyp bietet das Journal die folgenden Informationen zu den letzten 100 Anrufen des Telefons.

- Anrufername
- Rufnummer des Anrufers
- Anruf-Zeitstempel
- Gesprächsdauer

Avaya J100 Series IP Phones Softwareversion 4.0.3 und höher verschlüsselt immer die Inhalte des Anrufverlaufs.

Wenn die Offline-Journal-Funktion in System Manager deaktiviert ist und Sie die Software Ihres Telefons auf eine Version vor 4.0.3 zurücksetzen, gehen die Journal-Daten verloren. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, wenn Sie erfahren möchten, wie Sie die Journal-Daten aufbewahren können.

Tätigen von Anrufen über den Verlauf

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Letzte Anrufe**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **Pfeil nach oben** und **Pfeil nach unten** den Kontakt aus, den Sie anrufen möchten.
3. Drücken Sie **Anrufen**.

Anzeigen der „Letzten Anrufe“

Informationen zu diesem Vorgang

Auf dem Bildschirm „Letzte Anrufe“ werden Ihnen je nach Verbindungstyp die folgenden Daten für einen Anruf angezeigt:

- Symbol „Eingehender Anruf“
- Symbol „Ausgehender Anruf“
- Symbol „Entgangene Anrufe“
- Name
- Nebenstellen-Rufnummer
- Uhrzeit
- Datum
- Dauer

Hinweis:

Für entgangene Anrufe wird keine Dauer angegeben.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Letzte Anrufe**.
2. **(Optional)** Bewegen Sie den Auswahlbalken auf folgende Optionen, um durch das **Hauptmenü** zu navigieren:
   a. **Anwendungen** – drücken Sie anschließend **Auswahl**.
   b. **Letzte Anrufe** – drücken Sie anschließend **Auswahl**.
3. Wählen Sie den Anruf aus, den Sie anzeigen möchten.
4. Drücken Sie **Details**.

   Die Details des ausgewählten Anrufs werden auf dem Telefon angezeigt.

Löschen eines Anrufeintrags aus den „Letzten Anrufen“

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Letzte Anrufe**.
2. **(Optional)** Bewegen Sie den Auswahlbalken auf folgende Optionen, um durch das **Hauptmenü** zu navigieren:
   a. **Anwendungen** – drücken Sie anschließend **Auswahl**.
   b. **Letzte Anrufe** – drücken Sie anschließend **Auswahl**.
3. Wählen Sie eine Rufnummer aus, die Sie löschen wollen.
4. Drücken Sie **Details**.
5. Drücken Sie **Löschen**.

6. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus, wenn Sie zur Bestätigung aufgefordert werden:
   - **Löschen**: Eintrag löschen

     Das Telefon löscht die Rufnummer aus der Anrufverlauf gelöscht.
   - **Abbrechen**: abbrechen und zum vorherigen Menü zurückkehren

---

Löschen der Liste „Letzte Anrufe“

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Letzte Anrufe**.
2. **(Optional)** Bewegen Sie den Auswahlbalken auf folgende Optionen, um durch das **Hauptmenü** zu navigieren:
   a. **Anwendungen** – drücken Sie anschließend **Auswahl**.
   b. **Letzte Anrufe** – drücken Sie anschließend **Auswahl**.
3. Drücken Sie **Löschen**
4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus, wenn Sie zur Bestätigung aufgefordert werden:
   - **Löschen**: Alle Einträge Löschen.
   - **Abbrechen**: abbrechen und zum vorherigen Menü zurückkehren

Kapitel 8: Erweiterte Funktionen

Sie können auf die erweiterten Funktionen Ihres Telefons über den Bildschirm **Funktionen** zugreifen. Sie können auch auf bestimmte erweiterte Funktionen über den Bildschirm **Anwendungen** zugreifen.

Die meisten Funktionen werden vom Systemadministrator konfiguriert.

Die LED neben dem Funktionsnamen kennzeichnet, ob die Funktion aktuell ein- oder ausgeschaltet ist.

LED-Zustand	Funktionsstatus
Grün	Ein
Rot	Aus

Zugreifen auf das Funktionsmenü

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um auf das **Funktionsmenü** zuzugreifen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü** und bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen**.
2. Drücken Sie **Auswahl**.
3. Blättern Sie, um die für Ihre Nebenstelle konfigurierten Funktionen anzuzeigen.

Direkttasten für aktive Anrufe

Mit Direkttasten für aktive Anrufe können Sie die Taste „Autom. Wahl“ und „Kontakte“ als Direkttasten während eines aktiven Anrufs nutzen, um die erforderliche Aktion auszuführen.

Mit diesen Tasten können die folgenden Aktionen ausgeführt werden:

- Umlegen eines aktiven Anrufs an den ausgewählten Benutzer, mit oder ohne Rückfrage
- Hinzufügen des ausgewählten Benutzers zu einem aktiven Anruf, um eine Konferenzschaltung einzurichten

Zur Konfiguration dieser Direktaktionen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Umlegen eines Anrufs über eine Direkttaste

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn der Anrufer Informationen benötigt, die Sie nicht besitzen, können Sie das aktuelle Gespräch an einen anderen Benutzer vermitteln mit einer „Autom. Wahl“-Taste oder einem Kontakt als Tastenkombination.

Hinweis:

Welche Taste für eine Direktaktion verwendet wird, hängt von der aktuellen Konfiguration ab.

Je nach Konfiguration durch den Systemadministrator kann das Telefon eine Rufumlegung ohne Rückfrage oder eine Rufumlegung mit Rückfrage durchführen, wenn der Softkey **Umlegen** gedrückt wird. Nähere Einzelheiten hierzu erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Voraussetzungen

Dazu gehen Sie bitte folgende Schritte durch:

- Wenn die konfigurierte Direkttaste eine BLF-Taste ist, muss der Benutzer inaktiv sein.
- Der Administrator hat die Direktaktion für die Taste als Rufumlegung eingestellt.

Vorgehensweise

1. Während eines aktiven Anrufs müssen Sie auf dem **Telefonbildschirm** je nach Konfiguration einen der folgenden Schritte ausführen:
   - Taste Autom. Wahl oder Kontakt.
   - Bewegen Sie den Auswahlbalken auf die gewünschte Autom. Wahl oder zum Kontakt und drücken Sie auf **Umlegen**.

   Auf dem Telefon wird das Bestätigungsfenster `Transfer now or talk with [BLF user extension]?` angezeigt.
2. Drücken Sie eine der folgenden Tasten:
   - **Jetzt**: Anruf sofort an den ausgewählten Benutzer umlegen.

     Auf dem Telefon wird der Bildschirm **Eingehender Anruf** und die Zielnebenstelle angezeigt, bis der Benutzer den Anruf annimmt.
   - **Sprechen**: Anruf halten und vor dem Umlegen mit dem Benutzer sprechen.
3. **(Optional)** Wenn der Benutzer den umgelegten Anruf nicht annimmt, können Sie auf dem Bildschirm **Eingehender Anruf** eine der folgenden Tasten drücken:
   - **Übern.**: Anruf auf Ihrem Telefon annehmen.
   - **Ignor.**: Anruf beenden.

Starten einer Konferenzschaltung über eine Direkttaste

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn Sie einen anderen Agenten zu Ihrem Gespräch mit einem Anrufer zuschalten möchten, können Sie einen „Autom. Wahl“-Benutzer oder einen Kontakt zu einem aktiven Gespräch hinzufügen, indem Sie eine Konferenzschaltung einrichten.

Voraussetzungen

Dazu gehen Sie bitte folgende Schritte durch:

- Wenn die konfigurierte Direkttaste eine BLF-Taste ist, muss der Benutzer inaktiv sein.
- Der Administrator hat die Direktaktion für die Taste als Konferenzschaltung eingestellt. Nähere Einzelheiten hierzu erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Vorgehensweise

1. Während eines aktiven Anrufs müssen Sie auf dem **Telefonbildschirm** je nach Konfiguration einen der folgenden Schritte ausführen:
   - Taste Autom. Wahl oder Kontakt.
   - Bewegen Sie den Auswahlbalken auf die gewünschte Autom. Wahl oder Kontakt und drücken Sie auf **Konf.**

   Der vorhandene Anruf wird vom Telefon automatisch auf Halten gesetzt.
2. Wenn der Benutzer den Anruf annimmt, drücken Sie auf **Teiln.**.

Aktivieren des Bildschirmschoners

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Drücken Sie **Anwendungen**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken nach unten auf **Bildschirmschoner aktivieren** und drücken Sie auf **Auswahl**.

Aktivieren von „Alle Anrufe weiterleiten“

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn die Funktion „Alle Anrufe weiterleiten“ (AlleWei) aktiviert ist, werden Ihre eingehenden Anrufe direkt an ein vordefiniertes Anrufbeantwortungssystem (in der Regel Ihre Voicemail) weitergeleitet. Engehende Anrufe klingeln ein Mal auf Ihrer Nebenstelle und gehen dann direkt zu einer Nummer, die Ihr Systemadministrator eingerichtet hat.

Sie können die Funktion **Alle Anrufe weiterleiten** auch über die Telefon-Funktionsliste ein- bzw. ausschalten.

Hinweis:

Aktivieren Sie die Funktion „AlleWei“ nicht, wenn Sie für den Weiterleitungspfad die Option gewählt haben, alle Anrufe weiterzuleiten. Die gleichzeitige Aktivierung beider Funktionen kann zu doppelten Einträgen im Anrufprotokoll führen.

Vorgehensweise

1. Navigieren Sie zum Bildschirm **Funktionen**.
2. Scrollen Sie und wählen Sie **DND** aus.

   Hinweis:

   Wenn Sie möchten, dass die Funktionsbeschriftung **Alle Anrufe weiterleiten** lautet, wenden Sie sich an Ihren Administrator, damit dieser die Funktion umbenennt.
3. Drücken Sie auf **Auswahl** oder **OK** oder auf die entsprechende Leitungstaste, um die Funktion zu aktivieren.

Automatischer Rückruf

Die automatische Rückruffunktion veranlasst, dass Sie einen Benachrichtigungsanruf erhalten, wenn nach einem erfolglosen Anruf bei einer Nebenstelle – besetzt, aktiv, keine Rufannahme, nicht erreichbar – diese Nebenstelle wieder verfügbar ist.

Einrichten des automatischen Rückrufs

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Benachrichtigungsanruf zu erhalten, wenn eine zuvor nicht erreichbare Nebenstelle wieder erreichbar wird. Diese Funktion dürfen Sie nur verwenden, wenn ein Anruf nicht angenommen wurde.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die Funktion vom Administrator aktiviert wurde. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü** und bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen**.
2. Drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Automatischer Rückruf** und drücken Sie auf **Auswahl**.

   Wenn Sie den Rückruf beenden, wird die Funktion automatisch wieder deaktiviert.

Automatisches Wählen einer im Voraus zugewiesenen Nummer

Informationen zu diesem Vorgang

Mit der automatischen Wählfunktion können Sie schnell zugewiesene Nummern anrufen. Während Ihr hörer aufgelegt oder abgehoben ist und über Leitungstasten.

Voraussetzungen

Ihr Systemadministrator richtet möglicherweise für einige häufig angerufene Nummern, wie die des IT-Helpdesk, automatisches Wählen ein. Diese Nummern werden auf dem Bildschirm Ihres Telefons oder dem Tastenmodul angezeigt.

Vorgehensweise

Führen Sie die folgenden Aktionen aus. um automatisch eine Nummer zu wählen:

- Wenn Ihr Hörer aufgelegt ist, wählen Sie die Nummer, die auf Ihrem Telefonbildschirm erscheint und drücken Sie den Softkey **Anruf** oder die Taste **OK**.
- Wen Ihr Hörer abgenommen ist, wird ein Bildschirm für die automatische Wahl angezeigt. Drücken Sie die Leitungstaste.
- Sie können eine Nummer auf dem JBM24-Tastenmodul wählen und die Leitungstaste drücken.

Verhindern, dass Ihre Nummer während eines Anrufs angezeigt wird

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können die Standardsystemeinstellung, bei der Ihre Rufnummer bei ausgehenden Anrufen auf dem Empfängerapparat angezeigt werden, umgehen, indem Sie die Funktion „Anrufernummer sperren“ aktivieren.

Vorgehensweise

1. Greifen Sie vom **Verbindungsmenü** auf das **Funktionsmenü** zu.
2. Wählen Sie die Option **Anrufernr. sperren** aus.
3. Geben Sie die Nebenstellennummer ein, die der angerufene Teilnehmer nicht sehen soll.
4. Drücken Sie **Enter** oder **OK**, um die Nummer des Anrufers zu sperren.

Aufgeschaltete Leitungstaste

Eine aufgeschaltete Leitung ist eine bestimmte Nebenstellennummer, die mehrere Benutzer für Anrufe über eine einzelne Leitung nutzen können. Über die aufgeschaltete Leitung können Sie im Namen des Eigentümers Anrufe durchführen, Anrufe annehmen und sich in ein laufendes

Gespräch einschalten. Unter Umständen wird im Display des angerufenen Teilnehmers die Identität des Eigentümers der aufgeschalteten Leitung angezeigt.

Tätigen eines Anrufs über eine aufgeschaltete Leitung

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Anruf über die aufgeschaltete Leitung eines anderen Benutzers zu tätigen.

Voraussetzungen

Vergewissern Sie sich, dass die betreffende aufgeschaltete Leitung frei ist.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie die Taste für die aufgeschaltete Leitung, die Sie benutzen wollen.
2. Geben Sie die Nummer über das Tastenfeld ein.

   Das Telefon startet den Anruf, wenn der Timer für die Tastenwahl abläuft.

Annehmen eines Anrufs auf einer aufgeschalteten Leitung

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn Sie einen Anruf auf einer aufgeschalteten Leitung erhalten, wird auf dem **Telefonbildschirm** die Identität des Eigentümers der aufgeschalteten Leitung angezeigt. Wenn Sie mehr als einen Anruf auf einer aufgeschalteten Leitung erhalten, wird der letzte dieser Anrufe auf dem **Telefonbildschirm** hervorgehoben.

Vorgehensweise

1. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Nehmen Sie den Hörer ab.
   - Drücken Sie **Lautsprecher**.
   - Drücken Sie den Softkey **Annehmen**.
2. **(Optional)** Gehen Sie bei mehreren aufgeschalteten Leitungen wie folgt vor:
   a. Drücken Sie die Taste für die aufgeschaltete Leitung, auf der Sie einen Anruf annehmen wollen.
   b. Fahren Sie mit Schritt 1 fort.

Sich einem Gespräch auf einer aufgeschalteten Leitung zuschalten

Vorgehensweise

Führen Sie auf dem Telefon einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie die Leitungstaste des aktiven Anrufs.

- Wählen Sie eine aktive Brückenleitungsnummer aus und drücken Sie **Brücke**.

Hinweis:

Verwenden Sie auf dem Avaya J179 IP Phone nicht die Softkeys **Headset**, **Hörer** oder **Lautsprecher**, um den Anruf über eine Brückenleitung anzunehmen. Durch Drücken von **Headset**, **Hörer** oder **Lautsprecher** wird der **Wählbildschirm** geöffnet. Um den Wählvorgang abzubrechen und die für die Annahme eines Anrufs erforderliche Leitungstaste zu drücken, drücken Sie erneut den Softkey **Headset**, **Hörer** oder **Lautsprecher**.

Belegt-Anzeige

Die Belegt-Anzeige-Funktion (BI, Busy Indicator) bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Status anderer Benutzer im Netzwerk anzeigen
- Überwachte Benutzer schnell anrufen
- Anrufe durch Drücken der Belegt-Anzeige-Leitungstaste umlegen
- Telefonkonferenzen mit BI-Benutzern durchführen

Das Symbol neben der Belegt-Anzeige-Leitungstaste zeigt den aktuellen Status des überwachten Benutzers an (inaktiv oder beschäftigt).

Der Benutzerstatus wird auch über die LEDs gezeigt, die in die entsprechenden Leitungstasten integriert sind.

Sie können eine Belegt-Anzeige-Leitungstaste über das Menü **Telefontasten anpassen** neu bezeichnen oder verschieben. Sie können jedoch keine Belegt-Anzeige-Tasten hinzufügen auf Ihrem Telefon konfigurierte Tasten löschen. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, wenn Sie weitere BI-Leitungstasten hinzufügen oder vorhandene Tasten löschen möchten.

Verwandte Links

Anpassen von Telefontasten auf Seite 94
Belegt-Anzeige-Symbole und LED-Status auf Seite 55

Belegt-Anzeige-Symbole und LED-Status

Belegt-Anzeige-Symbole sehen genauso aus wie die Anwesenheitssymbole „Verfügbar“ und „Im Gespräch“, können jedoch je nach Telefonmodell und Tastenmodul variieren.

Die folgende Tabelle enthält die Belegt-Anzeige-Symbole und den LED-Status für Avaya J169/J179 IP Phone, JBM24 Button Module und Avaya J100 Expansion Module.

Die Symbole für Avaya J169 IP Phone und Avaya J179 IP Phone sehen ähnlich aus, aber die Symbole von Avaya J169 IP Phone werden in Graustufen angezeigt und die Symbole von Avaya J179 IP Phone in Farbe.

Bundesland	Telefonsymbole	JBM24 Button Module Symbole	Avaya J100 Expansion Module Symbole	Rote LED für die Leitungstaste	Grüne LED für die Leitungstaste
Inaktiv				Aus	Aus
Besetzt				Aus	Ein

Verwandte Links

[Anpassen von Telefontasten](#) auf Seite 94
[Belegt-Anzeige](#) auf Seite 55

Anrufvorgänge per Belegt-Anzeige

Tätigen eines Anrufs an einen überwachten Benutzer

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können einen schnellen Anruf zu überwachten Benutzern tätigen, zum Beispiel um ihnen direkte Anweisungen zu geben.

Vorgehensweise

Gehen Sie wie folgt vor:

- Blättern Sie auf dem **Telefonbildschirm** zur erforderlichen Belegt-Anzeige-Leitung und drücken Sie **Anrufen**.
- Drücken Sie die erforderliche Belegt-Anzeige-Leitungstaste.

Starten einer Konferenzschaltung mit einem überwachten Benutzer

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Konferenzschaltung einzurichten, indem Sie einen überwachten Benutzer zu einem aktiven Anruf hinzufügen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie während eines laufenden Gesprächs auf **Mehr** > **Konf.**

   Das Telefon setzt den Anruf auf Halten und zeigt die Nachricht `Select a participant` an.
2. Drücken Sie die **Telefontaste**.
3. Gehen Sie wie folgt vor:
   - Bewegen Sie den Auswahlbalken auf die erforderliche Belegt-Anzeige-Leitung und drücken Sie **Anrufen**.
   - Drücken Sie die erforderliche Belegt-Anzeige-Leitungstaste.
4. Wenn der überwachte Benutzer den Anruf annimmt, drücken Sie auf **Teiln.**.

Rufumlegung an einen überwachten Benutzer

Aktive Anrufe können an einen Benutzer auf der Belegt-Anzeige-Leitung umgelegt werden. Diese Umlegung wird so ähnlich verwaltet wie die Rufumlegung an eine Telefonnebenstelle.

Sie können einen Anruf sofort umlegen (ohne Rückfrage) oder zuerst Rücksprache mit dem überwachten Benutzer halten (mit Rückfrage).

Verwandte Links

Rufumlegung auf Seite 67

Umlegen eines Anrufs ohne Rückfrage an einen überwachten Benutzer

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um einen aktiven Anruf sofort an einen überwachten Benutzer umzulegen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie während des aktiven Anrufs auf **Umlegen**.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Drücken Sie die Leitungstaste für die Belegt-Anzeige, die dem Benutzer entspricht, an den Sie den Anruf umlegen möchten.
   - Drücken Sie die Taste **Telefon**, blättern Sie zur erforderlichen Besetzt-Anzeige-Leitung und drücken Sie **Auswahl**.

   Im Telefondisplay wird das Fenster `Transfer now or talk with [BI extension number]?` angezeigt.
3. Drücken Sie **Jetzt**.

   Ihr Anruf wird an die überwachte Leitung umgelegt.

Umlegen eines Anrufs mit Rückfrage an einen überwachten Benutzer

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie vor wie folgt, um einen aktiven Anruf an einen überwachten Benutzer weiterzuleiten, indem Sie zuerst mit dem Benutzer sprechen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie während des aktiven Anrufs auf **Umlegen**.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Drücken Sie die Leitungstaste für die Belegt-Anzeige, die dem Benutzer entspricht, an den Sie den Anruf umlegen möchten.
   - Drücken Sie die Taste **Telefon**, blättern Sie zur erforderlichen Besetzt-Anzeige-Leitung und drücken Sie **Auswahl**.

   Im Telefondisplay wird das Fenster `Transfer now or talk with [BI extension number]?` angezeigt.
3. Drücken Sie **Sprechen**.

Der aktuelle Anruf wird gehalten und eine Verbindung zu dem überwachten Benutzer wird hergestellt.

4. Drücken Sie **Abschl.**, um das Rückfragegespräch zu beenden und den gehaltenen Anruf umzulegen.

Kalender

Über die Kalenderfunktion können Sie von Ihrem Telefon aus auf den Kalender von Microsoft® Exchange Server zugreifen. Außerdem können Sie Erinnerungen für Besprechungen oder Termine anzeigen und festlegen.

Wenn der Exchange-Kalender aktiv ist, werden Termine nach ihrer Startzeit geordnet angezeigt und werden entfernt, nachdem der Zeitraum für den jeweiligen Termin abgelaufen ist. Die Kalenderinformationen werden aktualisiert, wenn Sie sich bei Ihrem Telefon anmelden, Kalendereinstellungen ändern oder den Kalender öffnen.

Zugreifen auf den Kalender

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um den Kalender auf Ihrem Telefon zu öffnen.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Administrator die **Exchange-Zugangsdaten** auf Ihrem Telefon aktiviert hat.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken nach unten auf **Kalender** und drücken Sie **Auswahl**.

   Wenn Sie erstmalig auf den Kalender zugreifen, zeigt das Telefon den Bildschirm **Exchange-Zugangsdaten** für den Zugriff auf den Microsoft® Exchange Server an.

Konfigurieren des Kalenders von Microsoft® Exchange Server

Voraussetzungen

- Stellen Sie sicher, dass die Funktion vom Administrator aktiviert wurde. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.
- Fordern Sie die folgenden Daten vom Administrator an:
  - Benutzername
  - Kennwort
  - Domänenname

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Exchange-Zugangsdaten** und drücken Sie auf **Auswahl**.
5. Geben Sie die folgenden Daten ein:
   - **Exchange-Benutzername**: Geben Sie Ihre E-Mail-ID ein.
   - **Exchange-Kennwort**: Geben Sie Ihr Kennwort ein.
   - **Exchange-Domäne**: Geben Sie den Domänennamen ein, z. B. `avaya.com`.
6. **(Optional)** Gehen Sie vor wie folgt, um die **Abfrage Name/Kennwort** zu aktivieren oder zu deaktivieren:
   - **Umschalten**: Aktivieren oder Deaktivieren der Abfrage.
   - **Pfeil nach rechts**: Aktivieren der Abfrage.
   - **Pfeil nach links**: Deaktivieren der Abfrage.
7. Drücken Sie **Speich.**

Überprüfen von Kalender-Ereignissen

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um Ihre Kalendertermine aufzurufen. Sie können die Optionen **Exchange-Kalender aktivieren** und **Erinnerungen aktivieren** auf **Ja** setzen, um per Popup-Erinnerung über anstehende Kalendertermine informiert zu werden.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Microsoft® Exchange auf Ihrem Telefon eingerichtet ist.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kalender** und drücken Sie **Auswahl**.

   Das Telefon zeigt die Termine in der Reihenfolge ihrer Startzeit an.
4. Drücken Sie auf eine der folgenden Tasten, um von einem Termin zum nächsten zu blättern:
   - Die Pfeiltaste **Nach oben**.
   - Die Pfeiltaste **Nach unten**.
5. Wählen Sie das Kalender-Ereignis aus und drücken Sie eine der folgenden Tasten:
   - **Anrufen**: im Termin angezeigte Nebenstellennummer anrufen
   - **Details**: Details des Kalender-Ereignisses anzeigen

- **Monat**: Bildschirm **Monat des Kalender-Ereignisses** anzeigen
- **Beenden**: Ereignisbildschirm schließen

6. Drücken Sie auf dem Bildschirm **Monat des Kalender-Ereignisses** eine der folgenden Tasten:
   - **Heute**: Kalender-Ereignis des aktuellen Datums anzeigen
   - **Tag**: Kalender-Ereignis des ausgewählten Tages anzeigen

Verwandte Links

Aktivieren und Deaktivieren des Exchange-Kalenders auf Seite 97
Aktivieren und Deaktivieren von Kalendererinnerungen auf Seite 97

Anrufe in Ihrer internen Gruppe

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um eine bestimmte Nebenstelle oder interne Gruppe anzurufen.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die Funktion vom Administrator aktiviert wurde. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü** und bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen**.
2. Drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Lautsprecheranwahl** und drücken Sie **Auswahl**.

   Die Nummer der internen Gruppe wird jetzt neben der Funktion „Interne Verbindung“ angezeigt.
4. Drücken Sie die Nummer, die der Zielnebenstelle entspricht.
5. Drücken Sie die **Eingabetaste**.

Beispiel

Autom. Sprechanlage 2 3: Die erste Nummer gibt die Nummer der internen Gruppe für die Funktion „Interne Verbindung“ an. Die andere Nummer gibt die Nebenstelle an, die von Ihrem Administrator als automatische interne Zielnebenstelle vordefiniert wurde.

Anruf parken

Mit der Funktion „Anruf parken“ können Sie einen aktiven Anruf halten und ihn an einem anderen Telefon in Ihrem Unternehmen wieder annehmen und fortsetzen. Der Administrator muss diese Funktion in Ihrem Telefon aktivieren, damit in Ihrer Nebenstelle ein Anruf geparkt werden kann. Sie können die Nummer Ihrer Nebenstelle von einem beliebigen anderen Telefon aus anwählen, um den Anruf zu wieder aufzunehmen.

Parken eines Anrufs

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie vor wie folgt, um einen aktiven Anruf auf Ihrer Telefonnebenstelle zu parken.

Voraussetzungen

Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie ein Telefongespräch führen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anruf parken** und drücken Sie **Auswahl**.

Entparken eines Anrufs

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um den Anruf an einem anderen Telefon zu entparken.

Voraussetzungen

Sorgen Sie dafür, dass an der Nebenstelle ein geparkter Anruf vorliegt.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anruf entparken** und drücken Sie **Auswahl**.
4. Geben Sie die Nummer Ihrer Telefonnebenstelle ein.
5. Drücken Sie **Auswahl**.

Anrufweiterleitung

Mit der Anrufweiterleitungsfunktion können Sie eingehende Anrufe an eine andere Nummer umleiten.

Das Telefon unterstützt die folgenden Arten von Anrufweiterleitung:

- Weiterleiten: Leitet alle eingehenden Anrufe an eine andere Nummer weiter.
- Weiterleiten bei Besetzt: Leitet eingehende Anrufe an eine andere Nummer weiter, wenn Sie einen aktiven Anruf haben.
- Weiterleiten bei Keine Antwort: Leitet eingehende Anrufe an eine andere Nummer weiter, wenn Sie den Anruf nicht innerhalb des festgelegten Zeitraums annehmen.

Erweiterte Anrufweiterleitung

Die Funktion „Erweiterte Anrufweiterleitung“ wird verwendet, um Regeln für die Anrufumleitung festzulegen. Sie können die Regeln durch Eingabe der internen und externen Rufnummern in den entsprechenden Anrufweiterleitungen festlegen.

Beispiel

Beispiel: Sie haben die Funktion zur Anrufweiterleitung auf Ihrem Telefon aktiviert und der Anrufer wählt Ihre Nebenstellennummer. In diesem Fall leitet Ihr Telefon den eingehenden Anruf an die zugewiesene Anrufweiterleitungsnummer weiter.

Weiterleiten eines Anrufs an eine andere Nebenstelle

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um eingehende Anrufe an eine angegebene Rufnummer weiterzuleiten.

Diese Funktion wird in der IP Office Umgebung über das Wählen von Funktionscodes unterstützt. Kontaktieren Sie Ihren Systemadministrator, um eine Liste der Funktionscodes zu erhalten.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die Funktion vom Administrator aktiviert wurde. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Zum Aktivieren der Funktion **Rufumleitung** bewegen Sie den Auswahlbalken auf eine der folgenden Optionen:
   - **Weiterleitung**
   - **Umleit. bei Besetzt**
   - **Umleit. bei K. Antw.**
4. Drücken Sie **Auswahl**.
5. Geben Sie im Feld **Zielrufnummer** die Rufnummer ein, an die eingehende Anrufe weitergeleitet werden sollen.
6. Drücken Sie **Speichern**.

   Das Telefon gibt ein Bestätigungssignal aus und kehrt zum **Funktionsmenü** zurück.
7. Zum Deaktivieren der Rufumleitung wechseln Sie zum entsprechenden Bildschirm und drücken **Auswahl**.

Einrichten der erweiterten Rufumleitung

Informationen zu diesem Vorgang

Mit dieser Funktion können Sie auf Ihrem Telefon eingehende Anrufe je nach Anruftyp und Anrufstatus an verschiedene Zielnummern weiterleiten.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die Funktion vom Administrator aktiviert wurde. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Erw. Rufumleitung** und drücken Sie **Auswahl**.
4. Wählen Sie die erwünschten Regeln aus der folgenden Liste und geben Sie die entsprechenden Nummern ein.
   - Rufweiterleitung aller Anrufe:
     - Intern [Nummer eingeben]
     - Extern [Nummer eingeben]
   - Weiterleitung, falls besetzt:
     - Intern [Nummer eingeben]
     - Extern [Nummer eingeben]
   - Weiterleitung, keine Antwort:
     - Intern [Nummer eingeben]
     - Extern [Nummer eingeben]

   Wenn Sie eine Nummer für eine der obigen Regeln konfiguriert haben, zeigt das Telefon die konfigurierte Nummer an Stelle des Texts `Enter Number` an.
5. Drücken Sie **Speich.**

Bearbeiten einer Regel für die erweiterte Rufumleitung

Informationen zu diesem Vorgang

Mit der Funktion für die erweiterte Rufumleitung können Sie bei Ihrem Telefon eingehende Anrufe an verschiedene Ziele weiterleiten, indem Sie die Regeln an Ihre Anforderungen anpassen. Gehen Sie wie folgt vor, um die festgelegten Regeln zu bearbeiten.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die erweiterte Rufumleitung von Ihrem Administrator aktiviert wurde.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen** und drücken Sie **Auswahl**.

3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Erw. Rufumleitung** und drücken Sie **Auswahl**.
4. Wählen Sie die Regel aus, die Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie **Bearbeiten**.
5. Geben Sie die Zielnummer ein.
6. Drücken Sie **Speich.**

Deaktivieren von Regeln für die erweiterte Rufumleitung

Informationen zu diesem Vorgang

Mit der Funktion für die erweiterte Rufumleitung können Sie bei Ihrem Telefon eingehende Anrufe an verschiedene Ziele weiterleiten, indem Sie die Regeln an Ihre Anforderungen anpassen. Gehen Sie wie folgt vor, um die festgelegten Regeln zu deaktivieren.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die erweiterte Rufumleitung von Ihrem Administrator aktiviert wurde.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Erw. Rufumleitung** und drücken Sie **Auswahl**.
4. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Um eine Regel zu deaktivieren, wählen Sie sie aus und drücken **aussch.**.
   - Um alle Regeln zu deaktivieren, drücken Sie **Alle aus**.
5. Drücken Sie **Speich.**

Anrufweiterleitung an Ihr Mobiltelefon mit EC500

Informationen zu diesem Vorgang

Mit dieser Methode können Sie Anrufe von Ihrem Avaya Deskphone an ihr privates Telefon weiterleiten.

Voraussetzungen

- Stellen Sie sicher, dass die Funktion vom Administrator aktiviert wurde. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.
- Stellen Sie sicher, dass der Systemadministrator Ihre persönliche Telefonnummer als Zielnummer festlegt.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü** und bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen**.
2. Drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **EC500** und drücken Sie auf **Auswahl**.

Anrufübernahme

Mit der Funktion „Anruf übernehmen“ können Sie einen eingehenden Anruf in Vertretung eines Mitglieds der Anrufübernahmegruppe annehmen. Der Administrator muss Sie zur Nebenstelle einer Anrufübernahmegruppe hinzufügen, damit Sie einen für ein Gruppenmitglied eingehenden Anruf an Ihr Telefon umleiten können. Wenn die Anrufübernahmefunktion auf Ihrem Telefon aktiviert ist, werden eingehende Anrufe Ihrer Gruppenmitglieder auf Ihrer Leitungstaste angezeigt.

Avaya J100 Series IP Phones unterstützt die folgenden drei Arten der Anrufübernahme in Avaya Aura® Communication Manager.

- Anrufübernahme: Hiermit können Sie einen Anruf im Namen eines Mitglieds Ihrer Anrufübernahmegruppe annehmen.
- Erweiterte Anrufübernahme: Hiermit können Sie Anrufe einer anderen Anrufübernahmegruppe annehmen, indem Sie die Gruppennebenstellennummer der Anrufübernahmegruppe wählen.
- Gezielte Anrufübernahme: Hiermit können Sie den Anruf eines Mitglieds einer anderen Anrufübernahmegruppe annehmen, indem Sie die Nebenstellennummer des klingelnden Telefons wählen.

Stellen Sie sicher, dass der Administrator die Anrufübernahmefunktion für Ihre Nebenstelle konfiguriert hat.

Wenn die Anrufübernahmefunktion aktiviert ist, sucht Avaya Aura® Communication Manager in den verknüpften Gruppen automatisch nach den eingehenden Anrufen, um die Verbindung herzustellen.

Annehmen eines Anrufs für ein Mitglied Ihrer Anrufübernahmegruppe

Informationen zu diesem Vorgang

Mit der Funktion „Anruf übernehmen“ können Sie einen eingehenden Anruf in Vertretung eines Mitglieds Ihrer Anrufübernahmegruppe annehmen. Gehen Sie wie folgt vor, um einen Anruf für ein Gruppenmitglied anzunehmen.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die Funktion vom Administrator aktiviert wurde. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü** und bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen**.
2. Drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anruf übernehmen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. So nehmen Sie einen Anruf entgegen:
   - Nehmen Sie den Hörer ab.

- Drücken Sie **Annehmen**.
- Drücken Sie **OK**.
- Drücken Sie **Lautsprecher**.

Annehmen eines Anrufs der gleichen Anrufübernahmegruppe

Informationen zu diesem Vorgang

Mit der Funktion „Anruf übernehmen“ können Sie einen eingehenden Anruf in Vertretung eines Mitglieds der Anrufübernahmegruppe annehmen. Gehen Sie wie folgt vor, um einen Anruf in der gleichen Anrufübernahmegruppe anzunehmen.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die Funktion vom Administrator aktiviert wurde. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü** und bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen**.
2. Drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Erweiterte Anrufübernahme** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Um einen Anruf der gleichen Anrufübernahmegruppe anzunehmen, geben Sie die Nebenstellennummer des klingelnden Telefons ein.
5. Drücken Sie die **Eingabetaste**.

Annehmen eines Anrufs mit der Nebenstellennummer

Informationen zu diesem Vorgang

Mit der Funktion „Anruf übernehmen“ können Sie einen eingehenden Anruf in Vertretung eines Mitglieds der Anrufübernahmegruppe annehmen. Gehen Sie wie folgt vor, um den Anruf einer anderen Anrufübernahmegruppe mit der Nebenstellennummer anzunehmen.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die Funktion vom Administrator aktiviert wurde. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü** und bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen**.
2. Drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Gerichtete Anrufübernahme** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Um einen Anruf einer anderen Anrufübernahmegruppe anzunehmen, wählen Sie die Nebenstellennummer des klingelnden Telefons.
5. Drücken Sie die **Eingabetaste**.

Anrufaufzeichnung

Mit der Funktion „Audix-Aufnahme“ können Sie das laufende Gespräch aufzeichnen.

Wichtig:

In einigen Ländern, Staaten oder Regionen bestimmen Gesetze darüber, ob und unter welchen Umständen Sie Telefongespräche aufnehmen dürfen. Bevor Sie die Funktion „Audix-Aufnahme“ verwenden, müssen Sie sich mit diesen Gesetzen vertraut machen und auf ihre Einhaltung achten.

Aufnehmen eines Anrufs

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die Funktion vom Administrator aktiviert wurde. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü** und bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen**.
2. Drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Audix-Aufnahme** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Die Aufzeichnung endet mit dem Gespräch.

Rufumlegung

Mit der Umlegen-Funktionen können Sie einen Anruf auf eine andere Zielrufnummer umlegen.

Umlegen-Varianten:

- Umlegen nach Rückfrage: Weiterleiten eines Anrufs durch Verbinden des Anrufs mit dem Empfänger der Umlegung.
- Umlegen ohne Rückfrage: Weiterleiten eines Anrufs ohne Verbinden des Anrufs mit dem Empfänger der Umlegung.

Umlegen nach Rückfrage

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Vorgehensweise, um einen Anruf umzulegen, indem Sie den Anruf mit dem Empfänger der Umlegung verbinden.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie während eines aktiven Anrufs auf den Softkey **Umlegen**.

   Auf dem Telefon wird der Bildschirm **Umlegungsziel eingeben** angezeigt.

   Der erste Anruf wird gehalten.

2. Gehen Sie wie folgt vor:
   - Wählen Sie die Nummer zur Umlegung des Anrufs.
   - Suchen Sie unter **Kontakte** oder **Aktuell** nach der Nummer.
3. Drücken Sie **Gespräch**, um einen Anruf nach Rückfrage umzulegen.

   Das Telefon, auf das der Anruf umgelegt wurde, fängt zu läuten an.
4. Gehen Sie wie folgt vor:
   - Drücken Sie **Abgeschlossen**, nachdem der Empfänger den Anruf angenommen hat.

     Die Rufumlegung ist hiermit beendet. Dies wird auch unterstützte Rufumlegung genannt.
   - Drücken Sie **Abgeschlossen**, wenn das Telefon des Empfängers zu klingeln beginnt.

     Die Rufumlegung ist hiermit beendet. Dies wird auch nicht unterstützte Rufumlegung genannt.

Umlegen ohne Rückfrage

Informationen zu diesem Vorgang

Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie einen aktiven Anruf umlegen, ohne den Empfänger der Umlegung anzurufen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie während eines aktiven Anrufs **Umlegen**.

   Auf dem Telefon wird der Bildschirm **Umlegungsziel eingeben** angezeigt.
2. Gehen Sie wie folgt vor:
   - Wählen Sie die Nummer, auf die Sie den Anruf umlegen möchten.
   - Suchen Sie unter **Kontakte** oder **Aktuell** nach der Nummer.
3. Drücken Sie **Jetzt**, um eine unüberwachte Vermittlung einzuleiten.

   Die Rufumlegung ist hiermit beendet.

Krisenalarmstation

Tabelle 1: Teilnehmer eines Krisenalarms

Teilnehmer	Beschreibung
Notrufender	Eine Person in Ihrem Unternehmen, die die Notrufnummer wählt.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt …

Teilnehmer	Beschreibung
Krisenalarmbeobachter	Eine Person in Ihrem Unternehmen, die sofort eine Benachrichtigung erhält, wenn ein Notruf getätigt wird.

Krisenalarmstation

Wenn ein Notrufender eine Notrufnummer wählt, werden alle Krisenalarmbeobachter in der Krisenalarmstation darüber benachrichtigt, damit Sie dem Anrufenden sofort helfen können. Die Krisenalarmbeobachter werden vom Systemadministrator zugewiesen.

Bei einem Krisenalarm erhalten die Krisenalarmbeobachter die folgenden Benachrichtigungstypen:

- Krisenalarmansicht: Der Name des Notrufenden und die Nebenstelle der Anruf-Erzeugung werden in einem Popup angezeigt. Der Bildschirm wird solange angezeigt, bis er vom Beobachter bestätigt wird.
- Akustisches Signal: Ein Warnton wird abgespielt, bis der Beobachter die Meldung quittiert.
- Visuelles Signal: Die grüne Funktions-LED leuchtet.

Der Systemadministrator konfiguriert die Krisenalarmfunktion. Je nach Funktionskonfiguration erhalten die Krisenalarmbeobachter die Krisenalarmbenachrichtigung auf eine der folgenden Weisen:

- Modus „Einzelner Benutzer“: Wenn einer der Krisenalarmbeobachter die Krise bestätigt, wird der Alarm bei den IP-Telefonen der anderen Krisenalarmbeobachter gestoppt.
- Modus „Jeder Benutzer“: Jeder Krisenalarmbeobachter muss die Krise auf seinem eigenen Telefon bestätigen, damit der Alarm beim jeweiligen IP-Telefon beendet wird.

Bestätigen des Krisenalarms

Informationen zu diesem Vorgang

Als Krisenalarmbeobachter können Sie einen Krisenalarm bestätigen, wenn eine der folgenden Benachrichtigungen bei Ihrem Telefon eingeht:

- Benachrichtigungston
- LED blinkt
- Auf dem Bildschirm werden die Informationen des Notrufenden angezeigt.

Wenn die Funktion im Einbenutzermodus konfiguriert ist, wird die Benachrichtigung auf dem IP-Telefon des anderen Beobachters beendet, sobald Sie den Alarm bestätigen.

Sie verwenden dasselbe Verfahren, um den Krisenalarm zu bestätigen, wenn das Telefon gesperrt ist.

Voraussetzungen

Sie müssen von Ihrem Systemadministrator als Krisenalarm-Beobachter eingestellt worden sein.

Vorgehensweise

1. Auf dem Telefonbildschirm werden der Name und die Nebenstelle des Notrufenden angezeigt.

2. Drücken Sie **OK**.
3. Auf dem Telefon-Bildschirm werden die Details des Notrufenden angezeigt.

   Wenn ein weiterer Krisenalarm eingeht, während Sie sich die Details des aktuellen Alarms ansehen, gibt das Telefon noch einmal einen Warnton aus. Um die Details zum neuen Krisenalarm anzuzeigen, drücken Sie **Zurück**.

Informationen des Notrufenden

Bei einem Notruf werden auf dem **Telefon**-Bildschirm die folgenden Details zum Notrufenden angezeigt:

Feld	Beschreibung
Nebenstelle	Die Nebenstelle des Notrufenden.
In den folgenden Feldern werden nur dann Details angezeigt, wenn Avaya Aura® Communication Manager diese Informationen vorliegen.	
Benutzername	Der Name des Notrufenden.
Datum	Das Datum des Notfalls.
Uhrzeit	Die Uhrzeit des Notfalls.
Zone	Der Bereich des Notfalls.
Benutzer mit Problem – Raum	Der Raum, in dem der Notruf getätigt wurde.
Benutzer mit Problem – Etage	Die Etage, auf der der Notruf getätigt wurde.
Benutzer mit Problem – Gebäude	Das Gebäude, in dem der Notruf getätigt wurde.

Beenden des Krisenalarms

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn ein Krisenalarm eingeht, wird ein Warnton ausgegeben, die LED blinkt und auf dem Bildschirm werden die Informationen des Notrufenden angezeigt. Als Krisenalarmbeobachter eines beliebigen Benutzermodus müssen Sie die Alarme auf Ihrem Telefon stoppen. Im Einzelbenutzermodus stoppen die Alarme auf Ihrem Telefon, wenn einer der anderen Krisenalarmbeobachter die Alarme vor Ihnen stoppt.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Sie vom Systemadministrator als einer der Krisenalarmbeobachter eingesetzt wurden.

- Krisenalarm-Ansicht: Drücken Sie auf den Softkey **OK**, um die Ansicht zu stoppen.
- Akustisches Signal: Drücken Sie auf den Softkey **OK**, wenn Sie sich in der Krisenalarm-Ansicht befinden. Drücken Sie ansonsten auf die Leitungstaste der Krisenalarm-Funktion, um das akustische Signal zu stoppen.
- Visuelles Signal: Drücken Sie auf die Leitungstaste der Krisenalarm-Funktion, um das Blinken der LED zu stoppen.

Bestätigen des Krisenalarms nach einem Fehler bei der ersten Bestätigung

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn es technische Probleme gibt und beim Bestätigungsprozess ein Fehler auftritt, zeigt das Telefon eine Fehlermeldung an und der Alarmton wird weiterhin wiedergegeben. Sie können diesen Alarm noch einmal bestätigen.

Voraussetzungen

Sie müssen von Ihrem Systemadministrator als Krisenalarm-Beobachter eingestellt worden sein.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie auf **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Krisenalarm** und drücken Sie **Auswahl**.
4. Auf dem **Telefon**-Bildschirm werden die Details des Notrufenden angezeigt.

   Wenn ein weiterer Krisenalarm eingeht, während Sie sich die Details des aktuellen Alarms ansehen, gibt das Telefon noch einmal einen Warnton aus. Um die Details zum neuen Krisenalarm anzuzeigen, drücken Sie **Zurück**.

Anzeigen Ihrer Rufnummer bei ausgehenden Anrufen

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn Sie mithilfe der Funktion „Anrufernummer sperren“ die Anzeige Ihrer Rufnummer bei ausgehenden Anrufen unterdrückt haben, können Sie die Anzeige durch Anwendung der Funktion „Anrufernummer zulassen“ wieder aktivieren. Ist die Funktion „Anrufernummer zulassen“ aktiviert, kann der angerufene Teilnehmer Ihre Rufnummer sehen.

Vorgehensweise

1. Greifen Sie vom **Verbindungsmenü** auf das **Funktionsmenü** zu.
2. Wählen Sie die Option **Anrufernummer zulassen**.
3. Geben Sie Ihre Nebenstellennummer ein.
4. Drücken Sie **Eingabe** oder **OK**, um das Sperren der Nummer des Anrufers aufzuheben.

Ausschließen der Aufschaltung von Anrufen durch andere

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie die Funktion „Ausschluss“, um zu verhindern, dass andere auf Ihre Nebenstelle aufgeschaltete Teilnehmer zu einem bestimmten Gespräch zugeschaltet werden. Sie können den Ausschluss nur während eines aktiven Anrufs aktivieren.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die Funktion vom Administrator aktiviert wurde. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü** und bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen**.
2. Drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Ausschluss** und drücken Sie eine der folgenden Tasten:
   - **Auswahl**
   - Entsprechende Leitungstaste

   Wenn Sie während eines Gesprächs die Funktion „Ausschluss“ aktivieren, werden alle Teilnehmer außer Ihnen, der Anrufer und die angerufene Person vom Gespräch ausgeschlossen.

Weiterleiten eines Anrufs an Ihr Mobiltelefon

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um ein aktives Gespräch mithilfe der EC500-Funktion an Ihr Mobiltelefon weiterzuleiten. Wenn Sie den weitergeleiteten Anruf an Ihrem Mobiltelefon annehmen, bleibt der Anruf an Ihrem Bürotelefon aktiv. Später können Sie dann wieder auf Ihr Bürotelefon umschalten und dort das Gespräch fortsetzen.

Voraussetzungen

- Stellen Sie sicher, dass die Funktion vom Administrator aktiviert wurde. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.
- Stellen Sie sicher, dass auf Ihrem Mobiltelefon EC500 konfiguriert ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Administrator Ihre persönliche Telefonnummer als Zielnummer festlegt.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü** und bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen**.
2. Drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anruf erweitern** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Drücken Sie auf **OK**.

Sie erhalten einen Anruf auf Ihrem Mobiltelefon und können den weitergeleiteten Anruf annehmen.

Abrufen einer Voicemail

Informationen zu diesem Vorgang

Anhand der folgenden Vorgehensweise können Sie Ihre Voicemail-Nachrichten anhören.

Voraussetzungen

- Stellen Sie sicher, dass der Systemadministrator die Voicemail-Option für Ihre Nebenstelle konfiguriert hat.
- Die Benutzer-ID und das Kennwort für Ihre Voicemail erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie die Taste **Nachricht**, um sich bei Ihrer Voicemail anzumelden.
2. Folgen Sie den Sprachanweisungen, um Ihre Voicemails abzuhören.

Sammelanschluss - Besetzt

Mit „Sammelanschluss - Besetzt“ können Benutzer Anrufe, die zum Sammelanschluss gehören, akzeptieren oder ablehnen. Ein Sammelanschluss ist eine Gruppe von Benutzern, die ähnliche Typen von Anrufen bearbeiten. Ein Benutzer kann mehreren Sammelanschlüssen angehören.

Im Bildschirm **Funkt.** werden die Tasten **SA besetzt** angezeigt. Jede Taste **SA besetzt** entspricht einem bestimmten Sammelanschluss. Die Tastenbeschriftung **SA besetzt** enthält einen eindeutigen vierstelligen Index für jeden Sammelanschluss.

Verwenden von Sammelanschluss - Besetzt

Informationen zu diesem Vorgang

Mit den Tasten **Sammelanschluss besetzt** im Bildschirm **Funktionen** können Sie die Anrufe von einem bestimmten Sammelanschluss verwalten.

Vorgehensweise

1. Um das Empfangen von Anrufen von einem bestimmten Sammelanschluss zu beenden, drücken Sie die entsprechende Taste **Sammelanschluss besetzt**.
2. Um die Funktion „Sammelanschluss besetzt“ für einen bestimmten Sammelanschluss zu deaktivieren und das Empfangen von Anrufen zu starten, drücken Sie die entsprechende Taste **Sammelanschluss besetzt**.

Unterbrechen eines Anrufs mit einer einseitigen Aufschaltung

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um einer Person, die an einer anderen Nebenstelle ein Gespräch führt, eine Mitteilung zu machen. Nur die derart angesprochene Person kann die Mitteilung hören.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die Funktion vom Administrator aktiviert wurde. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü** und bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen**.
2. Drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Ann priv** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Geben Sie die Nummer der Nebenstelle ein, die Sie anrufen wollen.
5. Drücken Sie die **Eingabetaste**.
6. Machen Sie die Mitteilung, wenn Ihr Anruf angenommen wird.

Beispiel

Sie befinden sich in einem Gespräch mit den Benutzern A, B und C. Sie haben eine dringende Nachricht für Benutzer A. Wenn Sie die Funktion **Einseitig Aufschalten** verwenden, um eine dringende Nachricht an die Nebenstelle von Benutzer A zu senden, hören alle drei Benutzer das Nachrichtensignal, aber nur Benutzer A kann die Nachricht hören.

Beschränkung für eingehende Anrufe

Mit der Funktion „Beschränkung für eingehende Anrufe“ können Sie die Anzahl gleichzeitiger Anrufe begrenzen und die Leitungstaste ändern. Wenn Sie die Funktion aktivieren, ändert sich „Mehrere Leitungstasten“ zu „Einzelne Leitungstaste“ und es gilt Folgendes:

- Wenn Sie einen Anruf führen und ein weiterer Anruf eingeht, wird für den zweiten Anrufer ein Besetztzeichen ausgegeben. Wenn die Funktion „Protokoll für besetzte Anrufe“ aktiviert ist, wird dieser Anruf im Anrufprotokoll als entgangener Anruf verzeichnet.
- Wenn Sie sich beim Eingang des Anrufs im Modus „Autom. Wahl“ befinden und eine Nummer wählen, wird der eingehende Anruf als entgangener Anruf im Anrufprotokoll verzeichnet.

Aktivieren der Beschränkung für eingehende Anrufe

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können die Funktion „Beschränkung für eingehende Anrufe“ aktivieren, um die Anzahl eingehender Anrufe zu begrenzen und „Mehrere Leitungstasten“ zu „Einzelne Leitungstaste“ zu ändern.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass der Administrator die Funktion „Beschränkung für eingehende Anrufe“ für Ihre Nebenstelle konfiguriert hat.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie auf **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Beschr. für eing. Anrufe** und drücken Sie **Auswahl**.

Ergebnis

Die Funktion „Beschränkung für eingehende Anrufe“ wird aktiviert.

Deaktivieren der Beschränkung für eingehende Anrufe

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können die Funktion „Beschränkung für eingehende Anrufe“ deaktivieren, um die Begrenzung der Anzahl eingehender Anrufe aufzuheben und „Einzelne Leitungstaste“ zu „Mehrere Leitungstasten“ zu ändern.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie auf **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Beschr. für eing. Anrufe** und drücken Sie **Auswahl**.

Ergebnis

Die Funktion „Beschränkung für eingehende Anrufe“ wird deaktiviert.

Schutz vor Störgeräuschen

Avaya J100 Series IP Phones verfügen über einen langfristigen akustischen Schutz, um die Benutzer vor akustischen Schocks zu schützen. Diese Funktion senkt die Lautstärke des Gesprächs beim Telefonieren auf das zulässige akustische Limit. Der Benutzer kann das zulässige Lautstärkenlimit entweder auf „Dynamisch“ oder auf „vordefinierte statische Werte“ festlegen. Wenn eine dynamische Einstellung ausgewählt ist, aktiviert sich die Funktion

automatisch selbst und reduziert nach und nach die Lautstärke des Telefongesprächs, damit keine schädlichen Dezibel-Höhen erreicht werden.

Der Schutz vor akustischen Schocks entspricht den Anforderungen von OSHA, ETSI und den Anforderungen im Bereich Mitarbeiterschutz.

Wichtig:

Nur L100 Series Headsets mit RJ9-Anschluss unterstützt den Schutz vor akustischen Schocks, und das Headset-Profil muss auf **Profil1** eingestellt sein.

Schutz vor akustischen Schocks konfigurieren

Informationen zu diesem Vorgang

Die Funktion „Schutz vor akustischen Schocks“ begrenzt die Lautstärke der Telefongespräche auf ein annehmbares Niveau. Sie können diese Funktion für Ihr Headset konfigurieren.

Voraussetzungen

Stellen Sie Ihr Headset-Profil auf Profil1 ein, und verwenden Sie L100 Series Headsets.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Audio** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Scrollen Sie zu **Schutz vor akustischen Schocks** und drücken Sie **Auswahl**.
5. Wählen Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie **Auswahl**:
   - **Standardeinstellung**: Legt die Werte für den Schutz vor akustischen Schocks auf eine der folgenden, vom Administrator festgelegten Optionen fest:
     - Dynamisch
     - 8 Stunden
     - 4 Stunden
     - Aus

     Der vom Administrator konfigurierte Wert wird als Standardwert verwendet.
   - **Aus**: Schaltet den Schutz vor akustischen Schocks aus.
   - **Dynamisch**: Diese akustische Einstellung aktiviert sich selbst und reduziert nach und nach die Lautstärke von Telefongesprächen, damit keine schädlichen Dezibel-Höhen erreicht werden.
   - **4 Stunden**: Der Schutz vor akustischen Schocks wird für 4 Stunden aktiviert.
   - **8 Stunden**: Der Schutz vor akustischen Schocks wird für 8 Stunden aktiviert.
6. Drücken Sie **Speichern**.

Verwandte Links

Einrichten eines Headset-Profils auf Seite 104

Mehrfachgerätezugriff

Mithilfe der Funktion für den Mehrfachgerätezugriff (MDA, Multiple Device Access) können Sie bis zu 10 SIP-Geräte an der gleichen Nebenstelle registrieren, um aktive Anrufe zwischen den Geräten umzulegen.

Diese Funktion ist nur in einer Avaya Aura®-Umgebung verfügbar. Der Mehrfachgerätezugriff ist in Avaya Aura® Session Manager konfiguriert.

Beschränkungen von MDA

Der Mehrfachgerätezugriff unterliegt den folgenden Beschränkungen:

- Für den dritten eingehenden Anruf wird kein akustisches oder visuelles Signal ausgegeben, wenn bereits zwei Leitungstasten verwendet werden.
- Drücken Sie beim Empfang einer MDA-Meldung die **Telefonhörertaste**, um die zugehörigen Details anzuzeigen und den aufgeschalteten Anruf entgegenzunehmen.

Verwandte Links

Abwickeln von Anrufen und Konferenzen mit Mehrfachgerätezugriff auf Seite 29
Hinzufügen eines Teilnehmers zu einer Sofortkonferenz auf Seite 79

Tätigen eines Anrufs per URI-Wahl

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Vorgehensweise, um eine Nebenstelle mit dem Format username@host zu wählen, wobei der Name des Hosts eine der folgenden Information enthalten muss:

- IPv4-Adresse
- FQDN (Gültiger Domänenname)

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die Funktion „Manuell wählen“ Ihres Telefons aktiviert ist.

Vorgehensweise

1. Geben Sie die URI-Nebenstelle mit der entsprechenden Eingabemethode für Groß- und Kleinbuchstaben und Ziffern an.
2. Drücken Sie den Softkey **Anrufen**, um den Anruf zu tätigen.

Verwandte Links

Festlegen des Wählmodus auf Seite 90

Tätigen eines Prioritätsanrufs

Informationen zu diesem Vorgang

Mit der Prioritätsanruf-Funktion können Sie den Benutzern eine besondere Art interner Anrufbenachrichtigungen bereitstellen. Der angerufene Teilnehmer hört einen besonderen Klingelton, wenn der Anrufer einen Prioritätsanruf tätigt.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie vor dem Wählen auf **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Blättern Sie ggf. zur Funktion **Prioritätsanruf** herab und drücken Sie **OK** oder die entsprechende Leitungstaste.
4. Geben Sie die Nebenstellennummer ein, die Sie anrufen möchten.
5. Drücken Sie **Eingabe** oder **OK**, um direkt einen Prioritätsanruf an diese Nebenstelle zu initiieren. Auf der Leitungstaste wird der eingehende Anruf als Prioritätsanruf angezeigt.

Multicast Paging

Mit der Multicast Paging-Funktion können Sie ein Paging-Signal empfangen, das automatisch auf dem Telefon wiedergegeben wird. Wenn dies vom Systemadministrator konfiguriert wurde, können Sie ein Multicast Paging-Signal an eine Gruppe aus mehreren Telefonen im Netzwerk senden.

Eine eingehende Multicast Paging-Nachricht wird vom Telefonlautsprecher wiedergegeben. Wenn die Seite wiedergegeben wird, wird während der gesamten Übertragung auf dem **Telefonbildschirm** die Meldung `Seite von <Gruppenname>` angezeigt.

Alle konfigurierten Multicast-Gruppen, an die Sie eine Nachricht senden können, sind im Menü **Funktionen** verfügbar. Sie können die Multicast Paging-Tasten auf dem **Telefonbildschirm** mit der gängigen Anpassungsmethode hinzufügen, ändern oder löschen.

Aktive Anrufe mit einer niedrigeren Priorität als das Multicast Paging werden gehalten, alle eingehenden Anrufe mit einer niedrigeren Priorität werden ignoriert.

Ein Multicast Paging wird ignoriert, wenn sich der Agent in einem aktiven Anruf befindet und den Status „Nicht stören“ aktiviert hat oder wenn er einen Notruf tätigt.

Verwandte Links

Anpassen von Telefontasten auf Seite 94

Senden einer Multicast Paging-Nachricht

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können eine Multicast Paging-Nachricht an eine Benutzergruppe senden, indem Sie die Multicast Paging-Gruppe auf dem **Telefonbildschirm** aktivieren. Wenn die erforderliche Gruppe nicht auf diesem Bildschirm hinzugefügt wird, können Sie im Menü **Funktionen** auf alle Multicast Paging-Gruppen zugreifen, die für Ihr Telefon konfiguriert wurden.

Vorgehensweise

1. Gehen Sie wie folgt vor:
   - Nehmen Sie den Hörer ab.
   - Drücken Sie **Lautsprecher**.
   - Drücken Sie **Headset**.

2. **(Optional)** Wenn Sie das Handset verwenden, drücken Sie auf **Anruf beenden**, um die Einwahl abzubrechen.
3. Blättern Sie auf dem **Telefonbildschirm** zur gewünschten Multicast Paging-Gruppe und drücken Sie auf **Auswahl**.

   Das Telefon zeigt das Feld `Paging <group name>` an.
4. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus, um das Multicast Paging zu beenden:
   - Drücken Sie **Anruf beenden**.
   - Wenn Sie das Handset als Audiogerät verwenden, legen Sie auf.

Sofortkonferenz

Mit der Funktion „Sofortkonferenz“ können Sie Teilnehmer zu Ihrem Anruf hinzufügen, während Sie das aktive Gespräch fortsetzen. Die Funktion „Sofortkonferenz“ ermöglicht es Ihnen, eine Konferenzschaltung zu starten, ohne dafür einen Gesprächsteilnehmer auf Halten setzen zu müssen.

Wenn Sie beispielsweise auf die Taste **Sofortkonferenz** drücken und die Nummer einer Nebenstelle wählen, wird der Benutzer, der den Anruf annimmt, der Sofortkonferenz hinzugefügt.

Über die Taste **Sofortkonferenz** können Sie der Sofortkonferenz weitere Teilnehmer hinzufügen.

Der Administrator kann nur eine Nummer mit dem System Manager vorkonfigurieren. Wenn Sie auf die Taste **Sofortkonferenz** drücken, wird die vorkonfigurierte Nummer gewählt. Der Benutzer, der den Anruf annimmt, wird der Sofortkonferenz hinzugefügt.

Wenn die Teilnehmer den Anruf nicht innerhalb der konfigurierten Zeitüberschreitungsdauer annehmen, zeigt Avaya J100 Series IP Phones die entsprechende Meldung auf dem Telefonbildschirm an.

Hinzufügen eines Teilnehmers zu einer Sofortkonferenz

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können Teilnehmer ohne Gesprächsunterbrechung zu einem Anruf hinzufügen. Sie können einer Sofortkonferenz bis zu sechs Teilnehmer hinzufügen.

Voraussetzungen

Überprüfen Sie, ob der Administrator die Sofortkonferenz-Funktion aktiviert hat. Sie müssen sich zudem in einem Anruf befinden.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie während eines aktiven Anrufs auf dem Telefonbildschirm auf **Hauptmenü** > **Funktionen**
2. Drücken Sie auf **Sofortkonferenz.**

3. Gehen Sie wie folgt vor, um Benutzer zu einer Sofortkonferenz hinzuzufügen:
   - Wenn von Ihrem Administrator eine Nebenstellennummer vorkonfiguriert wurde, können Sie auf **Auswahl** drücken.
   - Wenn die Nebenstellennummer nicht vorkonfiguriert ist, wird der Wählbildschirm aufgerufen, auf dem Sie die Nummer eingeben können. Dann drücken Sie auf **OK**.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um der Konferenz weitere Teilnehmer hinzuzufügen.

Verwandte Links

Abwickeln von Anrufen und Konferenzen mit Mehrfachgerätezugriff auf Seite 29
Mehrfachgerätezugriff auf Seite 77
Trennen des zuletzt zu einer Konferenz zugeschalteten Teilnehmers auf Seite 45

Rangfolgeanruf

Sie können andere Anrufe überschreiben, indem Sie einen Prioritätsanruf mit Rangfolge tätigen. Sie können manuell die Nebenstellennummer wählen oder die Nebenstelle unter **Kontakte** oder **Verlauf** auswählen. Der Prioritätslevel ist nur für eine einzige Anrufsitzung gültig. Folgende Prioritätslevel sind verfügbar:

- FO: Sofort verbinden. Höchste Rangfolge.
- FL: Dringend.
- IM: Sofort.
- PR: Priorität.
- Routine: Niedrigste Rangfolge. **Routine** wird in der Anrufsitzungsleitung hervorgehoben, wenn innerhalb von fünf Minuten kein Anruf getätigt wird.

Sie können einen Rangfolgeanruf über „Gemeinsame Leitung“ tätigen, aber nicht über die Team-Taste.

Tätigen eines Rangfolgeanrufs über das Hauptmenü

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Wählen Sie **Anrufpriorität** aus.
4. Wählen Sie auf dem Bildschirm **Prioritätsauswahl** das gewünschten Prioritätslevel aus.
5. Sie können eine der folgenden Nebenstellen wählen:
   - **Kontakte**
   - **Verlauf**
   - Das Tastenfeld

Tätigen eines Prioritätsanrufs mithilfe der Wählplankonfiguration

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Anruf mit Rangfolge manuell zu tätigen, indem Sie die Nebenstellennummer wählen.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass der Wählplan im Local Session Controller oder im Enterprise Session Controller mit Zugriffscode für Leistungsmerkmale (FAC) konfiguriert ist.

Vorgehensweise

1. Nehmen Sie das Handset von der Station oder drücken Sie eine der folgenden Tasten:
   - **Lautsprecher**
   - **Headset**
   - Entsprechende Leitungstaste
2. Wählen Sie den FAC, gefolgt von der Nebenstellennummer.

Vorkonfiguration von Tasten

Wenn die Vorkonfiguration von Tasten aktiviert ist, wird auf dem **Telefonbildschirm** eine vorab festgelegte Auswahl an Telefontasten angezeigt, mit denen auf Funktionen, Anwendungen und Leitungsanzeigen zugegriffen werden kann. Nebenstellen für die automatische Anwahl können ebenfalls mit dieser Funktion hinzugefügt werden.

Die Telefonkonfiguration wurde vom Systemadministrator erzwungen. Sie können die Zuordnung oder die Beschriftung vorkonfigurierter Tasten nicht ändern.

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator zum Ersetzen, Ändern oder Umbenennen der vorkonfigurierten die jeweilige Einstellungen ändern.

Anwesenheit

Mit der Anwesenheitsfunktion können Sie den Status Ihrer Kontakte in Echtzeit überwachen. Der Administrator muss diese Funktion aktivieren, damit auf Ihrem **Telefonbildschirm** Anwesenheitsinformationen angezeigt werden.

Sie können Ihren Status manuell ändern, sodass andere Benutzer Ihre Verfügbarkeit für eine Kommunikation sehen können.

Anzeigen des Anwesenheitsstatus Ihrer Kontakte

Voraussetzungen

- Stellen Sie sicher, dass die Funktion vom Administrator aktiviert wurde. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.
- Setzen Sie die Option **Anwesenh. verfolgen** auf **Ja**, wenn Sie einen Kontakt in der Liste **Kontakte** hinzufügen oder bearbeiten.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Kontakte**.
2. **(Optional)** Gehen Sie wie folgt vor, um durch das **Hauptmenü** zu navigieren:
   a. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
   b. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kontakte** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Blättern Sie zu dem gewünschten Kontakt.

   Am Telefon wird das entsprechende Anwesenheitssymbol des Kontakts angezeigt.

Verwandte Links

Hinzufügen eines neuen Kontakts auf Seite 36

Ändern Ihres Anwesenheitsstatus

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die Funktion vom Administrator aktiviert wurde. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwesenheit** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. **(Optional)** Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Automatisch**.
5. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Auswahl**, um eine der folgenden Optionen zu wählen:
   - **Verfügbar**
   - **Beschäftigt**
   - **Abwesend**
   - **Nicht stören**
   - **Abwesend**
   - **Offline**
6. Drücken Sie **Sichern**.

Verwandte Links

Anwesenheitssymbole auf Seite 26

SLA Mon™

Die SLA Mon™-Technologie ist eine patentierte Avaya-Technologie, die in Avaya-Produkte integriert ist, um erweiterte Diagnoseverfahren zu vereinfachen. Die Telefone unterstützen den SLA Mon™-Agent, der mit Avaya Diagnostic Server (ADS) arbeitet. Der SLA Mon™-Server steuert die SLA Mon™-Agents bei der Ausführung erweiterter Diagnosefunktionen wie z. B.:

- Endpunktdiagnose
  - Möglichkeit zur Remote-Steuerung von IP-Telefonen, um Endbenutzer bei der Konfiguration von IP-Telefonen und der Fehlerbehebung zu unterstützen.
  - Möglichkeit zur Remote-Generierung von Einzel- und Massentestanrufen zwischen IP-Telefonen.
  - Möglichkeit zur Remote-Ausführung von eingeschränkten Paketaufnahmen auf IP-Telefonen zur Fehlerbehebung und Durchführung von Diagnosen für den Netzwerkdatenverkehr über das IP-Telefon.
- Netzwerküberwachung
  - Möglichkeit zur Überwachung der Leistung von mehreren Netzwerksegmenten im Hinblick auf Paketverlust, Jitter und Verzögerung.
  - Möglichkeit zur Überwachung von hopweisen QoS-Markierungen für Sprach- und Video-Datenverkehr.

Shared Control (Gemeinsame Nutzung)

Mit der Funktion „Shared Control“ können Sie Telefone vom Avaya IX™ Workplace Client Client aus steuern und verfügen über eine hochwertige Audioqualität. Die Funktion „Shared Control“ wird von allen Avaya J100 Series IP Phones Modellen unterstützt.

Die Telefone müssen bei Avaya Aura® registriert sein, um die Funktion „Shared Control“ (Gemeinsame Nutzung) verwenden zu können. Wenn Sie sich bei Ihrem Telefon und Avaya IX™ Workplace Client und im Modus „Shared Control“ anmelden, können Sie das Telefon über Avaya IX™ Workplace Client steuern. Eine Sitzung mit der Funktion „Shared Control“ kann gegebenenfalls nicht eingerichtet werden, wenn mehrere Geräte auf den gleichen Benutzer registriert sind. Dies hängt vom Client ab.

Die Funktion „Shared Control“ muss vom Administrator aktiviert und auf Avaya IX™ Workplace Client konfiguriert werden.

Hinweis:

Diese Funktion ist nur in einer Avaya Aura®-Umgebung verfügbar.

In Avaya J100 Series IP Phones können Sie folgende Aufgaben ausführen:

- Anrufe tätigen

- Anrufe entgegennehmen
- Anrufe halten und wiederaufnehmen
- Anrufe stummschalten und Stummschaltung deaktivieren
- Gesprächsübernahme
- Konferenzschaltungen

Benachrichtigungen

Sie erhalten die folgenden Meldungen auf Ihrem **Telefonbildschirm**, wenn das Telefon konfiguriert oder von Avaya IX™ Workplace Client getrennt wurde:

- Shared Control ist aktiv
- Shared Control ist nicht aktiv

Für Informationen zur Installation und Konfiguration von Avaya IX™ Workplace Client siehe *Planung und Administration von Avaya IX™ Workplace Client für Android, iOS, Mac und Windows*und *Verwenden von Avaya IX™ Workplace Client for Android, iOS, Mac und Windows*.

Team-Taste

Wenn der Administrator die Team-Tasten-Funktion für Ihr Telefon konfiguriert, können Sie Folgendes tun:

- Ein anderes Telefon überwachen, um zu sehen, ob Anrufe an ein anderes Telefon weitergeleitet werden
- Ein anderes Telefon überwachen, um zu sehen, ob auf dem Telefon ein aktiver Anruf vorliegt
- Auf dem überwachten Telefon eingehende Anrufe annehmen

Über den Team-Tasten-Softkey können Sie:

- das überwachte Telefon per Kurzwahl anrufen. Dies geht nur, wenn das überwachte Telefon nicht verwendet wird.
- einen aktiven Anruf an das überwachte Telefon umlegen.

Die Rufumleitungsfunktion „Alle Anrufe weiterleiten“, „Rufumleitung“ oder „ERU“ kann auf dem überwachten Telefon aktiv sein. Das überwachte Telefon kann die Rufumleitung bei Kurzwahl oder Übertragen eines aktiven Gesprächs zum überwachten Telefon aufheben. Durch das Aufheben der Rufumleitung wird sichergestellt, dass der an das überwachte Telefon gerichtete Anruf tatsächlich auf dem überwachten Telefon eingeht und nicht stattdessen an die Umleitungsnummer geleitet wird.

Um die Rufumleitung aufzuheben, muss der Administrator auf Avaya Aura® Session Manager folgende Konfiguration vornehmen:

- Die Einstellung am überwachten Telefon, mit der das überwachte Telefon in der Lage ist, die Rufumleitung unmittelbar aufzuheben bzw. dem Nutzer die Entscheidung zu überlassen.
- Die Einstellung am überwachten Telefon, mit der das Telefon in der Lage ist, die auf einem überwachten Telefon aktive Funktion zur Rufumleitung aufzuheben.

Für Informationen zur Einrichtung der Überschreibungsberechtigung auf Avaya Aura® Session Manager siehe *Administering Avaya Aura® System Manager*.

Die folgende Tabelle enthält die Symbole der Team-Tasten-Funktion für Avaya J169/J179 IP Phone und Avaya J100 Expansion Module:

Symbol	Beschreibung
	Die überwachte Nebenstelle ist frei.
	Die überwachte Nebenstelle ist derzeit aktiv.
	Die überwachte Nebenstelle ist frei, aber der Benutzer hat alle eingehenden Anrufe an eine andere Nebenstelle weitergeleitet.
	Die überwachte Nebenstelle ist derzeit aktiv und der Benutzer hat alle eingehenden Anrufe an eine andere Nebenstelle weitergeleitet.

Die folgende Tabelle enthält die Symbole der Team-Tasten-Funktion für JBM24 Button Module:

Symbol	Beschreibung
	Die überwachte Nebenstelle ist frei.
	Die überwachte Nebenstelle ist derzeit aktiv.
	Die überwachte Nebenstelle ist frei, aber der Benutzer hat alle eingehenden Anrufe an eine andere Nebenstelle weitergeleitet.
	Die überwachte Nebenstelle ist derzeit aktiv und der Benutzer hat alle eingehenden Anrufe an eine andere Nebenstelle weitergeleitet.

Aktiven Anruf auf überwachter Nebenstelle annehmen

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü** und bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen**.
2. Drücken Sie **Auswahl**.
3. Blättern Sie nach unten, um die überwachte Nebenstelle auszuwählen, für die Sie den eingehenden Anruf annehmen möchten.
4. Drücken Sie **Auswahl**.

Anzeigen des Status überwachter Stationen

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü** und bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen**.
2. Drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf den Status der überwachten Nebenstelle.

   Der Team-Tasten-Bildschirm bleibt aktiv, bis Sie den Bildschirm schließen.

Kurzwahl einer überwachten Nebenstelle

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie diese Aufgabe, um einen Anruf an ein überwachtes Telefon zu tätigen. Falls die Funktion zur Rufumleitung auf dem überwachten Telefon aktiv ist und Sie in der Lage sind, diese Funktion aufzuheben, klingelt das überwachte Telefon 30 Sekunden lang. Sollte der Anruf während dieser 30 Sekunden nicht angenommen werden, leitet das System den Anruf an die entsprechende Nummer um.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass sich das überwachte Telefon, das Sie anrufen, im Wartemodus befindet.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü** und bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen**.
2. Drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken aufm überwachten Telefon, das Sie anrufen möchten.
4. Drücken Sie zweimal auf **Auswahl**.

   Das Telefon ruft die überwachte Nebenstelle an.

Übertragen eines Anrufs an ein überwachtes Telefon

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie vor wie folgt, um ein aktives Gespräch an ein überwachtes Telefon zu übertragen.

Voraussetzungen

Sie müssen sich in einem Gespräch befinden.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü** und bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen**.
2. Drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken aufm überwachten Telefon, an das Sie das aktive Gespräch übertragen möchten, und drücken Sie auf **Auswahl**.

   Das System setzt das aktive Gespräch auf „gehalten“ und ruft das überwachte Telefon an.
4. Um das Umlegen des Anrufs zu beenden, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Drücken Sie den Softkey **Abschl.**.
   - Legen Sie den Hörer auf.
   - Drücken Sie die **Lautsprecher**-Taste.
   - Drücken Sie auf den Softkey **Jetzt**.

- Drücken Sie auf den Softkey **Sprechen**.

Überwachen anderer Nebenstellen auf einen Blick

Informationen zu diesem Vorgang

Wenden Sie diese Vorgehensweise an, um Telefone für andere zu überwachen. Sie können auf einen Blick sehen, ob eine Nebenstelle frei oder besetzt ist.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die Funktion vom Administrator aktiviert wurde. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü** und bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Funktionen**.
2. Drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf den **Systemnummern**.
4. Falls erforderlich, verschieben Sie den Bildschirminhalt zu der Leitungstaste für die Nebenstelle, die Sie überprüfen möchten.
5. Ist diese Nebenstelle besetzt, wird neben der Nebenstellennummer **Besetzt** angezeigt.

Verwenden der Fangschaltung

Informationen zu diesem Vorgang

Mit dieser Funktion können Sie einen böswilligen Anruf verfolgen. Durch die Aktivierung des Fangschaltungsprotokolls (**FangAkt**) beginnt ein Controller, den Anruf zu verfolgen und Informationen zu diesem Anruf zu melden. Diese Funktion muss von Ihrem Administrator im Telefonsystem konfiguriert werden und es muss eine für die Beaufsichtigung der Fangschaltung zuständige Person verfügbar sein.

Vorgehensweise

1. Greifen Sie während eines aktiven Anrufs auf das **Funktionsmenü** zu.
2. Um eine Fangschaltung zu starten, bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Fangschaltungsprotokoll** und drücken Sie eine der folgenden Tasten:
   - **Auswahl**
   - Entsprechende Leitungstaste

   Die Aktivierung der Fangschaltung wird durch einen Signalton oder eine blinkende LED-Anzeige angezeigt. Durch Auflegen wird **FangAkt** deaktiviert.

   Wichtig:

   In einigen Ländern, Staaten oder Regionen bestimmen Gesetze darüber, ob und unter welchen Umständen Sie Fangschaltungsprotokolle (Malicious Call Trace oder MCT) verwenden dürfen. Bevor Sie die MCT-Funktion verwenden, müssen Sie sich mit diesen Gesetzen vertraut machen und auf ihre Einhaltung achten.

Verwenden der Gastanmeldung

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie vor wie folgt, um sich an einem anderen Telefon als Gast anzumelden und für einen begrenzten Zeitraum auf Ihre Anwendungen und Ihren Anrufverlauf zuzugreifen.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die Funktion vom Administrator aktiviert wurde. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Gastanmeldung** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Geben Sie Ihre Nebenstelle und Ihr Kennwort ein.
5. Drücken Sie eine der folgenden Tasten, um die Dauer in Stunden einzustellen:
   - Pfeiltaste **Rechts**: Wert erhöhen.
   - Pfeiltaste **Links**: Wert verringern.
6. Drücken Sie **Eingabe**.

Verwandte Links

Abmelden bei Ihrem Telefon auf Seite 20

WML-Browser

Wireless Markup Language (WML) ist eine XML-basierte Auszeichnungssprache von Avaya J100 Series IP Phones.

Mit der WML-Browser-Funktion können Sie WML-Webseiten anzeigen.

Mit der WML-Browser-Funktion können Sie auf die **Startseite** und die Anwendungen „Zum Wählen klicken“ und „Zu Kontakten hinzufügen“ zugreifen.

Das Layout aller WML-Browser-Elemente wird vom Systemadministrator konzipiert. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, wenn Sie das vorkonfigurierte Layout ändern möchten.

Auf den WML-Browser zugreifen

Informationen zu diesem Vorgang

Neben den Anwendungen im Menü **Einstellungen** können Sie auch auf vorkonfigurierte WML-Browser-Anwendungen zugreifen, die zu Ihrem Telefon hinzugefügt wurden.

Voraussetzungen

Vergewissern Sie sich, dass der Systemadministrator die Browser-Anwendung konfiguriert hat.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Browser** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Mit den folgenden Steuerelementen können Sie auf die Elemente der Browser-Anwendung zugreifen:
    a. Mit den **Nach-oben-** und **Nach-unten**-Pfeilen können Sie über die **Homepage** navigieren.
    b. Mit den **Links-** und **Rechts-**-Pfeilen können Sie durch den Verlauf navigieren.
    c. Mit der Taste **OK** öffnen Sie einen Seitenlink oder wählen eine Option aus.
    d. Drücken Sie **Startbildschirm**, um zur **Homepage** zurückzukehren.
    e. Mit **Aktualisieren** können Sie die aktuelle Seite erneut laden.
    f. Mit **Beenden** kehren Sie zum Menü **Anwendungen** zurück

Kapitel 9: Anpassen

Telefon

Festlegen des Wählmodus

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um die für die Wählinitiierung verwendete Wählmethode festzulegen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Telef.** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Wählmodus**.
5. Drücken Sie **Umschalten**, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:
   - **Manuell konfigurieren**: Drücken Sie den Softkey **Anruf**, um einen Anruf zu tätigen.
   - **Auto**: Die gewählten Ziffern müssen mit dem Wählplan übereinstimmen, damit Sie einen Anruf tätigen können.
6. Drücken Sie **Speichern**.

Verwandte Links

Tätigen eines Anrufs mithilfe des Wählmodus auf Seite 31
Tätigen eines Anrufs per URI-Wahl auf Seite 77

Anzeigen der Anrufdauer

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um die Dauer von Anrufen anzuzeigen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Telef.** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Verwenden Sie die Taste **Pfeil nach unten**, um den Bildschirm **Rufdauer anzeigen** aufzurufen.

5. Drücken Sie **Umschalten**, um die Anzeige der Anrufdauer zu aktivieren oder zu deaktivieren.
6. Drücken Sie **Speichern**.

Einstellen der Tastenverzögerung

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die Tastenverzögerungseinstellungen von Ihrem Administrator aktiviert wurden.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Telef.** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Tastenverzögerung**.
5. Drücken Sie **Umschalten**, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:
   - **Standard**
   - **Lang**
   - **Längste**
   - **Aus**
   - **Kurz**
6. Drücken Sie **Speich.**

Einrichten der Optionen für die Wahlwiederholung

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um die zuletzt gewählten Nummer anzuzeigen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Telef.** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf die Option **Wahlwiederholung**.
5. Drücken Sie **Umschalten** für eine der folgenden Optionen:
   - **Ein Eintrag**: zuletzt gewählte Nummer anzeigen
   - **Liste**: Liste der acht zuletzt gewählten Nummern anzeigen
6. Drücken Sie **Speich.**

Verwandte Links

Wahlwiederholung auf Seite 31

Zuweisen von Kurzwahleinträgen

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um Ihren Kontakten Kurzwahlnummern zuzuordnen. Sie können bis zu neun Kurzwahleinträge zuordnen.

Diese Funktion ist nur in der Avaya Aura® Umgebung verfügbar.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Telef.** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Wählen Sie **Kurzwahleinträge zuweisen** aus.
5. Verwenden Sie die Tasten **Pfeil nach oben** und **Pfeil nach unten**, um eine Kurzwahlnummer auszuwählen.
6. Drücken Sie **Kontakte**, um einen Kontakt auszuwählen.
7. Drücken Sie **Auswahl**, um den Kontakt der ausgewählten Kurzwahlnummer zuzuweisen.

   Sie können nur einen Kontakt zuweisen.

Verwandte Links

Tätigen eines Anrufs über eine Kurzwahl auf Seite 32
Zuweisen von Kurzwahleinträgen auf Seite 92
Zuweisen von Kurzwahleinträgen auf Seite 92

Ersetzen und Löschen eines Kurzwahlkontakts

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Kurzwahlkontakt zu ersetzen oder zu entfernen.

Voraussetzungen

Ordnen Sie einer Kurzwahlnummer einen Kontakt zu.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Telef.** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Wählen Sie **Kurzwahleinträge zuweisen** aus.
5. Verwenden Sie die Taste **Pfeil nach unten**, um zum Kurzwahlkontakt zu gelangen, den Sie ersetzen oder löschen möchten.
6. Drücken Sie eine der folgenden Tasten:
   - **Ersetzen**: Der Kontakt wird durch einen anderen Kontakt ersetzt.
   - **Entfernen**: Der Kontakt wird aus der Kurzwahl entfernt.

7. Drücken Sie auf **Ersetzen** oder **Entfernen**, wenn das Telefon Sie zum Bestätigen auffordert.

Einrichten von Benachrichtigungen bei Stummschaltung

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um benachrichtigt zu werden, wenn Ihr Telefon stummgeschaltet ist und Sie versuchen, einen Anruf anzunehmen.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die Funktion vom Administrator aktiviert wurde. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Telef.** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf die Option **Stummschalt.-Warn.**
5. Drücken Sie **Umschalten**, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:
   - **Audio**: Sie werden durch einen Signalton darauf aufmerksam gemacht, dass das Telefon stummgeschaltet ist.
   - **LED**: Nach einiger Zeit erscheint in der Statuszeile des Telefons das Stummschaltungs-Symbol.
   - **Beides**: Am Telefon ertönt ein Signalton und eine Stummschaltungs-Warnmeldung wird angezeigt.
   - **Keine**: Das Telefon deaktiviert die Stummschaltungs-Warnung.
6. Drücken Sie **Speich.**

Optisches Rufsignal

Die Signal-LED weist wie folgt auf eingehende Anrufe und Nachrichten hin:

- Geht ein Anruf ein, blinkt die Signal-LED.
- Liegen neue Voicemail-Nachrichten vor, leuchtet die Signal-LED durchgehend.
- Wenn der Lautsprecher während eines aktiven Anrufs eingeschaltet ist und neue Voicemail-Nachrichten vorliegen, wird die LED alle 15 Sekunden ausgeschaltet.

Hinweis:

Wenn der Anruf gehalten wird, hört die Signal-LED auf zu blinken.

Verwandte Links

Einrichten des optischen Signals auf Seite 94

Einrichten des optischen Signals

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um die Signal-LED für eingehende Anrufe und Nachrichten zu aktivieren.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Telef.** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Bei Anruf Nachricht** und drücken Sie **Auswählen**.
5. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Beacon-LED**.
6. Drücken Sie **Umschalten**, um die Anruf-LED ein- oder auszuschalten.
7. Drücken Sie **Speichern**.

Verwandte Links

Optisches Rufsignal auf Seite 93

Anpassen von Telefontasten

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie vor wie folgt, um Kontakte, Funktionen oder Anwendungen auf dem **Telefonbildschirm** hinzuzufügen, umzubenennen, zu verschieben oder zu löschen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Telef.** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Telefontasten anpassen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
5. Drücken Sie **Softkey anpassen**.
6. Wählen Sie mit den **Navigations**tasten die Leitungstaste aus.
7. **(Optional)** Wenn die ausgewählte Leitung auf dem Telefonbildschirm leer ist, drücken Sie **Hinzufügen** und führen Sie folgende Aktionen aus:
   - Um einen Kontakt hinzuzufügen, drücken Sie **Kontakte**.
   - Um eine Funktion hinzuzufügen, drücken Sie **Funktion**.
   - Um eine Anwendung hinzuzufügen, drücken Sie **Anwendung**.

   Sie können mit den Navigationstasten zur gewünschten Funktionalität blättern und dann auf **Auswahl** drücken.

8. Gehen Sie wie folgt vor, um die ausgewählte Leitungstaste zu verschieben:
   a. Drücken Sie **Versch.**.
   b. Verschieben Sie die ausgewählte Leitungstaste mit den Navigationstasten.
   c. **(Optional)** Wenn der neue Standort leer ist, drücken Sie **Auswahl**.
   d. **(Optional)** Wenn dem neuen Standort bereits eine Taste zugewiesen ist, drücken Sie **Tauschen**.
9. Gehen Sie wie folgt vor, um eine neue Beschriftung anzugeben:
   a. Drücken Sie **Umbenennen**.
   b. Geben Sie den Namen der Beschriftung ein.
   c. Wenn in Ihrer Sprache erweiterte lateinische Zeichen oder nicht-lateinische Zeichen verwendet werden, drücken Sie auf **MehrSymbol**. Drücken Sie den Softkey, um das Menü **Symbole** zu öffnen, und wählen Sie dort das entsprechende Zeichen aus. Drücken Sie **Einfügen** > **Mehr** > **Speichern**.
10. Zum Löschen einer Taste drücken Sie **Löschen** und bestätigen Sie den Vorgang.

Wiederherstellen der Standardeinstellung von angepassten Tasten

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie vor wie folgt, um angepasste Tasten wieder auf die Administratoreinstellungen zurückzusetzen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Telef.** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Telefontasten anpassen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
5. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Wiederherstellen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
6. Drücken Sie im Bestätigungsfenster auf **Wiederherstellen**.

Anwendungen

Aktivieren der automatischen Abwesenheit

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.

2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken nach unten auf **Anwesenheitsintegration** und drücken Sie auf **Auswahl**.
5. Bewegen Sie den Auswahlbalken nach unten auf **Autom. Abwesenheit**.
6. Drücken Sie auf **Umschalten**, um die automatische Abwesenheit zu aktivieren.
7. Verwenden Sie die Taste **Pfeil nach unten**, um **Autom. Abwesenheit nach** aufzurufen.
8. Geben Sie die Zeit in Sekunden an.

   Sie können einen beliebigen Wert zwischen 0 und 999 eingeben.
9. Drücken Sie **Speichern**.

Aktivieren und Deaktivieren des Anrufverlaufs

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Verlauf** und drücken Sie auf **Auswahl**.
5. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anrufverlauf aufz.** und drücken Sie eine der folgenden Tasten:
   - **Umschalten**: Ein- und Ausschalten des Anrufverlaufs.
   - **Pfeil nach rechts**: Einschalten des Anrufverlaufs.
   - **Pfeil nach links**: Ausschalten des Anrufverlaufs.
6. Drücken Sie **Speich.**

Aktivieren und Deaktivieren der Microsoft® Exchange-Kontaktintegration.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kontakte** und drücken Sie auf **Auswahl**.
5. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Exchange-Kontakte aktivieren** und drücken Sie eine der folgenden Tasten:
   - **Umschalten**: Exchange-Kontaktintegration aktivieren oder deaktivieren.

- Taste **Pfeil nach rechts**: Exchange-Kontaktintegration aktivieren.
- Taste **Pfeil nach links**: Exchange-Kontaktintegration deaktivieren.

6. Drücken Sie **Speich.**

Kalendereinstellungen

Aktivieren und Deaktivieren des Exchange-Kalenders

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kalender** und drücken Sie auf **Auswahl**.
5. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Exchg-Kalender aktivieren** und drücken Sie eine der folgenden Tasten:
   - **Umschalten**: Aktivieren oder Deaktivieren des Exchange-Kalenders.
   - **Pfeil nach rechts**-Taste: Aktivieren des Exchange-Kalenders.
   - **Pfeil nach links**-Taste: Deaktivieren des Exchange-Kalenders.
6. Drücken Sie **Speich.**

Verwandte Links

Aktivieren und Deaktivieren von Kalendererinnerungen auf Seite 97
Überprüfen von Kalender-Ereignissen auf Seite 59

Aktivieren und Deaktivieren von Kalendererinnerungen

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kalender** und drücken Sie auf **Auswahl**.
5. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Erinnerungen aktivieren** und drücken Sie eine der folgenden Tasten:
   - **Umschalten**: Aktivieren oder Deaktivieren der Kalendererinnerungen.
   - **Pfeil nach rechts**-Taste: Aktivieren der Kalendererinnerungen.
   - **Pfeil nach links**-Taste: Deaktivieren der Kalendererinnerungen.
6. Drücken Sie **Speich.**

Verwandte Links

Aktivieren und Deaktivieren des Exchange-Kalenders auf Seite 97
Überprüfen von Kalender-Ereignissen auf Seite 59

Aktivieren und Deaktivieren des Kalender-Erinnerungstons

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kalender** und drücken Sie auf **Auswahl**.
5. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Erinnerungston** und drücken Sie eine der folgenden Tasten:
   - **Umschalten**: Aktivieren oder Deaktivieren des Erinnerungstons.
   - **Pfeil nach rechts**: Aktivieren des Erinnerungstons.
   - **Pfeil nach links**: Deaktivieren des Erinnerungstons.
6. Drücken Sie **Speich.**

Einstellen einer Erinnerungs- und einer Schlummerzeit

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kalender** und drücken Sie auf **Auswahl**.
5. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Erinnerungszeit** und geben Sie die gewünschte Anzahl von Minuten ein. Der Bereich umfasst die Werte 0 bis 99.
6. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Schlummerzeit** und geben Sie die gewünschte Anzahl von Minuten ein. Der Bereich umfasst die Werte 0 bis 99.
7. Drücken Sie **Speich.**

Festlegen eines Wochentags für eine Kalendererinnerung

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kalender** und drücken Sie auf **Auswahl**.
5. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Erster Tag der Woche**.
6. Drücken Sie eine der folgenden Tasten:
   - **Umschalten**: Ändern des Wochentags.
   - **Pfeil nach rechts**-Taste: Ändern des Wochentag aufsteigend.
   - **Pfeil nach links**-Taste: Ändern des Wochentag absteigend.
7. Drücken Sie **Speich.**

Anlegen einer Kalenderliste

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Kalender** und drücken Sie auf **Auswahl**.
5. Bewegen Sie den Auswahlbalken nach unten auf **Listenformat** und drücken Sie eine der folgenden Tasten:
   - **Erweitert**
   - **Kompakt**
6. Drücken Sie eine der folgenden Tasten:
   - **Umschalten**
   - **Pfeil nach rechts**-Taste
   - **Pfeil nach links**-Taste
7. Drücken Sie **Speich.**

Aktivieren des Anrufschutzes

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um eingehende Anrufe an eine vordefinierte Weiterleitungsnummer weiterzuleiten, die vom Systemadministrator festgelegt wurde.

Diese Funktion wird in der IP Office Umgebung über das Wählen von Funktionscodes unterstützt. Kontaktieren Sie Ihren Systemadministrator, um eine Liste der Funktionscodes zu erhalten.

Voraussetzungen

Ihr Systemadministrator muss die Funktion für Ihre Nebenstelle aktivieren.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü** > **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Taste **Pfeil nach unten**, um zum Bildschirm **Bitte nicht stören** zu gelangen.
3. Wählen Sie **Bitte nicht stören** aus.

Anrufe weiterleiten, wenn die Funktion „Anrufschutz“ aktiviert ist

Informationen zu diesem Vorgang

Verwenden Sie zum Weiterleiten von Anrufen diese Vorgehensweise, wenn Ihr Anwesenheitsstatus auf **Anrufschutz** festgelegt ist.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwendungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anwesenheitsintegration** und drücken Sie auf **Auswahl**.
5. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **DND aktiviert AlleWei**.
6. Drücken Sie **Umschalten** und markieren Sie hier **Ja**.
7. Drücken Sie **Speich.**

Ton

Ein- und Ausschalten der automatischen Verstärkungsregelung (Automatic Gain Control)

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um die Audioausgabe zu regulieren und eine bessere Audioqualität zu erzielen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Audio** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **AGC** und drücken Sie **Auswahl**.
5. Wählen Sie das Handset, das Headset bzw. den Lautsprecher aus, für den bzw. das die AGC-Funktion ein- oder ausgeschaltet werden soll.
6. Drücken Sie **Umschalten**, um AGC ein- oder auszuschalten.
7. Drücken Sie **Speich.**

Aktivieren bzw. Deaktivieren von Bluetooth

Informationen zu diesem Vorgang

Mit Ihrem Telefon können Sie Bluetooth-fähige Geräte nutzen.

Hinweis:

Avaya J169 IP Phone unterstützt die Bluetooth-Funktion nicht.

Voraussetzungen

- Stellen Sie sicher, dass das Funkmodul in Ihrem Telefon installiert ist.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken nach unten auf **Bluetooth** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Bluetooth-Headset** und drücken Sie eine der folgenden Tasten.
   - **Umschalten**: Aktivieren oder Deaktivieren von Bluetooth.
   - **Pfeil nach rechts**-Taste: Aktivieren von Bluetooth.
   - **Pfeil nach links**-Taste: Deaktivieren von Bluetooth.

   Hinweis:

   Bei einigen Bluetooth-Headsets kann die Lautstärke beim ersten Anruf nach dem Neustart des Telefons eingestellt werden. Schieben Sie den Regler des Popup-Fensters nach rechts, um die Lautstärke zu erhöhen, und nach links, um sie zu verringern.

Koppeln eines Bluetooth-fähigen Headsets mit Ihrem Telefon

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können maximal zehn Bluetooth-fähige Headsets mit dem Telefon koppeln, jedoch immer nur jeweils ein Headset verwenden. Das Telefon zeigt eine Liste verfügbarer und gekoppelter Geräte an.

Voraussetzungen

- Stellen Sie sicher, dass das Funkmodul in Ihrem Telefon installiert ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Funktion vom Administrator aktiviert wurde. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.
- Vergewissern Sie sich, dass sich Ihr Bluetooth-Headset im Kopplungsmodus befindet.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken nach unten auf **Bluetooth** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Geräte** und drücken Sie auf **Auswahl**.

   Das Telefon sucht nach geeigneten Geräten und zeigt die Liste der Bluetooth-fähigen Geräte an.
5. Um ein Gerät zu koppeln, bewegen Sie den Auswahlbalken auf das Headset und drücken Sie auf **Koppeln**.

6. Um die Verbindung eines gekoppelten Headsets zu trennen, drücken Sie unter **Gekoppelte Geräte** auf **Trennen**.
7. Um die Kopplung eines Headsets aufzuheben, drücken Sie unter **Gekoppelte Geräte** auf **Lösch.**.

Ein- und Ausschalten der Tastentöne

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Audio** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Verwenden Sie die Taste **Pfeil nach unten**, um zum Bildschirm **Tastentöne** zu gelangen.
5. Drücken Sie **Umschalten**, um die Töne ein- oder auszuschalten.
6. Drücken Sie **Speichern**.

Ein- und Ausschalten der Fehlertöne

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um den Fehlertonalarm zu aktivieren, wenn Sie während der Verwendung des Telefons eine falsche Aktion ausführen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Audio** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Verwenden Sie die Taste **Pfeil nach unten**, um zum Bildschirm **Fehlertöne** zu gelangen.
5. Drücken Sie **Umschalten**, um die Fehlertöne ein- oder auszuschalten.
6. Drücken Sie **Speichern**.

Aktivieren der bidirektionalen Signalisierung für das drahtlose Headset

Voraussetzungen

Prüfen Sie, ob das Headset Electronic Hook Switch-Signalisierung (EHS) unterstützt.

Hinweis:

Verwenden Sie die Einstellung zur **Headset-Signalisierung**, wenn nur DECT-Headsets konfiguriert werden sollen. Diese Einstellung kann nicht auf Bluetooth-Headsets angewendet werden.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Audio** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Headset-Signal**.
5. Drücken Sie **Umschalten**, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:
   - **Deaktivieren**: Deaktiviert die Signalisierung vom Telefon zum Headset.
   - **Switch-Hook und Alarm**: Aktiviert die Verbindung mit dem Headset, wenn Sie **Headset** drücken. Sobald das Telefon einen eingehenden Anruf empfängt, hören Sie den entsprechenden Benachrichtigungston über das Headset.
   - **Nur Switch-Hook**: Aktiviert die Verbindung mit dem Headset, wenn Sie **Headset** drücken. Sobald das Telefon einen eingehenden Anruf empfängt, hören Sie den entsprechenden Benachrichtigungston nicht über das Headset.
6. Drücken Sie **Speich.**

Headset Mic-Level einstellen

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um das Headset optimal einzustellen.

Voraussetzungen

- Stellen Sie in einem Gespräch die Anruferlautstärke auf 50 %.
- Passen Sie die Position des Headsets gemäß Herstellerempfehlungen an.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Audio** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Headset Mic-Level** und drücken Sie **Auswahl**.
5. Drücken Sie eine der folgenden Tasten:
   - Pfeiltaste **Rechts**: Erhöhen der Verstärkungsstufe.
   - Pfeiltaste **Links**: Verringern der Verstärkungsstufe.
6. **(Optional)** Zum Einstellen der standardmäßigen Verstärkungsstufe drücken Sie **Standard**.

Konfigurieren der Kompatibilität mit Hörgeräten

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Audio** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Handset-Profil** und drücken Sie **Auswahl**.
5. Drücken Sie eine der folgenden Tasten:
   - **Standardeinstellung**
   - **Normal**
   - **Verstärkt**: Erhöht normale Audiolautstärke. Diese Option sollte mit Vorsicht genutzt werden, da eine dauerhafte Verwendung der höchsten Lautstärkeeinstellung zu Hörschäden führen kann.

     Hinweis:

     Sobald das Gespräch endet, wird die normale Audiolautstärke wiederhergestellt.
   - **Hörgerät**: Optimiert die Tonqualität für Hörgeräte.
6. Drücken Sie **Speich.**

Einrichten eines Headset-Profils

Informationen zu diesem Vorgang

Mit diesem Verfahren können Sie das Headset-Profil auswählen, das am besten zu den akustischen Eigenschaften des Headsets passt.

Hinweis:

Headset-Profile 6, 7 und 8 funktionieren nur bei einem kabellosen Headset.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Audio** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Headset-Profil** und drücken Sie **Auswahl**.
5. Führen Sie einen Bildlauf zu dem Profil durch, das Ihrem Headset entspricht.
6. Drücken Sie **Auswahl**.
7. Drücken Sie **Speich.**

Verwandte Links

Liste von Headset-Profilen auf Seite 105

Liste von Headset-Profilen

Headset-Profil	Beschreibung
Profil 1	L100 Series Headsets
Profil 2	• Plantronics: SupraPlus® Wideband HW251N/HW261N (HIS) • Sennheiser: SH 330/SH 350, CC 510/CC 550 (CAVA-31)
Profil 3	• Plantronics: EncorePro® HW291N/HW301N (HIS) • Sennheiser: Circle™ SC 230/260 (CAVA-31)
Profil 4	• Jabra: BIZ™ 2400 (GN1216) • Sennheiser: Century™ SC 630/660 (CAVA-31) • VXI: CC Pro™ 4010V DC, CC Pro™ 4021V DC (OmniCord-V)
Profil 5	Jabra: GN2000 (GN1216)
Profil 6	Jabra: PRO™ 9470 (14201-33)
Profil 7	Plantronics: • CS500™ Serie: CS510, CS520, CS530, CS540 (APV-63) • Savi® 700 Serie: W710, W720, W730, W740, W745 (APV-63)
Profil 8	Sennheiser: • DW Pro1/DW Pro2 SD Pro1/SD Pro2 (CEHS-AV03/AV04) • DW Office, SD Office (CEHS-AV03/AV04)

Verwandte Links

Einrichten eines Headset-Profils auf Seite 104

Einstellen eines individuellen Klingeltons

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um individuelle Klingeltöne für verschiedene Anrufarten/Funktionen einzustellen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Audio** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Rufton einstellen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
5. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf eine der folgenden Optionen:
   - **Primärer Server**
   - **Team-Taste**
   - **Aufgeschalteter Anruf**
   - **Anrufübernahme**
6. Drücken Sie **Auswahl**.

7. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf den Klingelton und drücken Sie auf **Auswahl**.
8. **(Optional)** Zum Abspielen des Klingeltons drücken Sie **Wiederg.**.
9. Drücken Sie **Speich.**

Anzeige

Ändern des Hintergrundbilds

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Display** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Hintergrund** und drücken Sie auf **Auswahl**.
5. Bewegen Sie den Auswahlbalken zu **Primäre Anzeige** und drücken Sie **Auswahl**.
6. Bewegen Sie den Auswahlbalken nach unten auf das neue Bild.
7. **(Optional)** Zur Anzeige einer Vorschau des Bildes drücken Sie **Vorschau** und dann **Zurück**.
8. Drücken Sie **Auswahl**.
9. Drücken Sie **Sichern**.

Ändern des Bildschirmschoners

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Display** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Bildschirmschoner** und drücken Sie**Auswahl**.
5. Bewegen Sie den Auswahlbalken zu **Primäre Anzeige** und drücken Sie **Auswahl**.
6. Bewegen Sie den Auswahlbalken nach unten auf das neue Bild.
7. Drücken Sie **Vorschau** und dann **Zurück**, um das Bild in einer Vorschau zu öffnen.
8. Drücken Sie **Auswahl**.
9. Drücken Sie **Speich.**

Festlegen der Bildschirmschoner-Einstellungen

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um die Zeitdauer bis zur Anzeige eines Bildschirmschoners im Telefon zu ändern und die Anzeige der Uhrzeit auf dem Bildschirmschoner zu aktivieren.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Display** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Bildschirmschoner-Einst.** und drücken Sie **Auswahl**.
5. Zum Ändern der Aktivierungszeit des Bildschirmschoners bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Aktivierung nach (Min.)** und geben die gewünschte Zeit in Minuten ein.

   Sie können einen beliebigen Wert zwischen 0 und 999 eingeben.
6. Zur Aktivierung der Uhrzeitanzeige auf dem Bildschirmschoner bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Uhrzeit anzeigen** und drücken auf **Umschalten**.
7. Drücken Sie **Speich.**

Anpassen der Helligkeit eines Telefonbildschirms

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Display** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Helligkeit**.
5. Drücken Sie **Auswahl**.

   Das Telefon zeigt die folgende Liste an:

   - **Telef**
   - Name des Tastenmoduls, das an das Telefon angeschlossen ist.
6. Drücken Sie auf dem **Telefon** eine der folgenden Tasten:

   - **Pfeil nach rechts**: Helligkeit erhöhen
   - **Pfeil nach links**: Helligkeit verringern

Einstellen der Anzeigesprache

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Display** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Client-Sprache** und drücken Sie auf **Auswahl**.
5. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf die Gruppe und drücken Sie **Auswahl**.
6. Drücken Sie eine der folgenden Tasten, wenn Sie zur Bestätigung aufgefordert werden:
   - **Bestätigen**
   - **Abbrechen**

   Das Telefon kehrt zum Bildschirm **Anzeige** zurück und die Sprache wechselt in die ausgewählte Sprache.

Einstellen der Anzeigeverdunkelung

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Display** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Anzeige verdunkeln nach** und geben Sie die gewünschte Anzahl von Minuten ein. Der Bereich umfasst die Werte 0 bis 999.
5. Drücken Sie **Speich.**

Einstellen des Uhrzeitformats

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Display** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Verwenden Sie die Taste **Pfeil nach unten**, um zum Bildschirm **Uhrzeitformat** zu gelangen.
5. Drücken Sie auf **Ein/Aus** und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
   - **Zeitformat 24 Stunden**
   - **Zeitformat 12 Stunden**
6. Drücken Sie **Speichern**.

Einstellen des Datumsformats

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Display** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Verwenden Sie die Taste **Pfeil nach unten**, um zum Bildschirm **Datumsformat** zu gelangen.

   Das Telefon zeigt eines der folgenden Formate an:

   - **Standardeinstellung**
   - **mm/tt**
   - **tt/mm**
   - **mm.tt**
   - **tt.mm**
   - **mm-tt**
   - **tt-mm**
   - **mmm tt**
5. Drücken Sie **Umschalten**, um eine der Optionen auszuwählen.
6. Drücken Sie **Speichern**.

Einstellen der Zeitzone

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, um die aktuelle Uhrzeit des Telefons einzustellen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Display** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Zeitzone** und drücken Sie auf **Auswahl**.

   Das Telefon zeigt Folgendes an:

   - **Akt. Zeit**
   - **Zeitzone**
5. Um die gewünschte Uhrzeit festzulegen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Verwenden Sie die Tasten **Pfeil nach links** und **Pfeil nach rechts**.
   - Drücken Sie den Softkey **-** oder **+**.

6. Drücken Sie **Speichern**.

Einstellen der Textgröße

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Display** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken nach unten auf **Textgröße** und drücken Sie auf **Auswahl**.
5. Drücken Sie eine der folgenden Tasten:
   - Pfeiltaste **Rechts**: Größere Schrift.
   - Pfeiltaste **Links**: Kleinere Schrift.
6. **(Optional)** Drücken Sie **Standard**, um den Standardschriftgrad wiederherzustellen.
7. Drücken Sie **Speich.**

Einrichten der Bildschirmbreite

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Display** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Telefondisplay-Breite** und drücken Sie auf **Auswahl**.
5. Drücken Sie auf **Ein/Aus** und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
   - **Voll**: Jede Leitungstaste oder Funktion belegt die gesamte Zeilenbreite.
   - **Geteilt**: Jede Leitungstaste oder Funktion belegt die halbe Zeilenbreite und teilt somit den Bildschirm in zwei Hälften.
6. Drücken Sie **Speich.**

Einstellen des Netzwerkmodus

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können den Netzwerkmodus auf **Ethernet** oder **WLAN** festlegen. Sie müssen diesen Vorgang nicht durchführen, wenn Ihr Telefon für die Verbindung per Ethernet oder mit einem bestimmten WLAN-Netzwerk konfiguriert ist.

Avaya J169 IP Phone unterstützt kein WLAN.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass der Systemadministrator Ihnen die Berechtigung zum Durchführen dieser Aufgabe erteilt hat.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Netzwerk** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Netzwerkmodus**.

   In der Einstellung **Netzwerkmodus** werden folgende Optionen angezeigt:

   - **Ethernet**: Anschluss an ein Ethernet-Netzwerk.
   - **WLAN**: Anschluss an ein WLAN-Netzwerk.
5. Drücken Sie eine der folgenden Tasten:
   - **Umschalten**
   - Pfeiltaste **Rechts**
   - Pfeiltaste **Links**
6. Wenn im **Netzwerkmodus** die Option **WLAN** angezeigt wird, werden die folgenden Zeilen auf dem **Telefonbildschirm** angezeigt:
   - **SSID**: Der Name des WLAN-Netzwerks, mit dem das Telefon aktuell verbunden ist bzw. mit dem das Telefon eine Verbindung herstellt, wenn Sie den Verbindungsvorgang starten.
   - **WLAN-Netzwerk**: Bewegen Sie den Auswahlbalken auf dieser Zeile und drücken Sie **Auswahl**, um die Liste der WLAN-Netzwerke anzuzeigen.
7. Drücken Sie nach der Auswahl des Netzwerkmodus auf **Sichern**.
8. Wenn Sie den **Netzwerkmodus** von **Ethernet** zu **WLAN** ändern, finden Sie alle weiteren Informationen im Abschnitt *Verbindung mit einem WLAN-Netzwerk herstellen*.
9. Wenn Sie den **Netzwerkmodus** von **WLAN** auf **Ethernet** umstellen, drücken Sie **Speichern**.
10. Wenn das Telefon Sie nach Ihrer Zustimmung zum Neustart auffordert, drücken Sie **OK**.

    Drücken Sie **Abbrechen**, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.

Verwandte Links

Einstellen der Netzwerkkonfiguration auf Seite 112
Verbinden mit einem WLAN-Netzwerk auf Seite 113

Einstellen der Netzwerkkonfiguration

Informationen zu diesem Vorgang

So setzen Sie die Netzwerkkonfiguration auf „Automatisch“ oder „Manuell“. Sie müssen diesen Vorgang nicht durchführen, wenn Ihr Telefon für die Verbindung per Ethernet oder mit einem bestimmten WLAN-Netzwerk konfiguriert ist.

Wenn die Netzwerkkonfiguration auf „Automatisch“ gesetzt ist, verbindet sich das Telefon bei jedem Neustart mit dem vorkonfigurierten Netzwerk, das Ihr Administrator eingerichtet hat.

Wenn die Netzwerkkonfiguration auf „Manuell“ gesetzt ist, verbindet sich das Telefon bei jedem Neustart mit dem Netzwerk, das Sie manuell über den Vorgang Einstellen des Netzwerkmodus auf Seite 110 bzw. Verbinden mit einem WLAN-Netzwerk auf Seite 113 konfiguriert haben – unabhängig vom vorkonfigurierten Netzwerk, das Ihr Administrator eingerichtet hat.

Hinweis:

Jedes Mal, wenn Sie das verbundene Netzwerk manuell ändern, stellt das Telefon die **Netzwerkkonfiguration** automatisch auf **„Manuell“** ein.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Netzwerk** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Netzwerkkonfiguration**.

   Für die **Netzwerkkonfiguration** werden folgende zwei Optionen angezeigt

   - **Auto**: Für den automatischen Anschluss eines Netzwerks.
   - **Manuell**: Für den manuellen Anschluss eines Netzwerks.
5. Drücken Sie eine der folgenden Tasten:
   - **Umschalten**
   - Pfeiltaste **Rechts**
   - Pfeiltaste **Links**
6. Drücken Sie eine der folgenden Tasten:
   - **Speichern**
   - **OK**

   Hinweis:

   Drücken Sie **Sichern**, wenn das Telefon bei einem Wechsel der **Netzwerkkonfiguration** von **Automatisch** auf **Manuell** nicht neu gestartet und der Modus „Manuell“ beibehalten werden soll.

Drücken Sie auf **Sichern** nachdem Sie einem Wechsel der **Netzwerkkonfiguration** von **Manuell** auf **Automatisch** vorgenommen haben, und führen Sie anschließend wahlweise folgende Aktionen aus:

- Wenn das aktuell verbundene Netzwerk mit dem vorkonfigurierten Netzwerk übereinstimmt, das Ihr Administrator eingerichtet hat, wird das Telefon nicht neu gestartet und der Modus „Automatisch“ wird beibehalten.
- Wenn das aktuell verbundene Netzwerk nicht mit dem vorkonfigurierten Netzwerk übereinstimmt, das Ihr Administrator eingerichtet hat, fragt das Telefon nach Ihrer Zustimmung zum Neustart, bevor es sich mit dem vorkonfigurierten Netzwerk verbindet.

Verwandte Links

Einstellen des Netzwerkmodus auf Seite 110

Verbinden mit einem WLAN-Netzwerk

Informationen zu diesem Vorgang

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Ihr Telefon nicht für die Verbindung mit einem bestimmten WLAN-Netzwerk konfiguriert ist.

Avaya J169 IP Phone unterstützt kein WLAN.

Voraussetzungen

- Stellen Sie sicher, dass der Systemadministrator Ihnen die Berechtigung zum Durchführen dieser Aufgabe erteilt hat.
- Wählen Sie „WLAN“ als Netzwerkmodus.
- Wenn Sie den Netzwerkmodus einrichten, notieren Sie sich den SSID, da dies der Name des WLAN-Netzwerks ist, mit dem das Telefon die Verbindung herstellen wird.
- Halten Sie die erforderlichen Anmeldeinformationen für das WLAN-Netzwerk bereit. Nähere Einzelheiten hierzu erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Einstellungen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Netzwerk** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **WLAN-Netzwerk** und drücken Sie auf **Auswahl**, um auf die Liste der verfügbaren WLAN-Netzwerke zuzugreifen.
5. Bewegen Sie den Auswahlbalken aufm gewünschten **WLAN-Netzwerk** und drücken Sie **Verbinden**, um den Verbindungsvorgang zu starten.
6. Drücken Sie **OK**, um das Telefon neu zu starten.
7. Wenn der Sicherheitsstandard WEP oder WPA/WPA2 PSK verwendet wird, geben Sie bei **Kennwort** das Kennwort für das WLAN-Netzwerk ein.
8. Wenn der Sicherheitsstandard 802.1x EAP verwendet wird, geben Sie Folgendes ein:
   - **Identität**: Ihre persönliche Benutzer-ID oder die von Ihrem Systemadministrator angegebene gemeinsame Benutzer-ID.

- **Anonyme Identität**: Lassen Sie diesen Eintrag leer oder verwenden Sie die von Ihrem Systemadministrator bereitgestellte gemeinsame, anonyme Identität.
- **Kennwort**: Ihr persönliches Kennwort oder das von Ihrem Systemadministrator angegebene gemeinsame Kennwort.

Ergebnis

Nach der erfolgreichen Authentifizierung der Anmeldeinformationen wird das Telefon automatisch neu gestartet, um den Verbindungsvorgang abzuschließen.

Verwandte Links

Einstellen des Netzwerkmodus auf Seite 110

Kapitel 10: Fehlerbehebung

Eingeschränkter Zugriff während eines Failovers

Für Verbindungen, Funktionen und Funktionsfähigkeit Ihres Telefons sind ein oder mehrere Telefonsystemserver verantwortlich. Bei einem Verbindungsausfall oder beim Umschalten von einem auf einen anderen Server wird Ihr Telefon in den „Failover“-Modus versetzt, um den Betrieb aufrechtzuerhalten, während eine Verbindung über einen alternativen Server hergestellt wird. Je nach Server, auf dem Ihr Telefonsystem ausgeführt wird, wird möglicherweise in der oberen Displayzeile ein Symbol angezeigt, um Sie über den aktivierten Failover zu informieren.

Ein Failover findet in verschiedenen Phasen statt. So ist beispielsweise die Funktionalität Ihres Telefons eventuell „eingeschränkt”, während es an einen neuen Server geleitet wird. Sobald der Ersatzserver die Aufgaben des alten Servers übernommen hat, kann Ihr Telefon die auf diesem Server verfügbaren Funktionen ausführen. Dabei können sich diese Funktionen von denen des ursprünglichen Servers unterscheiden. Wenn der ursprüngliche Server wiederhergestellt ist, wird Ihr Telefon während des Rückwechsels (Failback) in den Failback-Modus versetzt, und die Funktionalität ist möglicherweise in dieser Phase erneut eingeschränkt. Sobald Ihr Telefon wieder über den ursprünglichen Server geleitet wird, stehen alle normalen Funktionen wieder zur Verfügung. Failover und Failback werden automatisch ausgeführt; Sie haben keinerlei Kontrolle über den Ausfallmodus.

Denken Sie also daran, dass während des Failovers bestimmte Funktionen möglicherweise nicht verfügbar sind und die Funktionsfähigkeit ebenfalls eingeschränkt sein kann. Prüfen Sie die Softkeys unten in der Anzeige, um zu ermitteln, welche Aktionen Sie während des Failovers durchführen können. Sie können auch die Taste **Telefon** drücken, um das mit möglichen Aktionen aufzurufen.

Wichtig:

Melden Sie sich während eines Failovers nicht von Ihrem Telefon ab; warten Sie damit, bis der Normalbetrieb auf Ihrem ursprünglichen Telefonserver wiederhergestellt worden ist. Wenn Sie sich während eines Failovers, während des Wechselns auf einen Ersatzserver oder während Ihr Telefon auf einem Ersatzserver aktiv ist, abmelden, kann dadurch das Telefon funktionsunfähig werden.

Folgendes trifft zu, wenn Ihr Telefon im Failover-Modus ausgeführt wird:

- Wenn Sie beim Auftreten eines Failovers ein Gespräch führen, bleibt der Anruf aktiv. Während Ihr Telefon auf den Ersatzserver umgeleitet wird, können Sie keine neuen Anrufe tätigen.
- Bestimmte Softkeys werden ggf. nicht angezeigt und die dazugehörigen Funktionen sind erst dann wieder verfügbar, wenn der Wechsel auf den Ersatzserver abgeschlossen ist.
- Der Verbindungsaufbau kann länger als gewöhnlich dauern.

- Während des Wechsels auf einen neuen Server werden aktive Konferenzschaltungen, Anrufübergaben und auf Halten gesetzte Anrufe möglicherweise unterbrochen. Eingehende Anrufe erreichen Sie möglicherweise nicht und werden eventuell an die Voicemail weitergeleitet.
- Je nach Failover-Phase und den auf dem Ersatzserver verfügbaren Funktionen können Notrufe unter Umständen nicht getätigt werden.
- Die Nachrichtenanzeige wird gelöscht, aber Voicemail ist eventuell weiterhin verfügbar, wenn der Voicemail-Server, an den diese Anrufe weitergeleitet werden, sich nicht im Failover-Modus befindet.
- Nach dem Wechsel zurück auf den normalen Server funktioniert alles wieder wie zuvor.

Aufzeichnen von Audioparametern

Informationen zu diesem Vorgang

Mit dem folgenden Verfahren können Sie Audioparameter-Informationen in Ihrem Telefon aufzeichnen.

Hinweis:

Die gespeicherten Audioparameter-Informationen werden zum Audio-Debuggen verwendet.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Netzwerkinformationen** und drücken Sie **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Audioparameter** und drücken Sie **Auswahl**.
4. Drücken Sie den Softkey **Aufnahme**.
5. Drücken Sie den Softkey **Stopp**, um die Aufnahme zu beenden.

Anzeigen der Produkt-ID

Informationen zu diesem Vorgang

Die Produkt-ID befindet sich auf einem Aufkleber an der Rückseite des Telefons. Sie können sich die Produkt-ID auch auf dem Telefonbildschirm anzeigen lassen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Netzwerkinformationen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **System** und drücken Sie auf **Auswahl**.

4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Produkt-ID**.

Anzeigen des Gerätetyps

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können sich den Gerätetyp anzeigen lassen, wenn Sie von Ihrem Systemadministrator danach gefragt werden. Der Gerätetyp ist entweder „Avaya SIP“ oder „Open SIP“.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Netzwerkinformationen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **System** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Geräte-Typ**.

Anzeigen des Servertyps

Informationen zu diesem Vorgang

Sie können sich den Servertyp anzeigen lassen, wenn Sie von Ihrem Systemadministrator danach gefragt werden. Der Servertyp ist entweder Avaya Aura® oder Open SIP.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie **Hauptmenü**.
2. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Netzwerkinformationen** und drücken Sie auf **Auswahl**.
3. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **System** und drücken Sie auf **Auswahl**.
4. Bewegen Sie den Auswahlbalken auf **Servertyp**.

Kapitel 11: Ressourcen

Dokumentation

Folgende weiterführende Dokumente finden Sie unter http://support.avaya.com.

Titel	Verwenden Sie dieses Dokument zum:	Zielgruppe
Überblick		
Avaya Aura® Session Manager Übersicht und Spezifizierung	Nachschlagen von Produkteigenschaften und -funktionen, darunter Funktionsbeschreibungen, Interoperabilität, Leistungsangaben, Sicherheit und Lizenzierungsanforderungen von Avaya Aura® Session Manager.	Personen, die die Funktionen, Leistungsmerkmale und Einschränkungen von Avaya Aura® Session Manager genauer kennenlernen möchten.
Avaya IP Office™ Platform – Funktionsbeschreibung	Nachschlagen von Informationen zu den Funktionsbeschreibungen.	Personen, die Systemverwaltungsaufgaben durchführen.
Avaya IP Office™ Platform – Lösungsbeschreibung	Nachschlagen von Informationen zu den kompatiblen Produkten und Services für diese Lösung.	Personen, die die Funktionen, Leistungsmerkmale und Einschränkungen von IP Office genauer kennenlernen möchten.
Implementierung		
Bereitstellen von Avaya Aura® Session Manager	Nachschlagen von Installationsverfahren und ersten Verwaltungsinformationen für Avaya Aura® Session Manager.	Personen, die Avaya Aura® Session Manager auf Avaya Aura® System Platform installieren, konfigurieren und überprüfen.
Upgrading Avaya Aura® Session Manager	Informieren über Upgrades von Checklisten und Verfahren.	Personen, die Upgrades von Avaya Aura® Session Manager durchführen.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt …

Titel	Verwenden Sie dieses Dokument zum:	Zielgruppe
Bereitstellen von Avaya Aura® System Manager auf System Platform	Nachschlagen von Installationsverfahren und ersten Verwaltungsinformationen für Avaya Aura® System Manager.	Personen, die Avaya Aura® System Manager am Kundenstandort auf Avaya Aura® System Platform installieren, konfigurieren und überprüfen.
Avaya IP Office™ Platform SIP-Telefone – Installationshandbuch	Nachschlagen von Installationsverfahren und ersten Verwaltungsinformationen für IP Office SIP Telefondienste.	Personen, die SIP-Telefone auf IP Office installieren, konfigurieren und überprüfen.
Verwaltung		
Administering Avaya Aura® Session Manager	Nachschlagen von Informationen zur Durchführung von Avaya Aura® Session Manager-Verwaltungsaufgaben, einschließlich Informationen zur Verwendung von Verwaltungstools, zur Verwaltung von Daten und Sicherheit und zur Durchführung von regelmäßigen Wartungsaufgaben.	Personen, die Avaya Aura® Session Manager Systemverwaltungsaufgaben durchführen.
Verwalten von Avaya Aura® System Manager	Nachschlagen von Informationen zur Durchführung von Avaya Aura® System Manager-Verwaltungsaufgaben, einschließlich Informationen zur Verwendung von Verwaltungstools, zur Verwaltung von Daten und Sicherheit und zur Durchführung von regelmäßigen Wartungsaufgaben.	Personen, die Avaya Aura® System Manager-Verwaltungsaufgaben durchführen.
Verwalten der Avaya IP Office™ Platform mit Manager	Nachschlagen von Informationen zu Funktionscode-Konfigurationen für die Funktionsliste.	Personen, die mithilfe von Funktionscodes auf IP Office-Funktionen zugreifen müssen.
Verwalten der Avaya IP Office™ Platform mit Web Manager	Nachschlagen von Informationen zur Durchführung von IP Office Web Manager-Verwaltungsaufgaben, einschließlich Informationen zur Verwendung des Verwaltungstools, zur Verwaltung von Daten und Sicherheit und zur Durchführung von regelmäßigen Wartungsaufgaben.	Personen, die IP Office Web Manager-Verwaltungsaufgaben durchführen.
Wartung		
Wartung von Avaya Aura® Session Manager	Nachschlagen von Informationen zu den Wartungsaufgaben für Avaya Aura® Session Manager.	Personen, die Avaya Aura® Session Manager warten.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt …

Titel	Verwenden Sie dieses Dokument zum:	Zielgruppe
Fehlersuche bei Avaya Aura® Session Manager	Nachschlagen von Informationen zur Avaya Aura® Session Manager-Fehlersuche, zur Behebung von Alarmen, zum Ersetzen von Hardware sowie zu Alarmcodes und Ereignis-ID-Beschreibungen.	Personen, die für die Avaya Aura® Session Manager-Fehlersuche zuständig sind.
Verwenden der Avaya IP Office™ Platform System Status Application	Nachschlagen von Informationen zu den Wartungsaufgaben für System Status Application.	Personen, die System Status Application warten.
Verwenden des Avaya IP Office™ Platform System Monitor	Nachschlagen von Informationen zu den Wartungsaufgaben für SysMonitor.	Personen, die SysMonitor warten.

Suchen nach Dokumenten auf der Avaya Kundendienst-Website

Vorgehensweise

1. Gehen Sie auf https://support.avaya.com.
2. Tippen Sie oben im Bildschirm Ihren Benutzernahmen und Ihr Passwort ein und klicken Sie auf **Login**.
3. Klicken Sie auf **Support by Product** > **Documents**.
4. Geben Sie im Feld **Enter your Product Here** den Produktnamen ein und wählen Sie das Produkt aus der Liste aus.
5. Wählen Sie in **Choose Release** die entsprechende Release-Nummer aus.

   Das Feld **Choose Release** ist nicht verfügbar, wenn für das Produkt nur ein Release vorliegt.
6. Klicken Sie auf einen Dokumententyp im **Content Type**-Filter, oder klicken Sie auf **Select All**, um eine Liste aller verfügbaren Dokumente anzuzeigen.

   Für Benutzerhandbücher klicken Sie beispielsweise **User Guides** im **Content Type**-Filter. Die Liste zeigt dann nur Dokumente der ausgewählten Kategorie an.
7. Klicken Sie auf **Enter**.

Navigation des Avaya-Dokumentationsportals

Die Kundendokumentation für einige Programme ist jetzt im Avaya-Dokumentationsportal unter https://documentation.avaya.com verfügbar.

Wichtig:

Klicken Sie für Dokumente, die nicht im Avaya-Dokumentationsportal verfügbar sind, im Hauptmenü auf **Support**, um https://support.avaya.com aufzurufen.

Das Avaya-Dokumentationsportal bietet folgende Funktionen:

- Mit folgenden Vorgehensweisen können Sie nach Inhalten suchen:
  - Geben Sie ein Schlüsselwort in das Feld **Suchen** ein.

- Geben Sie ein Schlüsselwort in das Feld **Suchen** ein und wählen Sie die **Filter** aus, um nach Produkt, Version und Dokumenttyp zu suchen.
- Wählen Sie das gewünschte Produkt oder die gewünschte Lösung aus und wählen Sie dann das entsprechende Dokument aus der Liste aus.

- Suchen nach einem Dokument im Menü **Veröffentlichungen**.
- Sie können entweder nur den aktuellen Abschnitt, den Abschnitt und die zugehörigen Unterabschnitte oder das gesamte Dokument im PDF-Format veröffentlichen.
- Hinzufügen von Inhalt zu Ihrer Sammlung mit **MyDocs** (☆).

  Navigieren Sie zum Menü **Mein Inhalt** > **Meine Dokumente** und führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

  - eine Sammlung erstellen, umbenennen und löschen.
  - Inhalt aus verschiedenen Dokumenten zu einer Sammlung hinzufügen.
  - ausgewählten Inhalt in einer Sammlung als PDF-Datei speichern und auf Ihrem Computer herunterladen.
  - Inhalt in einer Sammlung per E-Mail mit anderen teilen.
  - Inhalt, den andere für Sie freigegeben haben, erhalten.
- Fügen Sie sich mithilfe des Symbols zum **Beobachten** (👁) als Beobachter hinzu.

  Navigieren Sie zu **Meine Inhalte** > **Beobachtungsliste** und gehen Sie wie folgt vor:

  - festlegen, wie häufig Sie Benachrichtigungen erhalten möchten, von täglich bis alle 60 Tage.
  - die Beobachtung für ausgewählten Inhalt, alle Inhalte in einem Dokument oder alle Inhalte auf der Seite **Beobachtungsliste** beenden.

  Als Beobachter werden Sie benachrichtigt, wenn der Inhalt aktualisiert, aus einem Dokument gelöscht oder das Dokument im Portal entfernt wird.
- Teilen eines Abschnitts in sozialen Netzwerken wie Facebook, LinkedIn und Twitter.
- Senden von Feedback zu einem Abschnitt und Bewerten des Inhalts.

Hinweis:

Einige Funktionen sind nur nach der Anmeldung im Portal verfügbar. Die verfügbaren Funktionen hängen von der Rolle ab, mit der Sie sich angemeldet haben.

Anzeigen von Avaya Mentor-Videos

Avaya Mentor-Videos enthalten technische Inhalte mit Anleitungen zur Installation, Konfiguration und Fehlerbehebung für Avaya-Produkte.

Informationen zu diesem Vorgang

Die Videos stehen auf der Support-Website von Avaya unter dem Dokumenttyp „Videos“ sowie in dem von Avaya betriebenen Kanal auf YouTube zur Verfügung.

- Um Videos auf der Avaya Support-Website zu finden, gehen Sie zu https://support.avaya.com/ und führen Sie folgende Schritte aus:
  - Geben Sie bei **Search** den Text `Avaya Mentor Videos` ein, klicken Sie auf **Clear All** und wählen Sie **Video** als **Content Type** aus.
  - Geben Sie im Feld **Search** den Produktnamen ein. Klicken Sie auf der Seite **Search Results** auf **Clear All** und wählen Sie **Video** als **Content Type** aus.

    Der Inhaltstyp **Video** wird nur angezeigt, wenn Videos für das Produkt verfügbar sind.

  Auf der rechten Seite wird eine Liste mit den verfügbaren Videos angezeigt.
- Um die Avaya Mentor-Videos auf YouTube zu finden, rufen Sie www.youtube.com/AvayaMentor auf und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Geben Sie ein oder mehrere Schlüsselwörter in den **Im Kanal suchen** ein, um nach einem bestimmten Produkt oder Thema zu suchen.
  - Blättern Sie in den **Playlists** nach unten und klicken Sie auf den Namen eines Themas, damit die Liste verfügbarer Videos zum Thema angezeigt wird. Zum Beispiel „Contact Centers“.

  Hinweis:

  Es stehen nicht für alle Produkte Videos zur Verfügung.

Support

Die aktuelle Dokumentation sowie Produktmitteilungen und Wissensartikel finden Sie auf der Avaya-Support-Website unter https://support.avaya.com. Sie können auch nach Versionshinweisen, Downloads und Problemlösungen suchen. Verwenden Sie das Onlinedienstanforderungssystem zur Erstellung einer Dienstanforderung. Chatten Sie live mit Agenten, um Antworten auf Ihre Fragen zu erhalten, oder lassen Sie sich von einem Agenten mit einem Support-Team verbinden, wenn ein Problem zusätzliches Fachwissen erfordert.

Index

A

Abmelden bei Ihrem Telefon 20
Abrufen einer Voicemail 73
Aktivieren
    LNCC, Beschränkung für eingehende Anrufe 75
Aktivieren des drahtlosen Headset 102
Aktivieren von Bluetooth 100
ALLESENDEN 51
Annehmen eines Anrufs
    Andere Anrufübernahmegruppe 66
    während eines aktiven Gesprächs 28
Annehmen von Anrufen auf einer überwachten Nebenstelle 85
Anruf
    (URI)-Wahl 77
    Letzte Anrufe 46
Anrufbeantwortungssystem 51
Anrufe
    E.164 wählen 33
    Eingehender Anruf 28
    Entparken eines Anrufs 61
    international 33
    Kurzwahl 32
    Mehrfachgerätezugriff 29
    MWI 93
    optisches Rufsignal 93
    Parken eines Anrufs 61
    Signal-LED 93
    Umlegen nach Rückfrage 67
    Wechseln des Telefons 29
Anrufe als interne Verbindung 60
Anrufe an interne Gruppe 60
Anrufen
    auto 31
    fahren 31
    Hauptmenü 32, 80
    Letzte Anrufe 46
    Lokale Kontaktliste 32
    manuell 31
    Notruf 34
    Priorität 77
    Rangfolgeanruf 80
    Tastenfeld 32
Anrufprotokoll
    Anzeigen 47
Anrufschutz
    Alle Anrufe weiterleiten 99
Anruf tätigen
    Rangfolgeanruf 80
Anrufweiterleitung
    Deaktivieren 62
    enable 62
    Weiterleiten, wenn besetzt/keine Antwort 61
    Weiterleiten bei Besetzt 61
Anruf …
    Firmendatenbankliste 32
    Notruf 33
Anruf … *(Fortsetzung)*
    Tastenfeld 32
Anschlussbuchsen 15
Ansehen
    Produkt-ID 116
Anwendungen
    Bildschirmschoner aktivieren 51
    Gastanmeldung 88
    Kalenderzugriff 58
Anwendungseinstellungen
    Aktivieren von „Alle Anrufe Weiterleiten“ (AlleWei) bei gleichzeitiger Aktivierung von „Nicht stören“ (DND) 99
    Anlegen einer Kalenderliste 99
    Erinnerungszeit einstellen 98
    Exchange-Kalender aktivieren 97
    Exchange-Kalender deaktivieren 97
    Kalendererinnerungen aktivieren 97
    Kalendererinnerungen deaktivieren 97
    Kalender-Erinnerungston aktivieren 98
    Kalender-Erinnerungston deaktivieren 98
    Kontaktsynchronisation über Exchange aktivieren 96
    Kontaktsynchronisation über Exchange deaktivieren 96
    Schlummerzeit einstellen 98
    Wochentag für Kalendererinnerung festlegen 98
Anwesenheit
    Anwesenheitsintegration 99
    Anwesenheitsstatus von Kontakten aktivieren 82
    Anwesenheit von Kontakten anzeigen 82
    DND aktiviert AlleWei 99
    Ihren Anwesenheitsstatus ändern 82
    Ihren Anwesenheitsstatus manuell ändern 82
Anwesenheitsstatus
    automatische Abwesenheit 95
Anzeigeeinstellungen
    Ändern des Hintergrundbilds 106
    Bildschirmschoner-Uhrzeitanzeige aktivieren 107
    Datumsformat 109
    Einstellen der Anzeigeverdunkelung 108
    Einstellen der Textgröße 110
    Sprache 108
    Uhrzeitformat 108
    Zeitdauer bis Bildschirmschoneraktivierung festlegen 107
    Zeitzone 109
Audio-Einstellungen
    AGC 100
    Fehlertöne 102
    Headset Mic-Level einstellen 103
    Headset-Profil 104
    Konfigurieren der Kompatibilität mit Hörgeräten 104
    primären Klingelton einstellen 105
    Tastentöne 102
Audioparameter-Informationen aufzeichnen 116
Aufbau 13
Aufgeschaltete Leitungstaste
    Annehmen eines Anrufs auf einer aufgeschalteten Leitung 54
    einen Anruf über eine überbrückte Leitung tätigen ... 54

Aufgeschaltete Leitungstaste *(Fortsetzung)*
sich einem Gespräch auf einer aufgeschalteten Leitung zuschalten ... 54
Aufnehmen eines Anrufs ... 67
Aufschalten ... 72
ausgehende Anrufe
international ... 33
Sperren der Rufnummernanzeige ... 53
Zulassen der Rufnummernanzeige ... 71
Ausschluss ... 72
automatische Abwesenheit
Timer-Wert ... 95
automatische Wahl
einen Teilnehmer anrufen ... 53
Avaya-Support-Website ... 122

B

Bearbeiten
Kontaktdetails ... 38
Kontakte ... 37
Belegt-Anzeige
Anrufen ... 56
Konferenzschaltung starten ... 56
Rufumlegung
Umlegen mit Rückfrage ... 57
Umlegen ohne Rückfrage ... 57
Symbole und LED-Status ... 55
Übersicht ... 55
Vermitteln eines Anrufs ... 57
Bereitstellungsserver ... 18
Bildschirmbreite ... 110
Bildschirmschoner ... 106
Bildschirmschoner-Einstellungen
Bildschirmschoner-Uhrzeitanzeige ... 107
Zeitdauer bis Bildschirmschoneraktivierung ... 107
Bluetooth
entkoppeln ... 101
koppeln ... 101

D

deaktivieren
LNCC, Beschränkung für eingehende Anrufe ... 75
Deaktivieren von Bluetooth ... 100
Details
Kontakte ... 38
Direkttasten für aktive Anrufe
Anruf umlegen ... 50
Benutzer hinzufügen ... 51
Telefonkonferenz ... 51
Überblick ... 49
Displayhelligkeit ... 107
Dokumentationsportal ... 120
Inhalt durchsuchen ... 120
Navigation in ... 120

E

EC500
Anruf an Ihr Mobiltelefon weiterleiten ... 64
EC500 *(Fortsetzung)*
Anruf weiterleiten ... 72
einen Anruf tätigen
Präfixziffern ... 81
Rangfolgeanruf ... 81
Rufnummernplan ... 81
eine Nummer wählen
Verwenden der automatischen Wahl ... 53
Eingehende Anrufe
Alle Anrufe weiterleiten ... 99
an das Anrufbeantwortungssystem senden ... 51
Anrufschutz ... 99
Anrufweiterleitung aktivieren ... 62
Eingehender Anruf
ablehnen ... 30
Akustisches Signal ... 28
Klingelton einstellen ... 105
Visuelles Signal ... 28
Eingehender Anruf eines Gruppenmitglieds ... 65
Eingeschränkter Zugriff während eines Failovers ... 115
Einstellungen
Anpassen von Tasten
Wiederherstellen der Standardeinstellung von Tasten ... 95
Anrufdauer ... 90
Anrufprotokoll ... 96
Anzeigeeinstellungen
Ändern des Bildschirmschoners ... 106
Helligkeit ... 107
Bildschirmbreite ... 110
Datumsformat ... 109
Kalender im Telefon konfigurieren ... 58
letzte Anrufe aufzeichnen ... 96
Optisches Rufsignal ... 94
Sprache ... 108
Uhrzeitformat ... 108
Zeitzone ... 109
Entgegennehmen eines Anrufs für ein Mitglied Ihrer Anrufübernahmegruppe ... 65
Erste Schritte
Anmeldung ... 19
Erweiterte Rufumleitung
Regel bearbeiten ... 63
Regel löschen ... 64
Exchange-Kontakte ... 96

F

Failover ... 115
Fangschaltung ... 87
Fangschaltung verwenden ... 87
Fehlertöne
ausschalten ... 102
einschalten ... 102
Funktionen
Anrufaufzeichnung ... 67
Anruf parken ... 60
Anrufübernahme, ... 65
Anruf übernehmen ... 65
Anrufweiterleitung ... 62
Anwesenheit ... 81
Aufgeschaltete Leitungstaste ... 53

Funktionen *(Fortsetzung)*
automatischer Rückruf ... 52
Automatischer Rückruf ... 52
Einrichten des automatischen Rückrufs ... 52
Entparken eines Anrufs ... 61
erweitert ... 49
Erweiterte Anrufübernahme ... 65, 66
Erweiterte Rufumleitung ... 63, 64
Gezielte Anrufübernahme ... 65
Mehrfachgerätezugriff ... 77
Parken eines Anrufs ... 61
Prioritätsanruf ... 77
Rufumlegung ... 67
Umlegen nach Rückfrage ... 67
Umlegen ohne Rückfrage ... 67
Unterbrechen eines Anrufs mit einer einseitigen Aufschaltung ... 74
Weiterleiten eines Anrufs an Ihr Mobiltelefon ... 72
Zugang zu den Funktionen ... 49
„Alle Anrufe weiterleiten“ aktivieren ... 99

G

Gerätetyp
Avaya SIP ... 117
Offenes SIP ... 117
Gesprächsübernahme
an ein überwachtes Telefon ... 86
ohne Rückfrage ... 68
Gesprächsübernahme Gesprächsübernahme
Gesprächsübernahme ... 67
mit Rückfrage ... 67
nicht unterstützt ... 67
Gruppen,
Anrufübernahme für andere Gruppe ... 65
Anrufübernahmegruppe ... 65

H

Handset
AGC ... 100
Kompatibilität mit Hörgeräten ... 104
Profil ... 104
Hauptmenü ... 23
Sprache ... 108
headset
Mic-Level ... 103
Headset
AGC ... 100
Profileinstellung ... 104
Headset-Profil ... 105
Hinzufügen
eine Nummer zu Kontakten ... 37
Kontakte ... 36
Kontakte aus der Liste der letzten Anrufe ... 37
neuer Anrufprotokolleintrag in der Kontaktliste ... 37
hold
ein Konferenzgespräch auf Halten setzen ... 45

I

Identifizieren
Gerätetyp ... 19
Ignorieren
Eingehende Anrufe ... 29
Informationen
Notrufender ... 70
Inhalt
Gemeinsam nutzen ... 120
Nach Updates suchen ... 120
PDF-Ausgabe veröffentlichen ... 120
Suchen … ... 120
Inhalt freigeben ... 120
Inhalt im Dokumentationsportal durchsuchen ... 120
Interne Gruppe ... 60
Interne Verbindung herstellen ... 60

K

Kalender
einen Teilnehmer anrufen ... 59
Ereignis überprüfen ... 59
Erinnerungston ... 98
Erinnerungszeit ... 98
Exchange-Kalender ... 97
Kalender-Ereignis Monat ... 59
Kalendererinnerung ... 97
Kalendererinnerungen deaktivieren ... 97
Konfiguration ... 58
Listenformat ... 99
Schlummerzeit ... 98
Wochentag für Erinnerung festlegen ... 98
Konferenz, Teilnehmer zu einer Sofortkonferenz hinzufügen ... 79
Konferenzen ohne Halten ... 79
Konferenzschaltungen
Details ... 45
eine auf Halten gesetzte Person hinzufügen ... 44
einen Anruf auf Halten setzen ... 45
Einen Teilnehmer trennen ... 45
einrichten ... 44
Konfigurieren
Schutz vor akustischen Schocks ... 76
Konfigurieren des Bereitstellungsservers
Dateiserveradresse ... 18
Kontakte
Bearbeiten ... 37
Details ... 38
Firmenverzeichnis durchsuchen ... 38
Hinzufügen ... 36
Ihre Kontakte zusammenführen ... 39
Klingelton einem Kontakt zuweisen ... 41
Kontakt aus der Liste der letzten Anrufe hinzufügen ... 37
Kontakt aus einer Gruppe entfernen ... 41
Kontakte aus Ihrer Gruppe ausschließen ... 41
Kontakte zu einer Gruppe hinzufügen ... 40
Kontaktgruppe einrichten ... 40
Kontaktliste durchsuchen ... 38
Kontakt suchen ... 38
Kurzwahl ... 32, 92
LDAP-Verzeichnis ... 42, 43

Kontakte *(Fortsetzung)*
Löschen von ... 40
Mitglieder zu einer Kontaktgruppe hinzufügen ... 40
neue Gruppe einrichten ... 40
neuer Kontakt ... 36
Schnellsuche ... 37
Suchen ... 37
Suchen … ... 32
Krisenalarm
bestätigen ... 69
Bestätigungsfehler ... 71
Bestätigung wiederholen ... 71
Krisenalarmbeobachter, Notrufender ... 68
Kurzwahl
Kontakte ... 92
Kontakt entfernen ... 92
Kontakt ersetzen ... 92

L

Lautsprecher
AGC ... 100
LDAP-Verzeichnis
Kontakte ... 42, 43
Übersicht ... 42
Leitungstasten ... 22
Letzte Anrufe
alle Einträge löschen ... 48
alle löschen ... 48
Anrufen ... 46
Anzeigen von Details des Verbindungsprotokolls ... 47
Löschen eines Anrufdatensatzes ... 47
LNCC
Übersicht ... 74
Löschen von
Anrufdatensatz aus der Liste der letzten Anrufe ... 47
Entfernen eines Kontakts ... 38

M

Mehrfachgerätezugriff
Anrufe tätigen und annehmen ... 29
Einschränkungen ... 77
Verwalten von Konferenzen ... 29
Modus Shared Control (Gemeinsame Nutzung) ... 83
Multicast Paging
Senden einer Multicast Paging-Nachricht ... 78
Übersicht ... 78
MyDocs ... 120

N

Nach Inhalt suchen ... 120
Nachrichten
Optisches Rufsignal ... 94
Navigation
Auswahl ... 21
Navigationstasten ... 21
Navigationstasten
Linkspfeil, Rechtspfeil, Nach-oben-Pfeil, Nach-unten-Pfeil ... 21
Nebenstelle
Sperren der Anzeige ... 53
Zulassen der Anzeige ... 71
Netzwerkeinstellungen
Konfiguration ... 112
Modus ... 110
Netzwerkmodus einstellen
Ethernet ... 110
WLAN ... 110
Netzwerkverbindung
automatisch ... 112
manuell ... 112
Notruf
Notruf ... 34
Sperrbildschirm ... 33
Statusbildschirm ... 33
Tastenfeld ... 34
Notrufe ... 20

O

Optionale Komponenten ... 17

P

Probleme mit demTelefon ... 115
Produkt-ID
Telefon ... 116
Protokoll
Verbindungen ... 46
Verschlüsselung ... 46

R

Rangfolgeanruf
Anruf tätigen ... 80
Hauptmenü ... 80
Rufnummernplan
einen Anruf tätigen ... 81
Präfixziffern ... 81
Rechtliche Hinweise ...
Rufumleitung
Belegt-Anzeige Benutzer ... 57

S

Sammelanschluss - Besetzt
verwenden ... 73
Sammlung
Inhalt freigeben ... 120
löschen ... 120
Name bearbeiten ... 120
PDF generieren ... 120
Schnittstelle
Kalender konfigurieren ... 58
Schutz
Schutz vor Störgeräuschen ... 75
Server
Avaya Aura ... 117
Offenes SIP ... 117
Sicherheit

Sicherheit *(Fortsetzung)*
WEP, WPA/WPA2 PSK, 802.1x EAP 113
Signalisierung 102
SLA Mon™ 83
Sofortkonferenz, Teilnehmer hinzufügen 79
Sperren
Entsperren 20
stop
Akustisches Signal 70
Krisenalarmansicht 70
Visuelles Signal 70
Suchen …
Firmendatenbank 32
Support 122
Symbole
Anwesenheitssymbole 26
MLPP-Symbole 26
Telefonsymbole 24

T

Tastentöne
ausschalten 102
einschalten 102
Tätigen eines Anrufs
mit dem Wählmodus 31
Team-Taste 84, 85
Kurzwahl 86
Status von Stationen anzeigen 85
Übertragen eines Anrufs an ein überwachtes Telefon 86
Teilnehmer vom Aufschalten ausschließen 72
Telefon
Start 19
Telefoneinstellungen
Anpassen von Telefontasten 94
Anrufdauer 90
Anrufprotokoll 96
Einrichten der Optionen für die Wahlwiederholung ... 91
Einrichten von Benachrichtigungen bei Stummschaltung 93
letzte Anrufe aufzeichnen 96
Optisches Rufsignal 94
Tastenwiederholungsverzögerung
automatische Tastenwiederholung einstellen 91
Wählmodus 90
Telefonnummer erneut wählen 31
Texteingabe
Eingabe, Bearbeiten 22

U

Überblick
Anrufweiterleitung 61
Übersicht 12
Sammelanschluss - Besetzt 73
Überwachen anderer Nebenstellen 87
Überwachungsliste 120
Unüberwachte Umlegung 68

V

Verbindungen
Anruf stummschalten 35
bearbeiten eines Kontakts 38
Fortsetzen 35
hold 35
Ignorieren 29
Optisches Rufsignal 94
Stummschaltung eines Anrufs aufheben 35
Verbindungsaufbau …
WLAN 113
Verwalten des Kalenders 58
Verwaltungsmethoden
Bereitstellungsserver 18
Dateiserveradresse 18
verwenden
Sammelanschluss - Besetzt 73
Videos 121
Vorkonfiguration von Tasten
Übersicht 81

W

Wählmodus
automatisch wählen 90
manuell wählen 90
WLAN
Symbole 27
WML-Browser
Auf Anwendungen zugreifen 88
Übersicht 88

Z

Zeitzone
Anzeigeeinstellungen 109
Einstellungen 109
Ziffernanalyse benötigt
Sammelanschluss - Besetzt 73
Zugehörige Dokumentation 118
Zuschalten zu einem Gespräch auf einer aufgeschalteten Leitung 54